

AMTS BLATT

Stadt Dessau-Roßlau • Nr. 10 • Oktober 2017 • 11. Jahrgang • www.dessau-rosslau.de

Rathaussturmsanierung

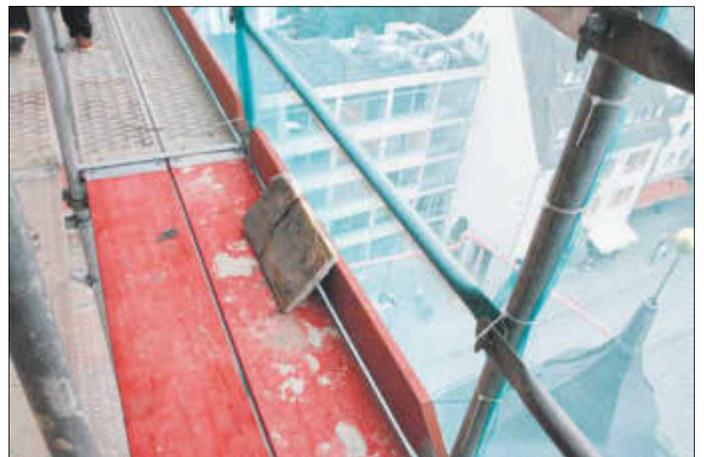
Natursteinfassade birgt unverhoffte Risiken

(cs) Kürzlich informierten sich Oberbürgermeister Peter Kuras und die Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt, Christiane Schlonski, zusammen mit dem Architekten und weiteren Baufachleuten über den Stand der Sanierungsarbeiten am Rathausurm. Dafür wurde eine nicht alltägliche Fahrt bis auf 55 Meter Höhe mit dem Bauaufzug unternommen, der maximal sechs Personen die Auffahrt bis unter die Turmspitze ermöglicht. Auf drei Zwischenstopps in luftiger Höhe erläuterte Architekt Heinfried Stuve die Herausforderungen der Natursteinfassade, die zuletzt 1988 saniert worden war, zum 775. Stadtjubiläum.

Nach Errichtung des Fassadengerüsts, das teils an einer im Turm befestigten, 30 Tonnen schweren Stahlkonstruktion hängt, wurde eine vollständige Schadensfeststellung und Kartierung vorgenommen. Die vorgefundenen Risse an den massiven Ecksteinen, aber auch großflächige Abplatzungen und Hohlstellen in den vorgesetzten Fassadenflächen, übertrafen dabei alle bisherigen Befürchtungen. Nicht alle Schäden sind nachvollziehbar, und so wird das endgültige Sanierungskonzept erst nach einer umfassenden Analyse der Schadensursachen vorliegen. Bei den Brüstungselementen wurden Rostabsprengungen durch die verwendeten Anker Elemente vorgefunden, während in der Fläche das Fehlen von wirksamen Anker Elementen Sorgen bezüglich der Standsicherheit bereitet.

Damit zusammenhängende Mängel, aber auch Verschleißerscheinungen sind aus der Entfernung nicht ersichtlich, weshalb eine genaue Prüfung aller Fugenfüllungen und der verbauten Steine unternommen wird. Das verwendete Material, z. B. Zement (Fugen), aber auch der teils nicht sachgerechte Einbau von Sandsteinlagen sorgt für Bedenken bei den Prüfern. Nicht selten offenbart sich dabei die Erkenntnis, dass Teile der Steinfassade lose sind und in naher Zukunft zum Problem für Passanten geworden wären.

Gemeinsamer Tenor des außergewöhnlichen Ausflugs war, nachdem alle wieder sicheren Boden unter ihren Füßen spürten, dass die Sicherheit absoluten Vorrang hat und bei der Schadensbehebung die Verwaltungsspitze ihre volle Unterstützung zusichert. Es ist eine fast einmalige Chance, den Rathausurm für Jahrzehnte wieder fit zu machen und Auswirkungen der Vergangenheit - hierbei sei auch an den wesentlich profaner vorgenommenen Wiederaufbau erinnert - nachträglich zu korrigieren. Deshalb soll, vorbehaltlich der Zustimmung des Stadtrates, die Fertigstellung mit zusätzlichen 500.000 Euro abgesichert werden.



Auf dem Weg nach ganz oben: OB Peter Kuras und Beigeordnete Christine Schlonski mit den Sachverständigen im Bauaufzug (oben); ungewohnter Blick von außen auf die Besucherplattform in 41 Metern Höhe (Mitte); ein loser Fassadenstein, als "Beweisstück" abgelegt im Baugerüst (unten).
Fotos: Carsten Sauer

„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Peter Kuras

Rekordzuwachs bei touristischen Übernachtungen - Dank an Veranstalter und ehrenamtliche Helfer



Pressestelle 116/15

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wie Sie der Titelseite dieser Amtsblatt-Ausgabe entnehmen können, haben sich die Schäden an der Fassade des Rathauses als gravierender herausgestellt, als es von vornherein zu erwarten war. Dennoch war schnell klar,

dass besonders auch im Interesse der Sicherheit der Passanten und Besucher die Sanierung den neuen Erfordernissen angepasst werden muss. So werden u. a. Baufehler aus der Vergangenheit korrigiert, weshalb die Baustelle samt Gerüst noch bis zum Frühjahr bestehen bleibt. Dann wird das Rathaus von außen wieder hergerichtet sein, so dass zu gegebener Zeit die Arbeiten im Innenbereich fortgesetzt werden können.

Erste Fortschritte macht unsere große Baumaßnahme in der Kavallerstraße. Wir liegen sowohl bei den Kosten als auch bei der Zeitabfolge im Plan. Ich möchte an dieser Stelle noch einmal darauf hinweisen, dass alle Geschäfte entlang der Kavallerstraße weiterhin geöffnet und gern für Sie, die Kundinnen und Kunden, da sind. Lassen Sie sich bitte nicht durch die Bauarbeiten davon abhalten, unsere heimischen Geschäfte zu besuchen. Sie sind, trotz Einschränkungen, alle erreichbar, auch Parkplätze sind im Umfeld ausreichend vorhanden.

Liebe Leserinnen und Leser, die Tätigkeit der Stadtmarketinggesellschaft hat Fahrt aufgenommen und den Markenbildungsprozess vorangetrieben. In der Reihe "Stadtgespräche" will die Gesellschaft Ihnen erste Informationen zu der jetzt geplanten Image-Kampagne geben. Dies wird am 20. Oktober, um 17.00 Uhr, in der Marienkirche stattfinden.

Die jüngsten Zahlen im Tourismussektor sind ein Grund zur Freude. Um 17,4 Prozent stiegen die Übernachtungen in der Doppelstadt im ersten Halbjahr 2017 gegenüber dem Vorjahr. Das sind die höchsten Zuwächse unter allen Kreisen und kreisfreien Sädte in Sachsen-Anhalt. Das zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg zum Bauhausjubiläum 2019 sind. Das Reformationsjubiläum trägt seinen Teil zum Erfolg bei, aber nicht allein. Eine neue Tourismus-Webseite und die Aktivitäten der Stadtmarketinggesellschaft tun ein Übriges, die Wahrnehmung Dessau-Roßlaus nach außen zu stärken. Apropos Außenwahrnehmung: Der

Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 6. September beschlossen, das Thema "Stadtname" im Oktober öffentlich zu diskutieren. Ich lade Sie herzlich am 19. Oktober in die Elbe-Rosell-Halle und am 24. Oktober in die Marienkirche Dessau, jeweils um 17 Uhr, ein und würde mich freuen, wenn Sie sich in die Diskussion einbringen.

Liebe Leserinnen und Leser, im September fand traditionell die jährliche Seniorenwoche statt, deren Angebote auch 2017 wieder sehr rege angenommen wurden. Um nur drei Höhepunkte herauszugreifen, stießen der Auftakt im Anhaltischen Theater einschließlich Konzert, das Gesprächsforum mit der Ministerin Petra Grimm-Benne sowie die Abschlussveranstaltung im Saal der Stadtwerke auf ein großes Interesse bei unseren Seniorinnen und Senioren. Aber, wie gesagt, nicht nur diese. Für die vorzügliche Durchführung gilt allen Beteiligten mein herzlicher Dank.

Wenig später stand - zum ersten Mal - die Familie im Mittelpunkt des öffentlichen Interesses, nämlich als die wichtigste und kleinste Zelle unseres Gemeinwesens. Vom 19. bis 23. September stellte das Jugendamt ein breit gefächertes Programm auf die Beine, das sich sowohl an ein Fachpublikum, mehrheitlich aber auch an die eigentliche Klientel, die Dessau-Roßlauer Familien wandte. Eine gelungene Premiere, wie ich finde, die auch deutlich machte, dass Familien durch uns gezielt angesprochen und unterstützt werden sollen. Auch für diese Neuerung und die erfolgreiche Umsetzung gebührt den Veranstaltern großer Dank.

Und da ich jetzt einmal schon des Lobes voll bin, möchte ich die Gelegenheit hier ebenfalls nutzen, für die reibungslose und gewohnt professionelle Durchführung der Bundestagswahl 2017 im gesamten Wahlkreis 70 Dessau-Wittenberg meine Anerkennung auszusprechen. Außer der wirklich nicht einfachen Vorbereitung des Wahlsonntags durch unser Wahlamt sind wir hier besonders auch auf die Unterstützung aus der Bevölkerung angewiesen, und es haben sich wieder viele freiwillige Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gefunden, die in den Wahlvorständen ehrenamtlich wirkten. Das ist nicht selbstverständlich und des Lobes wert. Auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung sowie anderer Behörden gilt mein Dank für ihre Bereitschaft, in den Wahllokalen mit anzupacken.

Ihr

Aus dem Inhalt

	Seite
Glückwünsche	6
Stadtrat und Ausschüsse	6
Ortschaftsräte	7
Sport	30
Fraktionen	33
Amtliches	39
Ausstellungen und Museen	46
Veranstaltungskalender	46
Impressum	47

(cs) Das Traditionsfußballturnier Heise-Masters (siehe Ankündigung links) ist das letzte große Sportevent im ausklingenden Jahr und läutet zugleich die Ballsport-Wintersaison zum Jahreswechsel ein. Die renommierte Veranstaltung gibt es bereits in der vierten Auflage seit 2014 und sie hat bisher Dutzende ehemalige Bundesliga-Stars in die Anhalt Arena gelockt. Diesmal sind es die Alts-Stars von Eintracht Frankfurt, die in der Doppelstadt erstmals ihre Visitenkarte abgeben werden. Borussia Dortmund, 1. FC Köln und Schalke 04 sind dagegen keine Turnierneulinge mehr. Verstärkt werden sie durch die Traditionsmannschaft Nationalteam Sachsen sowie durch eine Dessau-Roßlauer Auswahlmannschaft. Anpfiff für das beliebte Turnier wird um 17 Uhr sein.

Gewinnen Sie Ihr Haushaltsgeld,

jeweils ein Jahr lang monatlich 850 Euro oder sogar ein ganzes Haus. *

Und wenn Ihnen das Glück nicht hold ist - wir haben für jeden Wunsch eine günstige Finanzierungslösung. Lassen Sie sich jetzt beraten.

* Lose bis 3. November 2017 kaufen. Ein Los kostet fünf Euro/ p.M. Vier Euro werden am Jahresende auf Ihrem Sparkonto gutgeschrieben. Der Lotterieneinsatz beträgt lediglich einen Euro/p.M. Der erwirtschaftete Zweckertrag kommt regionalen gemeinnützigen Institutionen zugute. Teilnahme ab 18 Jahren. Spielen kann süchtig machen.



Hotel & Gasthof

Hubertus

in Neustadt am Rennsteig
in Thüringen

Inhaber: André Leipold
Rennsteigstraße 65
98701 Neustadt/Rennsteig
Tel.: 036781 28842
Fax: 036781 23715
E-Mail: andre.leipold@web.de www.rennsteighotel-hubertus.de



„Goldener Herbst am Rennsteig“

128,00 €
pro Person/Aufenthalt

Verlängerungsnacht:
32,00 € pro Person/Nacht

- 4 Übernachtungen im gemütlich eingerichtetem Doppelzimmer mit Dusche/WC, TV-Flachbildschirm, Radiowecker, Telefon
- täglich reichhaltiges Frühstücksbuffet
- täglich 3-Gang-Menü am Abend im Rahmen der Halbpension
- bei Anreise einen Begrüßungsschnaps pro Person
- Nutzung der Thüringer Wald Card (300 Vorteilsangebote) sowie kostenfreie Nutzung des ÖPNV während Ihres Aufenthaltes

• **direkt am Rennsteig** • **klassifizierte Wander- und Radwanderwege**
• **gespurte Loipen und Skiwanderwege** • **Rodelhang**



Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!



25 Jahre Echterhoff

Freude über Spenden zum Jubiläum



Zu einem erfreulichen Anlass konnte OB Peter Kuras am 22. August Thomas Echterhoff, Geschäftsführender Gesellschafter des Bauunternehmens Echterhoff, im Dessauer Rathaus begrüßen. Anlässlich des 25-jährigen Firmenjubiläums hatte dieser zwei Spendenschecks über je 6.000 Euro "im Gepäck", über die sich der Leiter des Jugendklubs "Thomas Müntzer", Jörn Kretschmer, sowie der Chefarzt der Kinderklinik im Städtischen Klinikum, Dr. Uwe A. Mathony, freuen konnten. Echterhoff bezeichnete es als Ehre, auf diese Weise etwas zurückgeben zu können. Statt Geschenken hatte er zum Jubiläum um Spenden gebeten und den Betrag zusätzlich erhöht.

Die glücklichen Empfänger wollen damit lang gehegte Projektideen umsetzen, etwa in den Außenbereichen beider Einrichtungen (Spielplätze) u. a. m. "Wir sehen es als eine große Wertschätzung unserer Arbeit an", fasste Jörn Kretschmer die Freude aller in Worte.

Foto: Sauer

Ehrung

Verleihung der Fritz-Hesse-Medaille



Dr. Ulrich Plettner (Mitte) erhielt im Rahmen der Stadtratssitzung am 6. September 2017 für sein unermüdliches Engagement um die Stadt Dessau-Roßlau die "Fritz-Hesse-Medaille" verliehen. Überreicht wurde sie ihm von Oberbürgermeister Peter Kuras und vom Stadtratsvorsitzenden Lothar Ehm.

Dr. Ulrich Plettner ist 1937 in Dresden geboren und lebt seit 1949 mit seiner Familie in Dessau. Er ging in Dessau zur Schule und absolvierte seine Ausbildung in Magdeburg und Leipzig mit dem Abschluss eines Medizin-Studiums als Facharzt für Chirurgie. Von 1972 bis 2002 war er Leiter des Diakonissenkrankenhauses Dessau. Er engagierte sich 20 Jahre lang im Stadtrat von Dessau, war u. a. Gründungsmitglied der "Kurt-Weill-Gesellschaft" in Dessau und des "Fördervereins Mausoleum". Dr. Plettner hat sich stets für das Wohl der Bürger, die Einrichtungen und für das Ansehen der Stadt, auch über die Stadtgrenzen hinaus, eingesetzt. Mit der Verleihung der Fritz-Hesse-Medaille soll seine Arbeit als Botschafter für den kulturellen Bereich der Stadt gewürdigt werden.

Foto: Rathmann



Stadtgeflüster - Weitersagen

Heute:
Anpflanzungen

Eine Hecke an der Grundstücksgrenze ist schön anzusehen, aber oft vergisst man, wie schnell sie wächst. Nicht selten ragen Hecken oder auch wildwuchernde Bäume dann so weit in den öffentlichen Straßenbereich hinein, dass z. B. Eltern mit Kinderwagen auf die Straße ausweichen müssen und dann gefährdet sind. Ebenfalls haben es Lieferanten und auch der örtliche Müllentsorger schwer, mit seinen doch mittlerweile sehr großen Fahrzeugen Straßenabschnitte zu passieren. Nicht auszudenken, wenn in einem Notfall die Rettungskräfte aus diesem Grund nicht rechtzeitig vor Ort eintreffen.

Auch verdeckte Verkehrsschilder oder überwucherndes Grün im Einmündungs- und Kreuzungsbereich können Gefährdungen für Verkehrsteilnehmer nach sich ziehen. Das muss nicht sein! Deshalb erinnern wir alle Haus- und Grundstücksbesitzer, ihrer Verkehrssicherungspflicht bei Anpflanzungen an öffentlichen Straßen und Wegen nachzukommen.



regelt, dass mindestens 2,50 m über den Geh- und Radwegen von Pflanzenbewuchs freibleiben muss. Über den Fahrbahnen sogar bis zu einer Höhe von mindestens 4,50 m.

Da zieht auch nicht die Rechtfertigung, dass im Verbotszeitraum zwischen 1. März und 30. September das Verschneiden von Gehölzen nach dem Landeswaldgesetz nicht gestattet ist. Schonende Form- und Pflegeschritte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen und Gesunderhaltung der Bäume sind trotzdem erlaubt.



Wenn jeder Eigentümer regelmäßig um sein Grundstück schaut, dass die Grenze z. B. durch die hübsche, blickdichte Hecke noch eingehalten wird, sollte ein sicheres und auskömmliches Miteinander mühelos möglich sein.

Ihr Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung

Und wer es genau wissen möchte: www.dessau-rosslau.de => Menü: Stadt & Bürger => Bürgerservice => Stadtrecht => Gefahrenabwehrverordnung

Die Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Dessau-Roßlau

Jubiläum

90 Jahre Anhaltische Gemäldegalerie Dessau

Mit einer Feierstunde wurde am 17. September des 90. Gründungsjubiläums der Anhaltischen Gemäldegalerie gedacht. Oberbürgermeister Peter Kuras wies in seinem Grußwort noch einmal auf den wichtigen Beitrag, den die Galerie damals wie heute für das kulturelle Leben der Stadt leistet, hin. Auch jetzt, in der doch recht schwierigen Zeit der Sanierung des Gebäudes, stellt OB Kuras anerkennend fest. Eine Interimsausstellung von Meisterwerken im Johannbau und eine Vielzahl von Sonderausstellungen in der Orangerie und im Fremdenhaus lassen die Besu-

cher auch weiterhin ihre Freude an den Beständen der Gemäldegalerie, wenn auch nur zu einem kleinen Teil, haben. Aber auch über die Stadtgrenzen hinaus ist das Interesse an den Schätzen der Gemäldegalerie nach wie vor ungebrochen: So gab es in diesem Jahr Leihanfragen aus den Niederlanden, Italien und Japan. "Mit der fachlichen und personellen Unterstützung der Kulturstiftung des Landes Sachsen-Anhalt richten wir im Schloss ein modernes Kunstmuseum ein, in welchem auch die beliebten Konzerte ihren Platz finden werden", so Dessau-Roßlaus Oberbürgermeister.



Flaggenhissen zum Schifferfest



Das traditionelle Flaggenhissen läutete auch in diesem Jahr wieder das Heimat- und Schifferfest ein. 88 Fahnen wehten für alle Anrainerstädte an der Elbe. Viele Städte ließen es sich nicht nehmen, eigens einen Gesandten zum Hissen nach Roßlau zu schicken. Ansonsten übernahmen dies Paten. Dann folgten drei tolle Tage, an denen die Roßlauer mit ihren Gästen feierten. Foto: Schüler

Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau

Mehr Touristen besuchen die Stadt



OB Peter Kuras (Mitte) und die Geschäftsführer der Stadtmarketinggesellschaft Saskia Lange und Guido Fackiner bei der Präsentation der Beherbergungszahlen. Foto: Maciejewski

(cm) Um 17,4 Prozent stiegen die Übernachtungen in der Doppelstadt im ersten Halbjahr 2017 im Vergleich zu 2016. Damit kann Dessau-Roßlau die höchsten Zuwächse aller Kreise und kreisfreien Städte in Sachsen-Anhalt vorzeigen. Im Vergleich seien hier der Landkreis Wittenberg mit 15,2 Prozent, Magdeburg mit 10,4 Prozent und Halle mit lediglich 1,7 Prozent Steigerung genannt. Mit hoher Wahrscheinlichkeit steuert die Stadt auf ein absolutes Rekordjahr zu, ist sich die Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau sicher. Diese hat die Zahlen nicht selbst erhoben, sondern gibt als Quelle das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt an. Schon jetzt wird der Ruf nach mehr Unterkünften laut, die ersten Engpässe werden sichtbar. Und mit Hinblick auf das Bauhausjubiläum 2019 und die Eröffnung des Bauhaus-Museums hofft man natürlich auf noch mehr Besucher in der Stadt.

Dessau-Roßlau war am erfolgreichsten

Mit 17 Medaillen war Dessau-Roßlau die erfolgreichste Region bei den "28. Landes-sportspielen für Behinderte und ihre Freunde".

1.200 Menschen mit und ohne Behinde-



rung aus ganz Sachsen-Anhalt waren angereist, um bei diesem in Art und Größenordnung einzigartigen Integrationssportfest einen Tag bei Sport und Lebensfreude gemeinsam zu erleben. Ohne starke Partner vor Ort geht das nicht. Der PSV 90 Dessau-Anhalt e. V. und der Stadt-sportbund Dessau-Roßlau e. V. hatten als Ausrichter viele Kräfte mobilisiert, Dessauer Vereine und Schulen brachten sich ein. Der Lohn war neben dem sportlichen Ergebnis lachende Gesichter, beeindruckte Gäste aus Sport, Wirtschaft und Politik, vor allem aber zufriedene Teilnehmer. Oberbürgermeister Peter Kuras zollte allen Beteiligten seinen Respekt, unterstützte die Veranstaltung sehr gern und freute sich, dass nach 2001 die Spiele ein zweites Mal in seiner Stadt ausgegetragen wurden. Foto: pandamedien

Seminarreihe**Neuzugewanderte Frauen sind eingeladen**

Die Hochschule Anhalt bietet in Kooperation mit der Stadt Dessau-Roßlau und dem Jobcenter Dessau-Roßlau ab September 2017 eine Seminarreihe für neuzugewanderte Frauen an. Im Wintersemester 2017/2018 werden deshalb verschiedene Vorträge über Alltagsthemen, Bildung und Arbeit durchgeführt. Nach der Auftaktveranstaltung am 12.09.2017 sind die neuzugewanderten Frauen zu folgenden Terminen eingeladen:

10.10.2017 - Schule und Bildungssystem

24.10.2017 - Sozialsystem und Behörden

07.11.2017 - Arbeit und Religion

21.11.2017 - Gesundheit und Vorsorge

05.12.2017 - Abschlussveranstaltung:

Museumsbesuch und Stadtrundgang

Die Seminare werden auf leichtem Deutsch durchgeführt, zusätzlich werden Sprachmittlungen auf Arabisch und Farsi angeboten. Die Kinderbetreuung ist während der Veranstaltungen sichergestellt. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Teilnehmerinnen ein Zertifikat.

Die Treffen finden um 15 Uhr in den Seminarräumen 003 - 005 der Hochschule Anhalt in Dessau in der Bauhausstraße 5, Gebäude 8, statt.

Berufsorientierungskatalog wurde übergeben

Unter dem Motto „Jugend trifft Zukunft“ übergab Jens Krause, Beigeordneter für Gesundheit, Soziales und Bildung, am 31. August die Neuauflage des Berufsorientierungskatalogs an die Vertreterinnen und Vertreter der Akteure der Berufsorientierung. Die vierte Auflage des Berufsorientierungskatalogs enthält die Leistungen der beruflichen Orientierung an den allgemeinbildenden Schulen in Dessau-Roßlau, die von Bildungsträgern sowie Wirtschaftsvertretungen durchgeführt und angeboten werden. Er richtet sich an die Akteure, die in der Berufsorientierung tätig sind und Schülerinnen und Schüler auf dem Weg von der Schule zur Ausbildung sowie zum Beruf begleiten. Die Übergabe fand in der Aula der Sekundarschule Kreuzberge statt und wurde durch Schülerinnen und Schülern der 8. Klasse begleitet.

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am Samstag, 28. Oktober 2017.

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Mittwoch, 18. Oktober 2017**

**Annahmeschluss für Anzeigen:
Montag, 23. Oktober 2017**

Stadtrat und Ausschüsse im Oktober**Stadtrat**

18. Oktober, 16.00 Uhr
Rathaus Dessau, Rats-
saal

haltisches Theater

24. Oktober, 16.30 Uhr
Rathaus Dessau, R. 228

Betriebsausschuss

DeKiTa
12. Oktober, 16.30 Uhr
Rathaus Dessau, R. 228

Betriebsausschuss

Städtisches Klinikum
25. Oktober, 16.30 Uhr
Städtisches Klinikum,
Konferenzraum der
Verwaltungsdirektion

Betriebsausschuss

Eigenbetrieb Stadtpflege
17. Oktober, 16.30 Uhr
Rathaus Dessau, R. 228

gez. Lothar Ehm,
Stadtratsvorsitzender

**Gemeinsame Sitzung
Rechnungsprüfungsausschuss mit Betriebsausschuss An-**

Die vollständigen Angaben finden Sie aktuell unter www.dessau-rosslau.de => Bürgerservice => Bürgerinfoportal.



Sitzungen Ortschaftsräte / Stadtbezirksbeiräte

Stadtbezirksbeirat Süd/Haideburg, Törten

Dessauer Verkehrs GmbH, Erich-Köckert-Straße 48
04.10., 17.00 Uhr BS, 17.30 Uhr Beiratssitzung

OR Mühlstedt Gaststätte Kleßen, Dorfstraße 45
05.10., 19.30 Uhr ORS

Stadtbezirksbeirat innerstädtisch Nord

Rathaus Dessau, R. 148, Zerbster Straße 4
10.10., 18.30 Uhr Beiratssitzung

OR Meinsdorf Grundschule, Lindenstraße 10-14
19.10., 18.00 Uhr ORS

Stadtbezirksbeirat Alten, West, Zoberberg

Berufsschulzentrum "Hugo Junkers", Junkersstraße 30
16.10., 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr Beiratssitzung

OR Großkühnau Rathaus Brambacher Straße 45
10./24.10., 17.00 - 18.00 Uhr BS, 17.10., 18.00 Uhr ORS

OR Kochstedt Rathaus Königendorfer Straße 76
17.10., 18.30 Uhr BS, 19.00 Uhr ORS

OR Brambach Bürgerhaus Neeken Rodlebener Str. 1d
17.10., 19.00 Uhr ORS

OR Kleinkühnau Amtshaus, Amtsweg 2
19.10., 18.00 - 18.30 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS

Stadtbezirksbeirat Ziebigk/Siedlung VolksSolidarität
92 Dessau-Roßlau e.V., Pflegeheim "Haus Elballee",
Elballee 59
23.10., 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr Beiratssitzung

OR Streez/Natho Bürgerhaus, Alte Dorfstraße 20
23.10., 18.30 Uhr ORS

Stadtbezirksbeirat Innerstädtisch Mitte/Süd Bürger-,
Bildungs- und Freizeitzentrum, Erdmannsdorffstraße 3
23.10., 18.00 Uhr Beiratssitzung

OR Mosigkau Bürgerhaus, Knobelsdorffallee 4
23.10., 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

OR Mildensee Landjägerhaus, Oranienbaumer Str. 14a
24.10., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS

OR Waldersee Rathaus, Horstdorfer Straße 15b
24.10.17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

OR Roßlau Rathaus Roßlau, Markt 5
jeden Die 14.00-16.30 Uhr BS, 26.10., 18.00 Uhr ORS

Keine Sitzungen in den Ortschaften Sollnitz und Kleutsch.

BS=Bürgersprechstunde ORS=Ortschaftsratssitzung

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung werden ortsüblich in den Schaukästen entsprechend der Geschäftsordnung veröffentlicht.

Die vollständigen Angaben finden Sie aktuell unter www.dessau-rosslau.de => Für Bürger => Bürgerinfoportal.

Förderverein Militärhistorisches Museum Anhalt e. V.

Herbstausstellung: 15 Jahre Militärverein

Am 30. September und 1. Oktober 2017 gestaltet der Förderverein für das Militärhistorische Museum Anhalt e.V. seine diesjährige Herbstausstellung. Neben der regionalen Militärgeschichte werden auch das 15-jährige Bestehen des Vereins und seine Aktivitäten in den Ausstellungsräumen in Roßlau, Am Finkenherd 1, dargestellt. An beiden Tagen kann das Museum jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr besichtigt werden, für das leibliche Wohl wird gesorgt. Weitere Informationen bekommen sie im Internet unter www.militaermuseum-anhalt.de oder info@militaermuseum-anhalt.de

Anhaltisches Berufsschulzentrum
"Hugo Junkers" Dessau-Roßlau
Junkersstraße 30
06847 Dessau-Roßlau

Tag der offenen Tür und Lehrstellenoffensive

Wann? 21. Oktober 2017 von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Was erwartet die Besucher?

- Teilnahme zahlreicher Ausbildungsbetriebe
- Umfassende Infos zu dualen und vollzeitschulischen Ausbildungsgängen sowie Fachgymnasium und Fachoberschule
- Einblicke in moderne Schul- und Praxisräume
- Beratung zu Schullaufbahnen
- Informationen zu Aufnahmemodalitäten
- Präsentation aktueller Fachbücher durch Buchverlage
- Klingende Unterhaltung durch den Schulchor
- Speisen und Getränke werden durch die Cafeteria angeboten

Interessiert?

Dann können Sie sich schon jetzt auf www.bsz-dessau.de vorinformieren!

Schulleitung

Gäste aus Frankreich im Rathaus

Am 19. September besuchte eine kleine Gruppe aus unserer Partnerstadt Argenteuil das Dessauer Rathaus. Sie kam aus der Partnerschule unserer Regenbogenschule. Diese Partnerschaft besteht schon viele Jahre und wird sehr aktiv gelebt. Man besucht sich gegenseitig in regelmäßigen Abständen, tauscht sich aus und verbringt - mal in Dessau-Roßlau, mal in Argenteuil - viel gemeinsame Zeit miteinander. Eine gute Erfahrung für die Schüler und ein belebender Part für die Städtepartnerschaft, die bereits seit 1959 existiert. Der Zufall bescherte den Gästen aus Frankreich eine kurze Begegnung im Rathaus mit OB Peter Kuras. Sehr erfreut waren sie darüber, dass er sie in französischer Sprache willkommen hieß.



Standesamt**Trauungen an Samstagen im Jahr 2018**

Beim Standesamt Dessau-Roßlau sind ganzjährig Termine zur Eheschließung möglich. Als besondere Eheschließungsorte werden an folgenden Samstagen das Schloss Luisium sowie die Ölmühle und das Rathaus im Stadtteil Roßlau angeboten:

<u>Stadtteil Roßlau</u>	<u>Schloss Luisium</u>
31.03.2018	28.04.2018
14.04.2018	12.05.2018
05.05.2018	26.05.2018
02.06.2018	09.06.2018
23.06.2018	30.06.2018
14.07.2018	21.07.2018
18.08.2018	04.08.2018
25.08.2018	01.09.2018
22.09.2018	15.09.2018

Am 18.08.2018 werden, auf Grund des besonderen Datums, Trauungen im Rathaus Dessau zusätzlich angeboten.

Der geplante Termin sollte rechtzeitig mit dem Standesamt Dessau-Roßlau unter der Telefonnummer 0340/204-1234 abgestimmt werden. Eine Reservierung ist ab 04.10.2017, 08.00 Uhr telefonisch möglich.

WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e. V.**Neue Einträge für das Gastgeberverzeichnis**

Die Einträge für das Gastgeberverzeichnis des WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V. werden für 2018 neu erfasst und sowohl als Druckerzeugnis als auch im Internet unter www.anhalt-dessau-wittenberg.de kommuniziert. Hotels, Pensionen, Jugendherbergen/Kinder- und Jugendeinrichtungen sowie Vermieter von Ferienwohnungen und -häusern, Privatzimmern und Camping- und Wohnwagenstellplätzen können sich in den Tabellenteil des neuen Gastgeber-

verzeichnis 2018 aufnehmen lassen. Alle dem Verein bekannten und auch die über die Tourist-Informationen benannten Unterkünfte wurden angeschrieben.

Neue Interessenten für einen Eintrag im Gastgeberverzeichnis wenden sich an: WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V., Neustraße 13, 06886 Lutherstadt Wittenberg
Tel.: 0 34 91 - 40 26 10, Fax: 0 34 91 - 40 58 57
info@anhalt-dessau-wittenberg.de

Sprechstunden

Der Regionalbereichsbeamte, Polizeiobermeister Ingo-Gerd Schmidt vom Polizeirevier Dessau-Roßlau, und Ute Solarczyk vom Stadtbezirksbeirat innerstädtisch Mitte/Süd führen gemeinsam zu nachfolgenden Terminen eine Bürgersprechstunde im Foyer des Dessau-Centers (Eingang Georgenstraße) durch.

Mittwoch, 11. Oktober, 15.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch, 25. Oktober, 15.00 - 16.00 Uhr

Geführter Stadtrundgang zum Reformationsjubiläum

Luther war nicht nur hier, wie an zwei Dessauer Gebäuden seit einem Jahr zu lesen ist, er war es gern - öfter und manchmal wochenlang.

Die Reformation in Dessau hatte aber noch mehr Akteure. An drei Innenstadtkirchen sowie bekannten und überraschenden Orten auf dem Weg bringt der Stadtrundgang am Samstag, dem 14. Oktober, einen guten Überblick und interessante Details. Wie eine Sparkasse in einen Betsaal kommt oder ein Fürst in ein lutherisches Bischofsamt kam, sind nur einige Kapitel eines spannenden Stücks Dessauer Stadtgeschichte.

Termin: Samstag, 14. Oktober 2017, 14.00 Uhr
Treffpunkt: Tourist-Information, Zerbster Straße 2c
Preis: 8,00 € pro Person

Anmeldung erbeten bei:
Tourist-Information Dessau, Telefon 0340-2041442

Amt für Umwelt- und Naturschutz**Regionaler Bauernmarkt**

Die Stadt Dessau-Roßlau lädt gemeinsam mit dem Verein Regionalmarke Mittelbe zum 29. traditionellen Bauernmarkt in der Zerbster Straße ein.

Am Samstag, **7. Oktober 2017, von 8.00 bis 14.00 Uhr** werden ca. 35 Aussteller und Direktvermarkter abwechslungsreiche regionale Spezialitäten anbieten. Es gibt eine große Auswahl an Kräuter- und Honigvariationen, Marmeladen, aber auch frisches Ofenbrot und natürlich viel Obst und Gemüse aus der Region. Darüber hinaus wird eine große Vielfalt an Milchprodukten und regionalen Käsespezialitäten angeboten. Wildspezialitäten, aber auch regionale Wurstwaren sowie Räucherfisch und Fischfeinkost runden das Angebot ab. Liebhaber der deftigen Küche können sich bei Erbsensuppe und Bratwurst verwöhnen lassen. Der Eine Welt Verein verkauft fair



gehandelte Produkte.

Die Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt informiert über gesundes Essen und zu Inhaltsstoffen in Lebensmitteln. Am Stand des Umweltamtes bekommen die Besucher des Marktes Informationen zum Artenschutz, zum Energie- und Wassersparen und viele Broschüren vom Umweltbundesamt.

Auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau (www.dessau-rosslau.de) ist eine Übersicht mit allen Anbietern und Produkten auf dem Bauernmarkt zu finden.

Der Verein Regionalmarke Mittelbe und die Stadt Dessau-Roßlau laden alle interessierten Besucher zum Schauen, Verweilen und Einkaufen ein.

Modenschau mit den HIGHLIGHTS der Herbst-/Winterkollektion 2017

Edle Materialien, Farben und viele Details setzen modische Akzente!

Genießen Sie am Samstag, 21. Oktober, um 14.30 Uhr in der Gaststätte "Zur Erholung" (Butzmanns) die neueste Modekollektion.



Helena Kusmin (Damenmoden)
Ines Schuck (Schuhmode)
und die Fraueninitiative



laden Sie recht herzlich ein.

Eintritt: 4,00 € Einlass ab 13:30 Uhr

MÄNNERCHOR ROßLAU E.V.



Wir bitten zum **TANZ!**

Elbe-Rosel-Halle 21. Oktober 2017

Beginn: 19.00 Uhr Einlass ab 18.00 Uhr

17. Herbstball

des Roßlauer Männerchores e.V.

Gastchor: Friedrich-Schneider-Chor Dessau

Motto des Abends:

"Singende Bergvagabunden"



Tanzmusik für jedes Alter
Me'six Liveband Leipzig



Eintrittskarten zu 15,00 € ab Montag, 01. September 2017

Touristinformation Roßlau

Tel: 034901 / 82467

Touristinformation Dessau

Tel: 0340 / 2042242

Bernd Falkensteiner

Tel: 034901 / 83303

www.maennerchor-rosslau.de oder unter Facebook



Jonglieren, Zaubern,
Akrobatik, Laufkugel,
Einradfahren

Mach mit beim
Kinder- und Jugendzirkus

RAXLI FAXLI

Informationen zu Trainingszeiten und Ort
Ansprechpartner: Axel Weiß
Tel.: 0178 - 30 270 80
www.kiez-ev.de/zirkus

ein Projekt des K.I.E.Z. e.V., gefördert vom Jugendamt der Stadt Dessau-Roßlau

Bürgerverein Mosigkau e.V.



Naturprodukte Schepers
aus Mäschwitz bietet Korb-
und Schafwolleprodukte,
Lederwaren und Bekleidung an

Hirschbraten

Kinderboule, Waffeln

Folklore-Musik

Nach dem
„Schäferstündchen“
ab 14.00 Uhr - beginnt um 15.00 Uhr

mit Bardenspyl
15.00 - 16.00 Uhr

Schäferfest

am 14.10.2017 im

Bürgerhaus Mosigkau, Knobelsdorffallee 4

„Schäferbrat“
gegrillte Maialkollen

Wurstwaren, Speckkuchen
und Regioprodukte

„Schäferstündchen“
bei Kaffee und
hausgebackenem
Kuchen
untermaillt durch
Akkordeonmusik
von den
„Nosen-Chaosen“

von „Körnigs Bauernmarkt“

Kürbissuppe

Grillwürstchen

Süß, Nuss- und
Kardamomgebäck sowie
Bonbons von
Elsiniger Bauernkorb

Keramikprodukte
und Töpferwaren
von Frau Berg



Klezmermusik in der Marienkirche

Bloyer fun blo - so heißt die neue CD zum aktuellen Projekt der Hamburger Klezmerband "Mischpoke". In diesem Programm nimmt die Mischpoke am 1.10., 17 Uhr in der Dessauer Marienkirche sein Publikum mit auf die Sonnenseiten des Lebens: freudig, hoffnungsvoll, liebend, leidend, aber auch melancholisch und witzig. Ohne den Spirit der Klezmermusik zu vergessen, mischen die fünf Hamburger Vollblut-Musiker Traditionelles mit Jazz, Klassik und Weltmusik zu einem höchst abwechslungsreichen und dynamischen Klang-Atlas mit Tänzen, Liedern, Songs und virtuosen Instrumental-Stücken.



06844 Dessau - Rabestraße 10
Tel. 2 20 31 31/Fax 2 20 32 32
E-Mail: info@braunmiller-bus.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 17.00 Uhr

Intern und/oder externer Veranstalter

26 Jahre komfortable Busreisen ab Dessau

Tagesfahrten

- | | |
|---|-----------|
| 10.10. Weinfest auf Burg Hohnstein, Burgführung, Mittagessen vom kalten warmen Buffet, Hits & Witz mit Bacchus Heiko, Kaffee & Kuchen | 49,99 |
| 11.10. Paschlewwer Hofschlachtefest, inkl. Unterhaltung & Hausschlachtebuffet | 53,- |
| 14.10. + 11.11. Friedrichstadtpalast Berlin „The ONE Grand Show“ | ab 54,- |
| 14.10. + 11.11. Berlin Mitte mind. 5 Std. Aufenthalt | 15,- |
| 15.10. Traditionsreicher Zwiebelmarkt Weimar | 25,- |
| 23.10. + 06.11. Thermalbad Bad Salzungen inkl. 2 Std. Eintritt | 27,- |
| 23.10. + 20.11. Tropenhalle „Biosphäre“ Potsdam inkl. Eintritt + Kaffeegedeck | 39,- |
| 23.10. + 09.11. Nova Eventis oder Leipzig Zeit zum Shopping | 17,- |
| 23.10. Nachmittagsfahrt Freiburg Sektellerei inkl. Führung, Sektprobe, Freizeit | nur 24,- |
| 24.10. Fränkische Schweiz mit Gößweinsteinstein und Pottenstein, inkl. Mittagessen | 46,- |
| 24.10. Saalfelder Feengrotten inkl. Eintritt, Aufenthalt Saalfeld mit Kaffeegedeck | 44,- |
| 24.10. Nachmittagsfahrt Dübener Heide Panoramafahrt, Kaffee & Kuchen | nur 16,- |
| 25.10. Kürbisausstellung Hof Klaistow inkl. Eintritt, Kürbissuppe | 29,50 |
| 25.10. Wernigerode Aufenthalt | 27,- |
| 25.10. Wernigerode mit Brockenbahn | 68,- |
| 25.10. Nachmittagsfahrt Eisleben Aufenthalt, Kaffeegedeck | nur 17,50 |
| 26.10. Nachmittagsfahrt Wittenberg mit Besuch Panoramahaus Asisi, inkl. Eintritt | nur 19,50 |
| 02.11. Einkaufsfahrt zum Polenmarkt Slubice | 23,- |
| 02.11. Nachmittagsfahrt Halle mit Hallorenfabrik, inkl. Eintritt, Führung, Kaffeegedeck | nur 24,- |
| 04.11. Berlin Militärtattoo – Nachmittagsvorstellung | ab 47,- |
| 05.11. Pulsnitzer Pfefferkuchenmarkt | 25,- |
| 10.12. Dresden Weihnachtsliederabend inkl. Mittagessen, Stadtführung, Besuch Striezelmarkt und Konzert der Kreuzchöre | PK4 63,- |

Aktuelle Reisen 2017 – Programme einfach anfordern!!!

- | | | |
|-----------------|---|------------------------------|
| 27. - 31.10. | 4* sup.-Hotel Abtenau/Salzburger Land | 449,- |
| 09. - 13.11. | Riviera Crikvenica am kroatischen Meer | Sonderpreis bis 20.10. 309,- |
| 12. - 15.11. | Wellness an der Ostsee im 5****Hotel Neptun | 333,- |
| 18. - 25.11. | Kuraufenthalt an der Polnischen Ostsee | 399,- |
| 10. - 13.12. | Adventsfahrt ins Weisse | Sonderpreis bis 31.10. 319,- |
| 22. - 27.12. | Weihnachten im Salzburger Land | 698,- |
| 27.12. - 02.01. | Silvester im Chiemgau | 898,- |
| 28.12. - 02.01. | Silvester im Wiener Wald | 799,- |
| 29.12. - 02.01. | Silvester am malerischen Gardasee | 599,- |

Viele weitere Informationen unter www.braunmiller-bus.de.
Aktuelle Fahrten 2017 und Silvester 2017/2018 kostenlos anfordern!



- Anzeigenteil -



Elbzollhaus

DESSAU - ROßLAU

Wir sind auch im Herbst für euch da.

- | |
|---|
| 02.10. Kulturquartal 04/17 – Vernissage – 19 Uhr „Kinder des Wassers“ Manga-Künstlerin Laura Kowalski-Köpke zeigt besondere Illustrationen. |
| 13.10. Auftaktkonzert Kulturwinter 19 Uhr „Confessin the Blues“ Mit einer Band der Extraklasse, genießen Sie handgemachte Musik in einem einmaligen Ambiente. » Eintritt 12,50 € |
| 22.10. Kulinarische Weltreise nach Skandinavien 18 Uhr Das Dessauer Team von Earth Secret präsentiert eine Multivisionsshow und berichtet von selbst erlebten Reisen, Gesprächen mit Einheimischen und einer traumhaften Landschaft. Dazu bereitet Ihnen das Team vom Elbzollhaus ein 3 Gänge Menü aus landestypischen Speisen. Ein Genuss für alle Sinne. » Eintritt 22,50 € |
| 10.11. Irischer Konzertabend 19 Uhr mit und von Uli Kirsch Erleben Sie Irish Folk und lassen Sie sich mitnehmen auf die Reise in das immer grüne Land der alten Burgen und Schlösser. » Eintritt 12,50 € |

Tel.: 034901 596831

www.elbzollhaus.info

PENSION
Täglich Cafébetrieb ab 14 Uhr
Caravanstellplätze Veranstaltungen



- Anzeige -

Musikschau der Berge -Transalp-

Dienstag, 09.01.2018 ** 20 Uhr ** Dessau, Anhalt-Arena

Eine musikalische Reise durch die Alpenregionen Südtirol, Trentino, Dolomiten und Gardasee erwartet das Publikum bei der „Musikschau der Berge“. Der Trientiner Bergsteigerchor mit seiner 90-jährigen Geschichte rund um die Lieder der Alpen sowie seine Gäste führen das Publikum durch ein musikalisches Alpenpanorama der Extraklasse. Der Trientiner Bergsteigerchor gilt

geradezu als Erfinder und Vorbild für die Lieder der Alpen, so wurde z. B. der berühmteste Hit unter den Bergliedern „La Montanara“ extra für diesen Bergsteigerchor komponiert. Die große Solidarität und der gegenseitige Respekt unter den Alpenmenschen sowie die Huldigung der Natur, die es zu bewahren gilt, sind die großen Inhalte und Themen der Lieder

der Berge.

Diese Inhalte ganz ungekünstelt und voller Ästhetik zu präsentieren hat sich die „MUSIKSCHAU DER BERGE“ zur Aufgabe gemacht.

Begleitet werden die Darbietungen von Alpenimpressionen der verschiedenen Regionen auf einer Großbildleinwand.

Karten für diese Veranstaltung sind erhältlich bei TIM Ticket unter 0345/2029771, an allen bekannten VVK-Stellen und online unter www.bestgermantickets.de

Schottische Musikparade direkt aus Edinburgh kehrt zurück nach Dessau

Mittwoch, 22.11.2017 ** 20 Uhr ** Anhalt-Arena Dessau

Keltischen Zauber und schottische Lebensfreude - das können die Zuschauer erleben, wenn die Schottische Musikparade am Mittwoch, den 22. November um 20 Uhr nach Dessau in die Anhalt-Arena zurückkehrt. Dudelsackspieler, Trommler, Musiker, Sänger und Tänzer, allesamt direkt aus dem schottischen Edinburgh, nehmen das Publikum einen Abend lang mit auf eine ebenso mitreißende wie abwechslungsreiche Reise durch Schottland. Vor einer Schlosskulisse mit Türmen und Zinnen - die Nachahmung eines schottischen Castles - präsentieren die Künstler immer neue Facetten der schottischen Kultur. Die mitwirkenden Künstler gehören zum Besten, was

Schottland zu bieten hat. Die meisten der Teilnehmer sind beim weltberühmten Edinburgh Tattoo regelmäßig mit von der Partie. Zu den Dudelsackspielern und Trommlern zählen viele Gewinner internationaler Wettbewerbe und Weltmeister auf ihren Instrumenten. Selbst die Kombination zwischen traditionellem Dudelsack-Spiel und moderner Rockmusik gelingt. Wenn Gitarristen mit ihren E-Gitarren voll aufdrehen und das gesamte Ensemble mit seinen traditionellen Instrumenten z. B. zu Mike Oldfields „Arrival“, Simple Minds' „Belfast Child“, Elton Johns „Can You Feel the Love Tonight“ oder Paul McCartneys Hymne „Mull of Kintyre“ nach und nach mit einstimmt, ist

Gänsehaut-Feeling garantiert. Esprit und ausgelassene Feststimmung versprühen die fröhlich und schwungvoll präsentierten Tänze Schottlands. In immer neuen Formationen, prachtvollen Trachten und Kostümen betreten die Künstler die Szene und beflügeln sich gegenseitig mit ihrer ungeheuren Freude an der Musik und am Tanz.



Karten für diese Veranstaltung sind erhältlich bei TIM Ticket unter 0345/2029771, an allen bekannten VVK-Stellen und online unter www.bestgermantickets.de



DAS Reisebüro in Ihrer Stadt

Wir beraten Sie gern! Tel.: 0340-85079441

Poststr. 3 / Dessau-Roßlau

Mo - Fr 09:00 - 18:00 Uhr

www.wricke-touristik.de

Tagesfahrten

03.10.2017	Oktoberfest der Musik Busfahrt und Oktoberfest beim Harzer Jodlermeister	35,- €	01.12.2017	Zur Glühweinzeit durch Leipzig Busfahrt nach Leipzig inkl. Freizeit und einem Glühwein Weitere Termine: 08.12.17, 15.12.17, 22.12.17	14,- €
07.10.2017	Barbarossahöhle & Europa-Rosarium Busfahrt, Eintritt & Führung Barbarossahöhle, Eintritt und Freizeit Rosarium Sangerhausen	41,- €	03.12.2017	Weihnachtssingen im Harz Busfahrt Kaffee, Tee oder heiße Schokolade, 1 Stück Lieblingskuchen, Geschenk vom Weihnachtsmann, Lieder & Texte unterm Weihnachtsbaum	48,- €
10.10.2017	Panometer Leipzig – Titanic Busfahrt, Eintritt Asisi Panometer, Freizeit in der Innenstadt von Leipzig	35,- €	09.12.2017	Adventsfest im Holländischen Viertel Potsdams Busfahrt, Freizeit Krongut Bornstedt und im Holländischen Viertel Potsdams	30,- €
14.10.2017	Horstseefischen in Wermsdorf Busf. inkl. Freizeit auf dem größten Fischerfest Deutschlands	21,- €	10.12.2017	Advent in den Höfen Quedlinburgs Busfahrt nach Quedlinburg inkl. Freizeit	25,- €
20.10.2017	Romantikfahrt durchs Böhmisches Elbtal Busfahrt, ganztägige Gästeführung Böhmisches Elbtal inkl. Abstecher zur Ferdinandshöhe, Burg Schreckenstein u. Elbschleuse, Mittagessen als böhmisches 3-Gang-Menü, Kaffeegedeck	62,- €	10.12.2017	Zum Lichtfest nach Schneeberg Busfahrt, Freizeit in Schneeberg zum Lichtfest	25,- €
15.11.2017	Schlachtfest & eine „wilde Sau“ Busfahrt, Schlachttbuffet 1,5h Musikalisches zum „Schlachtfest“, Besuch des Weihnachtslandes Stützengrün mit Einkaufsmöglichkeit, Führung Likörfabrikation mit Verkostung & Einkaufsmöglichkeit	59,- €	10.12.2017	Merseburger Schlossweihnacht Busfahrt, Freizeit am Adventsmarkt im Schloss Merseburg	25,- €
16.11.2017	Genusstag auf der Burg Hohnstein Busfahrt, Begrüßungsschnaps, Führung durch die Burganlage, Mittagessen mit Wildsuppe, Gänsekeule mit Rotkohl & Klößen, Dessert-Buffer, 3h Tanz mit Bodo Gießner vom MDR1 Radio Sachsen	59,- €	16.12.2017	Musical in Berlin „GHOST - DAS MUSICAL“ Busfahrt inkl. Eintrittskarte PK3 Nachmittagsvorstellung (PK2 109,- €; PK1 119,- €)	ab 99,- €
			16.12.2017	Friedrichstadt-Palast Berlin - THE ONE Grand Show Busfahrt inkl. Eintrittskarte PK3 (PK2 für 89,- €; PK1 für 99,- €)	ab 79,- €

Städtetrips & Urlaubsreisen

SCHLEMMERGAUDI IM ALTMÜHLTAL

Busfahrt, 3 x Übernachtung im Hotel Gut Wildbad in Wemding, 3 x Vital-Frühstücksbuffet mit Eiervariationen vom Live-Grill, historische Hausführung mit Sektempfang, 1 x Viergang-Schmankerlmenü als Abendessen, „Heino & Hannelore“ in der BMW Lounge, Ganztagesausflug „Höhepunkte Geopark Ries“ mit Reiseleitung, 1 x großes 4-Gang-Grillbuffet im „FOCUS delicatus“ als Abendessen, 1 x Gänseabend im Kuhstall: ganze Gänse live tranchiert vom Riesenbrett, versch. Beilagen eingestellt, „Crêpes & Eis“ – live gebackene Mandelcrêpes mit Eisfactory, Unterhaltungsabend mit Entertainer Quetschen-Toni, kostenfreie Nutzung der hoteleigenen Sauna und des Hallenbades, kleines Abschiedsgeschenk

02.11. - 05.11.2017 p.P./DZ **259,- €**

URLAUB AN DER POLNISCHEN OSTSEE

Busfahrt, 6 x Übernachtung im 3-Sterne-Hotel Jantar in Ustka/Stolpmünde, 6 x reichh. Frühstücksbuffet inkl. Kaffee, Tee, Wasser, Säfte, 6 x Abendessen als Buffet inkl. Kaffee, Tee, Wasser, Säfte, kostenfr. Nutzung des hoteleigenen Hallenbades, Whirlpool, Sauna

07.12. - 10.12.2017 p.P./DZ **189,- €**

und Dampfbad, Teilnahme an der Aqua-Aerobic nach Voranmeldung, Animation im Hotel wie Tanzabend, Lagerfeuer, etc., kostenfr. Nutzung der Fahrräder und Nordic-Walking-Stöcke nach Verfügbarkeit, kostenfreies W-LAN, Kurtaxe
29.10. - 04.11.2017 UND 04.11. - 10.11.2017 p.P./DZ **235,- €**

SAISONABSCHLUSS IM THÜRINGER WALD

Busfahrt, 2 x Ü/HP im 4-Sterne-Hotel Thüringen in Suhl, Besuch Bratwurstmuseum, Stadtführung Meiningen, Thüringer Wald Rundfahrt, Stadtführung Schmalkalden, Führung & Verkostung Viba-Nougatwelt

03.11. - 05.11.2017 p.P./DZ **250,- €**

ZAUBERHAFT WEIHNACHTLICHES KRAKAU

Busfahrt, 3 x Übernachtung im 5-Sterne-Hotel Holiday Inn Krakow City Center, kostenfreies W-LAN kostenfreie Nutzung des Fitnesscenters, 3 x reichhaltiges Frühstücksbuffet, 4 Std. Stadtführung Krakau, Eintritt Marienkirche

07.12. - 10.12.2017 p.P./DZ **189,- €**

Mit uns genießen Sie die schönste Zeit des Jahres, Ihren Urlaub!

SHOWTIME-Wanderpokal**13. Dessau-Roßlauer Tanzwettbewerb**

Am 21. Oktober ist es wieder soweit: Der seit Jahren bei den Tanzgruppen sehr beliebte überregionale Tanzwettbewerb um die Showtime-Wanderpokale erlebt in der Sporthalle des Anhaltischen Berufsschulzentrums Dessau seine 13. Auflage. In diesem Jahr haben sich 15 Tanzvereine aus Sachsen-Anhalt, Sachsen und Brandenburg zum freundschaftlichen Wettbewerb angemeldet. Er wird in mehreren Disziplinen und in unterschiedlichen Alterskategorien im Solo-, Paar- und im Gruppentanz ausgetragen. Tanzbegeisterten Zuschauern wird mit ca. 75 Tänzern

in der Zeit von 10.30 Uhr bis ca. 18.00 Uhr ein abwechslungsreiches Tanzprogramm geboten. Eröffnet wird der Wettbewerb in diesem Jahr mit einem Flashmob aller Teilnehmer, Trainer und Gäste. Wer auch von den Zuschauern mitmachen möchte, findet diesen auf der Facebook-Seite der Revuetanzgruppe Showtime e.V. Unterstützt wird der Wettbewerb wie in jedem Jahr durch das Sportamt der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, den Veranstaltungsservice Torsten Ziegler, die ehrenamtlich arbeitende Jury und durch die vielen fleißigen Helfer.

Herbstferien in der Kinderfreizeiteinrichtung „Baustein“

Urbanistisches Bildungswerk e. V., Schochplan 74/75,
06847 Dessau-Roßlau, Tel./Fax 0340 / 2203050

- 02.10.:** Kinotag mit dem "Kleinen Prinzen"
- 04.10.:** Herbsthindernislauf
- 05.10.:** Expedition mit Herrn Otto vom Umweltamt
- 06.10.:** Herstellen von Halsbonbons
- 09.10.:** Basteln mit Naturmaterialien
- 10.10.:** Anlegen einer Lehmkuhle für die Schwalben
- 11.10.:** Fallschirmspiele
- 12.10.:** Halloween-Bastelei
- 13.10.:** Unihockeyturnier

Zeiten: Immer von 10.00 bis 12.30 Uhr

Offenes Angebot: Montag bis Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr
AG-Angebot: Montag bis Freitag 14.00 bis 18.00 Uhr

Arbeitsgemeinschaft im Oktober:

Kreativwerkstatt - Kunterbunte Klammern
immer freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr

Amt für Umwelt- und Naturschutz**Welche Igel brauchen Hilfe?**

In den kommenden Herbstwochen kann man auch tagsüber verstärkt Igel bei der Nahrungssuche in Gärten und Grünanlagen beobachten. Besonders die Jungtiere sind aktiv, da sie sich ja vor der Winterruhe noch eine ausreichende Fettschicht als Nahrungsreserve und Kälteisolierschicht anfressen müssen. Da die Igelbabys je nach Witterung erst in den Monaten August und September geboren werden, meinen viele Tierfreunde, wenn sie die Winzlinge jetzt beobachten, dass diese unbedingt menschlicher Hilfe



bedürfen. Und so beginnt das gut gemeinte, aber falsche "Igelsammeln" im Spätherbst.

Welche Igel brauchen Hilfe?

Verletzte Igel

Oft deuten schon der Fundort und die Umstände (Straße, Bauarbeiten) auf Verletzungen hin. Auch Tiere, die vermutlich tagelang in Lichtschächten u. ä. ohne Wasser und Futter gefangen waren, brauchen Hilfe.

Kranke Igel

Man kann sie meist daran erkennen, dass sie tagsüber Futter suchen, herumtorkeln oder -liegen. Kranke Igel sind apathisch, rollen sich kaum ein und sind oft mager.

Verwaiste Igelsäuglinge

Igeljunge, die sich tagsüber außerhalb ihres Nestes befinden, noch geschlossene Augen und Ohren haben und sich kühl anfühlen, sind vermutlich mutterlos und benötigen dringend Hilfe.

Igel, die nach Wintereinbruch,

d. h. bei Dauerfrost und/oder Schnee herumlaufen

Solche Tiere findet man hauptsächlich bei Tag. Es kann sich dabei um kranke oder schwache Alttiere handeln, aber auch um spät geborene Jungtiere, die sich noch kein Fettpolster anfressen konnten oder krank sind.

Alle anderen Tiere sollen möglichst an Ort und Stelle verbleiben, da es in Deutschland generell verboten ist, Tiere der besonders

geschützten Arten - und dazu zählen Igel - aus der Natur zu entnehmen.

Wer Igel fit für den Win-

ter machen will, sollte seinen Garten für Igel fit machen, denn Gärten sind für die stacheligen Tiere wichtige Lebensräume. Schon ab Mitte Oktober, wenn das Nahrungsangebot deutlich knapper wird, beginnen die Alttiere, ihr Winternest zu bauen und die Jungigel versuchen, noch weiter an Gewicht zuzulegen und sich eine dicke Speckschicht anzufuttern. In einem naturnahen Garten bieten Hecken und Gebüsche, Reisig und Laubhaufen oder der Komposthaufen Unterschlupf. Dort finden Igel auch genug Futter, wie Insekten, Regenwürmer, Schnecken, Spinnen und junge Mäuse.

Sollten Sie Fragen haben, ein verletztes Tier finden oder im Spätherbst noch Winzlinge antreffen, dann melden Sie sich bitte bei Frau Steindl, Tel: 0177 2762137, einer ausgewiesenen Igelkennerin, die sich seit Jahren mit viel Herzblut und Freizeit diesen Tieren widmet.

“Unser Thema – Ihre Gesundheit”**Osteoporose - Wenn die Knochen brüchig werden”**

Fachvortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Unser Thema - Ihre Gesundheit" mit Dr. med. Daniel Dobbert, leitender Oberarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie am Städtischen Klinikum

Thema:

"Osteoporose - Wenn die Knochen brüchig werden"

Zeit: 25.10.2017, 17.00 Uhr

Ort: Hörsaal Umweltbundesamtes, Wörlitzer Platz 1

Veranstalter:

Gesundheitsamt der Stadt Dessau-Roßlau, AOK Sachsen-Anhalt, Apotheke im Dessau-Center, Barmer, Diakonissenkrankenhaus Dessau, Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen, Städtisches Klinikum Dessau und das St. Joseph-Krankenhaus Dessau

Bei der Osteoporose handelt es sich um eine chronische Erkrankung, in deren Verlauf die Knochen "porös" werden. Aus diesem Grund wird sie im Volksmund auch als "Knochen-schwund" bezeichnet. Knochenbrüche, zu denen auch der im Alter besonders gefürchtete

Oberschenkelhalsbruch zählt, können die schmerzhafte Folge sein und die Lebensqualität der Betroffenen einschränken. Laut Weltgesundheitsorganisation (WHO) gehört Osteoporose zu den zehn häufigsten Erkrankungen überhaupt. In Deutschland sind schätzungsweise rund sechs Millionen Menschen davon betroffen. Mit zunehmendem Alter erhöht sich die Wahrscheinlichkeit zu erkranken. Frauen sind dabei deutlich häufiger betroffen als Männer.

In seinem Fachvortrag stellt Dr. Dobbert die Ursachen für Osteoporose vor und zeigt auf, was der Einzelne tun kann, um sich so lange wie möglich vor einer Erkrankung zu schützen. Weiterhin wird er über aktuelle Therapien und Behandlungsmöglichkeiten referieren.

Der Besuch des Fachvortrages ist kostenfrei. Eine Platzreservierung ist unter der gebührenfreien Hotline der Apotheke im Dessau-Center unter 08 00 222 50 50 möglich.

Anhaltischer Kammermusikverein**Telemann steht im Mittelpunkt**

Am 22. Oktober, um 11 Uhr lädt der Anhaltische Kammermusikverein zu seinem ersten Konzert der neuen Saison in die Dessauer Marienkirche ein. Unter dem Titel "Telemanniana" steht die Musik von Georg Philipp Telemann im Mittelpunkt des abwechslungsreichen Programms. Telemann, der vor 250 Jahren im gesegneten Alter von 86 Jahren verstarb, war ein Star seiner Zeit: lebensbejahend, unglaublich produktiv, geschäftstüchtig mit modernen Ideen, witzig, befreundet u.a. mit Bach und Händel und auch ein Blumenfreund. Diesen in seiner Vielseitigkeit leider etwas in Vergessenheit geratenen Meister des Barock wollen die Mitglieder und Freunde des Anhaltischen Kammermusikvereins dem Publikum in diesem Konzert näher bringen. Karten zum Preis von 10 € (ermäßigt 8 €) sind an den Theaterkassen erhältlich.

**Einladung zum Begegnungsrundgang am 19. Oktober 2017**

Um für die Anliegen und Probleme von Menschen mit Behinderungen zu sensibilisieren, führt der Beirat für Menschen mit Behinderung der Stadt Dessau-Roßlau auch in diesem Jahr seinen Begegnungsrundgang durch die Dessauer Innenstadt durch. Insbesondere stehen auch diesmal wieder die Themen der Barrierefreiheit und der selbstbestimmten Teilhabe am gesellschaftlichen Leben im Mittelpunkt.

Gemeinsam mit Rollstuhlfahrern auf einer vorher festgelegten Route kann sich dann ein Bild gemacht werden, mit welchen Schwierigkeiten Menschen mit einem Handicap im alltäglichen Leben umzugehen haben.

Wir laden Sie recht herzlich ein, an diesem Begegnungsrundgang teilzunehmen.

19. Oktober 2017, um 14.00 Uhr

**Treffpunkt: Rathaus Dessau vor dem Bürgerbüro
Zerbster Straße 4**

Ziel der Veranstaltung ist, die Zugänglichkeit von Gebäuden und Einrichtungen sowie die Zustände der Straßen aus der Sicht eines Rollstuhlfahrers und der gehbehinderten Menschen zu zeigen.

Kostenfreier Vorgründerkurs startet am 23. Oktober 2017

Das Amt für Wirtschaftsförderung bietet Jungunternehmern und denen, die es werden möchten, kostenfreie Gründerseminare an. Der nächste Vorgründerkurs startet am 23.10.2017, um 16.45 Uhr bei UWP Bosse in der Franzstraße 159.

Unser ANGEBOT für Sie:

Der Kurs richtet sich an Gründungsinteressierte sowie Gründer im Nebenerwerb.

Bereiten Sie Ihre Gründung vor und erstellen Sie Ihren Businessplan unter Anleitung der Profis.

Der Kurs umfasst 60 Seminarstunden. Folgende Module sind Teil des Kurses:

- Unternehmenskonzeption
- Rechtsform
- Finanzierung/Förderung
- Auftragsbearbeitung
- Soziale Absicherung
- Kalkulation und Preise
- Handelsrecht/Gewerberecht
- Büroorganisation
- Steuern und Finanzamt

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Anna-Katharina Gruner, Projektmitarbeiterin Existenzgründerqualifizierung, Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Wirtschaftsförderung, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340 / 204-2280
anna-katharina.gruner@dessau-rosslau.de

Volkshochschule Dessau-Roßlau

Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau
 Tel: 0340-24 00 55 40, Fax: 0340-24 00 55 49
www.vhs-dessau-rosslau.de info@vhs-dessau-rosslau.de

Conversation Course - B1	04.10.2017	18:30 Uhr
Einführung Smartphone & Tablet	05.10.2017	17:00 Uhr
Feldenkrais	10.10.2017	18:45 Uhr
Intensivkurs Office 2010 - WORD	13.10.2017	17:00 Uhr
Englisch - 2. Semester	16.10.2017	16:45 Uhr
Englisch - Einstieg	16.10.2017	17:45 Uhr
Englisch - B1	16.10.2017	18:00 Uhr
English Connection	16.10.2017	18:30 Uhr
Kreative Keramik für Fortgeschrittene	18.10.2017	17:30 Uhr
Weiterführung Smartphone & Tablet	19.10.2017	09:00 Uhr
Kreative Keramik für Fortgeschrittene	19.10.2017	17:30 Uhr
Englisch - A 2	19.10.2017	17:30 Uhr
Einsteigerkurs für iPhone/iPad	19.10.2017	17:30 Uhr
Biodanza	19.10.2017	18:30 Uhr
Erfolgreich mit sich & anderen umgehen	24.10.2017	15:00 Uhr
Tai Ji - Qi Gong	24.10.2017	17:00 Uhr
Fotobuch erstellen	25.10.2017	17:00 Uhr
Fotografieren mit dem Smartphone	26.10.2017	17:00 Uhr
Fotostammtisch	26.10.2017	18:30 Uhr

Kursempfehlung:

Auf den Spuren der Kreuzritter Mitteldeutschlands
 01.11.2017 - 17:00 Uhr

Anhaltische Goethe-Gesellschaft**Herbstspaziergang im Kühnauer Park**

Zu einem besonderen Herbstspaziergang lädt die Anhaltische Goethe-Gesellschaft am 14. Oktober, um 15 Uhr ein. Gästeführerin Ines Gerds wird auf den Spuren behutsamer Kunst durch die zauberhafte Natur des Kühnauer Parks führen.



Reizvoll in die Auenlandschaft eingebettet ist er die jüngste Gartenanlage des Gartenreichs und bildet dessen westlichen Abschluss. Die riesigen Alteichen inmitten unberührter weiter Wiesen entlang des Kühnauer Sees unterstreichen die natürlich anmutende Landschaftsästhetik. Auf einer künstlichen Anhöhe liegt das klassizistische Teehaus, welches einen weiten Blick über den See freigibt. Wegen der Weinterrassen wird es auch im Volksmund Weinberg-

schlösschen genannt. Wunderbare Streuobstwiesen, im Frühling duftende Akazien und mächtige Weymouthskiefern inmitten dieser scheinbar unberührten Umgebung vermitteln das Gefühl, in einer ländlich heiteren Gartenidylle zu verweilen.

Treffpunkt für den Spaziergang ist das Weinbergsschlösschen. Die Veranstaltung ist kostenlos, es wird jedoch um eine Spende gebeten. Nähere Informationen unter www.anhaltische-goethe-gesellschaft.de.

Zerbster Straße**Bunte Vielfalt beim 7. Kürbisfest**

Am Freitag, 27. Oktober, wird sich ab 15.00 Uhr in Dessaus Fußgängerzone alles um die dicken gelben Herbstfrüchte drehen, wenn die Geschäftsleute der Zerbster Straße zum nunmehr 7. Kürbisfest einladen. Zur Tradition der Veranstaltung gehört der Kürbisschnitzwettbewerb. Am Mittwoch, 25. Oktober, findet das Kürbisschnitzen im Dessau-Center und am Donnerstag, 26. Oktober, im Rathaus-Center, jeweils von 13.00 bis 18.00 Uhr, statt. Die schönsten Exemplare werden am Freitag, ab 19.30 Uhr auf dem Marktplatz ausgewählt und das Kürbiskönigspaar 2017 gekrönt.

Viele Angebote für Kinder

Das Fest beginnt am Freitag um 15.00 Uhr. Die Händler und Gastronomen haben

sich allerlei zum Thema Herbst und Kürbis einfallen lassen und laden zu Modenschauen (15.30 und

18.00 Uhr im Fachgeschäft Stilvoll), Livemusik (17.00 Uhr Bibers Corner), Produktpräsentationen und kulinarischen Verlockungen rund um den Kürbis ein. Natürlich ist auch der Partnerstand von „Halloren“ wieder mit dabei.

Das Highlight DER Radio Brocken Showtruck. Er wird den Marktplatz für die Kinder rocken. Neben Gewinnspielen und Chartknallern werden Top-Acts wie Fräulein Hatschi für leuchtende Kinderaugen sorgen. Mit



einem umfangreichen Programm und Wissenswertem wird sie die

Kids fesseln.

Vor dem Verbindungspunkt steht eine Hüpfburg, bei der DVV kann gemalt und geschnitzt werden und die Wissenschaftliche Bibliothek lädt ein zur Lesung „Magische Orte in Mitteldeutschland“. Ein Spielmobil fördert die kreativen Fähigkeiten der Kinder mit allerlei Möglichkeiten.

Zum Einbinden und Vorstellen regionaler Vereine im abwechslungsreichen Bühnenprogramm bittet der City Net Verband um Bewerbung

an baer@citynet-dessau.de. Zu guter Letzt lädt der Veranstalter, der City Net Verband, alle zum Lampionzug ein. Ob klein oder groß - jeder kann eine kleine Runde durch die Dessauer Innenstadt drehen. Musikalisch angeführt und ausgestattet mit einem Lampion, möchten wir die festlich familiäre Stimmung der letzten Jahre untermalen.

Fast alle sind dabei

Die in der Zerbster Straße ansässigen Händler und Gastronomen beteiligen sich aktiv an der Ausgestaltung des Festes. Mit Illuminationen von freundlich-nett bis schaurig-schön tauchen die Gewerbetreibenden die Straße in ein besonderes Licht und sorgen für eine ganz besondere Atmosphäre.



Immobilienangebote der Stadt Dessau-Roßlau

Unbebaute Grundstücke:

Mildenseer Straße (OT Sollnitz) - Baugrundstück 964 qm - Mindestgebot: 20.000,00 €, Verkauf zum Höchstgebot; Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH
Goethestraße 25 - Baugrundstück 391 qm

Verkaufspreis: 35.190,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, Sanierungsgebiet Dessau-Nord und Gestaltungssatzung

Prof.-Paulick-Ring/Fuge (hinter Hauptstraße 141) - OT Roßlau - Baugrundstück 1.934 qm; Verkauf zum Höchstgebot bei einem Mindestangebot von 90.000 €; Nutzungsart: Wohnen und/oder kleinteilige zugeordnete Dienstleistungen; max. 3-geschossig, GRZ 0,4

Sanierungsgebiet "Altstadt Roßlau", Gestaltungssatzung

Bebaute Grundstücke:

Richard-Wagner-Straße - Baugrundstück im Sanierungsgebiet Dessau-Nord, Mindestgebot 57.000,00 €, Größe 677 m², derzeit mit 5 Eigentumsgaragen bebaut, Komplettierung der Blockrandbebauung durch Wohnhausneubau

Mittelbreite 12/12a - 800 m², aufstehende Gebäude sind abbruchreif, Wohnhausneubau, Mindestgebot 36.000 €

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Objekten unter: Tel. 0340-204 1226 oder 0340-204 22 26 www.dessau-rosslau.de

E-Mail: wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de

Neue Veranstaltungsreihe

Matineen im Kurt Weill Zentrum

Das Kurt Weill Zentrum lädt Musikfreunde und Besucher der Weill-Feste zu einer neuen Veranstaltungsreihe ein. In lockerer Atmosphäre wird in den nächsten Monaten jeweils am zweiten Sonntag des Monats um 11.00 Uhr eine inspirierende Mischung aus Lesung, Vortrag und Konzert zu erleben sein. Die erste dieser Matineen findet am Sonntag, 08. Oktober, um 11.00 Uhr im Kurt Weill Zentrum Dessau, Ebertallee 63, statt.

Mit dieser Reihe will das Kurt Weill Zentrum auch im Zusammenhang mit der neu gegründeten gleichnamigen Stiftung seine Aktivitäten ausweiten und Kurt Weill auf unterhaltsame Weise bekannter machen. Der Direktor des Kurt Weill Zentrums, Joachim Landgraf, sagt zu der Matinee: „Ich freue mich sehr, unseren Gästen Spannendes, Unerwartetes und Unbekanntes

über Kurt Weill präsentieren zu können. Die Veranstaltungen sollen dazu dienen, auch den Menschen Kurt Weill besser kennen zu lernen.“

Den Auftakt am 08. Oktober gestaltet Joachim Landgraf unter dem Titel „Kurt Weills Jahre in seiner Geburtsstadt Dessau“. Er wirft einen Blick auf die Familie Weill und ihren Weg in die damalige Residenzstadt des Herzogtums Anhalt Ende des 19. Jahrhunderts. Während der Kinder- und Jugendjahre von Kurt Weill in Dessau wurden die Wurzeln für eine außergewöhnliche, internationale Komponistenkarriere gelegt. Seine besondere Leidenschaft für das Musiktheater konnte er bereits als Zehnjähriger pflegen, als ihm der Fürst einräumte, nach seinem Wunsch Proben- und Theater Vorstellungen kostenfrei zu besuchen. Die Besucher erwartet auch ein

Durchführung der Gewässerschau 2017

Gemäß Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt § 67 wird am **19.10.2017** der Gewässerabschnitt der Mulde (Kreisgrenze Dessau bis Mündung Mulde) und am **24.10.2017** der Gewässerabschnitt der Rossel (Mühle Grochewitz bis Mündung) geschaut.

Die Schaukommission hat für das Land Sachsen-Anhalt das Recht:

- Grundstücke zu betreten, Gewässer zu befahren und Anlagen zu kontrollieren
- Einsicht in Bestands- und Betriebsunterlagen von wasserwirtschaftlichen Anlagen zu nehmen
- eine Demonstration der Funktionsfähigkeit von wasserwirtschaftlichen Anlagen zu veranlassen, soweit dies für die Durchführung der Schau erforderlich ist.

Eigentümer und Anlieger haben entlang der Deiche die Wege für die Durchführung der Schau freizuhalten sowie Vorsorge hinsichtlich des ungehinderten Betretens des Grundstücks zu gewährleisten.

Jeder Bürger hat die Möglichkeit, auf eigene Gefahr und Kosten an der Gewässerschau teilzunehmen. Mit Fragen und Hinweisen zum betreffenden Gewässerabschnitt wenden Sie sich bitte an die zuständige Verwaltungsgemeinschaft/Stadtverwaltung oder schriftlich an:

Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen - Anhalt, Flussbereich Wittenberg, Sternstraße 59, 06886 Wittenberg.

Marienkirche Dessau

Peter Orloff und der Schwarzmeer Kosaken-Chor

Am 4. Oktober findet um 19.00 Uhr in der Dessauer Marienkirche ein festliches Konzert des berühmten Schwarzmeer Kosaken-Chores statt unter der musikalischen Gesamtleitung und persönlichen Mitwirkung von Peter Orloff, der einst als jüngster Sänger aller Kosakenchöre der Welt - damals übrigens gemeinsam mit Ivan Rebroff - im Schwarzmeer Kosaken-Chor seine legendäre Karriere begründete und später zur Schlaglegende wurde. Gewaltig, mystisch und geheimnisvoll - ein Weltklasse-Ensemble, das auf der ganzen Welt gefeiert wird. Karten: u. a. Tourist-Information Dessau-Roßlau

Ausflug in die Historie Dessaus Anfang des 20. Jahrhunderts. Künstler des Anhaltischen Theaters Dessau gestalten musikalische Zwischenspiele natürlich mit Songs aus der Feder des Meisters.

Das Team des Kurt Weill Zentrum bittet um Anmeldung zu der Veranstaltung (Tel.: 0340-61 95 95).

Der Eintritt ist frei, für Getränke wird gesorgt.

Die nächste Matinee ist für den 12. November geplant und wird Einblicke in die Irrungen und Wirrungen, die Liebe und Sehnsucht, aber auch den Schmerz des Ehepaars Kurt Weill und Lotte Lenya geben. Im Februar 2018 wird sich die dritte Veranstaltung als Einstimmung auf die Neuinszenierung der Dreigroschenoper am Anhaltischen Theater deren Uraufführung vor 90 Jahren und ihrer Rezeptionsgeschichte widmen.



Abschied & Trauer



*Ein Mensch ist nicht tot, solange er
in unserem Herzen weiterlebt.*

BESTATTUNGEN RENATE ELZE

Inh. Heike Böhm

Albrechtstraße 9 · 06844 Dessau-Roßlau

Telefon (0340) 2 21 13 65

www.elze-bestattung.de

Grablicht: Eine Tradition, die bleibt

Anzeige

Das warme, flackernde Licht einer brennenden Kerze hat für viele Menschen eine große emotionale Bedeutung. Es symbolisiert das ewige Leben, kann Trost spenden und ist so gerade für Trauernde ein wertvoller Begleiter. Es hilft dabei, im hektischen Alltag innezuhalten, sich zu sammeln und bewusst die Erinnerung an einen geliebten Menschen wachzuhalten. So wird ein hübsches Grablicht buchstäblich zum Lichtblick.

So spielen Kerzen und Grablichte als Symbol des Gedenkens auch weiterhin bei modernen Trauer Ritualen eine bedeutende Rolle. Sie werden an Orten aufgestellt, die in enger Verbindung zu dem geliebten verstorbenen Menschen stehen. Das kann am Grab sein, aber auch an einem besonders schönen Platz in der Natur oder im Garten. Die klassischen, schlichten Lichter in Rot oder Weiß werden jedoch zunehmend abgelöst von individuellen Grablichtern.

djd

Bestattungshaus Friede

M. Pungert GmbH

Karlstraße 6

06844 Dessau/Roßlau

Tel. 03 40 / 2 40 00 00

Fax 03 40 / 21 35 87



STEINMETZMEISTERBETRIEB

HORST SOMMERLATTE

Inh. Klaus-Peter Reusch

Uthmannstr. 6 Tel. 0340/513407

Friedensallee 43 Tel. 0340/2169675

in Dessau-Roßlau

**GRABMALE • NATURSTEINARBEITEN
DENKMALPFLEGE • GRABMALVORSORGE**

Geschäftszeiten:

Mo. - Fr. 9 - 12 und 14 - 17 Uhr
und Samstag nach Vereinbarung

E-Mail: steinmetzmeisterbetrieb-sommerlatte@gmx.de



Bestattungen

„Lilie“ GmbH



Lidiceplatz 3 · 06844 Dessau-Roßlau

Telefon (03 40) 8 50 70 60

www.bestattungen-lilie.de

*Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten
mit günstigen und exklusiven Angeboten.*



STEINMETZ THIEME
KURT THIEME STEINMETZMEISTER
ANERKANNTER KUNSTHANDWERKER
MARIO THIEME STEINMETZMEISTER
RESTAURATOR IM HANDWERK



DESSAU
TEMPELHOFER STRASSE 46
TEL. 03 40/8 58 20 41
FAX 03 40/8 58 20 45

SEIT 1964

info@steinmetz-thieme-dessau.de

DESSAU
AM ZENTRALFRIEDHOF
TEL. 03 40/61 71 98
FAX 03 40/5 16 95 45

Grabmale - Restaurierung - Treppen - Bäder - Böden - Arbeitsplatten

Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

Tag & Nacht für Sie da
0340 / 800 25 11

Heidestraße 97
06842 Dessau-Roßlau
www.antea-dessau.de

Nachruf

Die Stadt Dessau-Roßlau trauert um

Dr. med. Gerlinde Otto

Die Verstorbene war mit außerordentlichem Engagement viele Jahre ehrenamtlich für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt tätig. Sie war unter anderem Begründerin der Telefonseelsorge und engagierte sich beim Aufbau eines ambulanten Hospizdienstes.

Für ihr Wirken und ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Bürger wurde Dr. Gerlinde Otto im Jahr 2016 der Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Die Stadt Dessau-Roßlau wird der Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unsere Anteilnahme gilt ihrer Familie.

Stadt Dessau-Roßlau

Der Oberbürgermeister

Nachruf

Mit Betroffenheit haben wir die Nachricht erhalten, dass unser langjähriges Mitglied der Moses Mendelssohn Gesellschaft Dessau e.V.

Dr. med. Gerlinde Otto

am 25. August 2017 im Alter von 86 Jahren verstorben ist.

Dr. Gerlinde Otto hat sich seit Jahrzehnten um ihre Heimatstadt, ihre Bürgerinnen und Bürger sowie Sachsen-Anhalt verdient gemacht und sich federführend in verschiedenen gesellschaftlichen Gremien aktiv eingebracht.

Dankbar erinnern wir uns an viele Stunden unseres Vereinslebens, die Dr. Gerlinde Otto durch ihre Tatkraft, ihr großes Wissen und ihre Herzlichkeit bereicherte. Wir werden die Verstorbene ehrend in Erinnerung behalten.

Ihrer Familie gilt unsere Anteilnahme.

Der Vorstand der
Moses Mendelssohn Gesellschaft Dessau e.V.

Nachruf

Wir erhielten die Nachricht, dass unser ehemaliger Mitarbeiter

Manfred Zimmermann

im Alter von 57 Jahren im August 2017 plötzlich verstorben ist.

Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Stadtpflege
Eigenbetrieb der Stadt Dessau-Roßlau

Betriebsleitung Personalrat Belegschaft

Nachruf

Am 16. August 2017 verstarb unser Kamerad

Franz Spieler

Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Mildensee, im Alter von 81 Jahren.

Während seiner mehr als 60-jährigen Zugehörigkeit zur Freiwilligen Feuerwehr Mildensee war er immer ein guter und zuverlässiger Kamerad, der den Zusammenhalt und die Arbeit im Brandschutz nachhaltig prägte. Er stand der Wehr stets mit Rat und Tat zur Seite.

Wir verlieren mit ihm einen guten Freund. Die Kameradinnen und Kameraden aller Abteilungen werden dem Verstorbenen ein würdiges und ehrenvolles Andenken bewahren. Unsere ganze Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Kuhnhold Braun Leideritz
Stadtbrandmeister Stadtwehrleiter Ortswehrleiterin

Garten in "Bergens Busch" zu verpachten

Die Stadt Dessau-Roßlau ist Eigentümerin des Grundstückes der Gemarkung Kleinkühnau, Flur 7, Flurstück 881. Auf diesem Grundstück befindet sich ein Garten, ohne Gartenlaube, mit einer Größe von ca. 1.221 m², welcher von anderen verpachteten Gärten umgeben ist. Der Garten ist von der öffentlichen Straße Alte Landebahn zu erreichen und mit einem Stromanschluss ausgestattet. Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen, der jährliche Pachtzins beträgt 488,40 € (0,40 €/m²).

Die Nutzung ist nur als Garten zulässig. Eine ständige Wohnnutzung wird ausdrücklich ausgeschlossen.

Interessenten melden sich bitte bei der Stadt Dessau-Roßlau, Zentrales Gebäudemanagement, Gustav-Bergt-Straße 1, 06862 Dessau-Roßlau, OT Roßlau, Telefon 0340/2042523 oder Andrea.Großmann@dessau-rosslau.de.

Musikalischer Nachmittag in der Ölmühle

Unter dem Motto "Wein, Weib und Gesang" laden Hildegard Wiczonke und Jürgen Gründer am 15. Oktober, um 15.00 Uhr zu einem musikalischen Nachmittag mit Melodien aus Musical und Operette in die Ölmühle Roßlau ein. Begleitet werden die beiden von Miho Tanaka. Kartenbestellung unter Telefon 034901/54397.



Förderung der Gemäldegalerie durch Fielmann

Nachdem die Fielmann AG bereits 2016/2017 der Gemäldegalerie mehrere Gemälde als Schenkung übergeben hat, stellt Fielmann dieses Mal Mittel bereit, durch die die wissenschaftliche Aufarbeitung der Arbeiten des in Wittenberg und Dessau tätigen Künstlers Erhard Vogel (Seegrehna 1935 - 2002 Möllensdorf) durch die



Erhard Vogel, *Selbstbildnis*, 1978

Kunsthistorikerin Liane Nelius ermöglicht wird. Der gelernte Maler verdiente seinen Lebensunterhalt im Wasser- und Schiffsamt Wittenberg und war im Verborgenen tätig. Neben Darstellungen von Landschaften der Elbauen hat er in großformatigen Ölbildern die Gefahren einer Zerstörung von Landschaft und Lebensraum des Menschen thematisiert, aber auch Themen wie Unterdrückung, Militarismus und Konsumkultur zeitkritisch beleuchtet. Die Texte werden Ausgangspunkt eines Katalogs zu Erhard Vogel und für eine Ausstellung sein.

"Der Fürst in seiner Stadt. Leopold Friedrich Franz und Dessau"

Ausstellung ist noch drei Wochen zu sehen

Fürst Leopold Friedrich Franz von Anhalt-Dessau (1740-1817) gilt als herausragender Repräsentant des aufgeklärten Absolutismus. Anlässlich seines 200. Todestages präsentiert die Stadt Dessau-Roßlau die Ausstellung "Der Fürst in seiner Stadt. Leopold Friedrich Franz und Dessau". Diese besondere Ausstellung ist noch bis zum 22. Oktober 2017 in der Orangerie und im Fremdenhaus beim Schloss Georgium zu erleben. Die Ausstellung widmet sich dem Verhältnis des Fürsten zu seiner Stadt und den Veränderungen, die Fürst Franz in seiner Residenzstadt bewirkt hat. Anliegen ist es, die Spuren des Fürsten Franz in Dessau aufzufinden und den hohen Wert seiner Architektur und Stadtplanungsarbeiten herauszuarbeiten. Gezeigt wird auch das Verhältnis der Bürger zu ihrem Regenten. Ausgangspunkt ist das traditionelle Bild des Fürsten als "Vater Franz", das noch zu seinen Lebzeiten geprägt wurde. In der Ausstellung sind zahlreiche Leihgaben aus dem In- und Ausland zu sehen, darunter aus dem Nationalmuseum Poznan und dem Germanischen Nationalmuseum Nürnberg. Als einen der vielen Höhepunkte der Ausstellung können Sie eine virtuelle Rekonstruktion des Innenraums der Marienkirche vor ihrer

Zerstörung im März 1945 erleben. Lassen Sie sich dieses besondere Erlebnis nicht entgehen!

Geöffnet Dienstag bis Sonntag, 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Öffentliche Führungen: Jeden Sonntag um 11.00 Uhr.

Webseite zur Ausstellung: www.franz2017.de

Finissage am 22. Oktober 2017.

Zur Ausstellung wird ein umfangreiches Begleitprogramm angeboten. Im Oktober finden noch folgende Veranstaltungen im Archivverbund Dessau, Heidestraße 21 (Alter Wasserturm) statt:

5. Oktober, 19 Uhr Vortrag "Die drei Anhalt in der Napoleonischen Ära" Dr. Andreas Erb (Dessau-Roßlau)

17. Oktober, 19 Uhr Vortrag "Fürst Franz und der Fürstenbund" Reinhard Melzer (Dessau-Roßlau)

21. Oktober Kolloquium /Jahrestagung der Historischen Kommission für Sachsen-Anhalt "Unser Franz - Repräsentation und Rezeption von Fürst Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau"

Kontakt: Stadtarchiv Dessau-Roßlau, Heidestraße 21 06842 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/204-1024
E-Mail: stadtarchiv@dessau-rosslau.de



Naexus-Projekt "Marienkirche", Ausschnitt mit virtueller Rekonstruktion des Blicks zum Chor mit Fürstenstuhl

Änderungen im Schornsteinfegerhandwerksrecht

Mit Datum vom 22. Juni 2017 wurde das erste Gesetz zur Änderung des Schornsteinfegerhandwerksgesetzes verabschiedet. (BGBl. I S. 2495 vom 17. Juli 2017). Dieses Gesetz beinhaltet eine Reihe von Änderungen, die die Verwaltung von Kehrbezirken verbessern und vereinfachen sowie weitere klarstellende Regelungen.

Im Folgenden wird auf die wesentlichsten Änderungen hingewiesen:

Eigentümer vonkehr- und überprüfungspflichtigen Anlagen haben

1. Änderungen ankehr- und überprüfungspflichtigen Anlagen, den Einbau neuer Anlagen und die Inbetriebnahme stillgelegter Anlagen sowie
2. die dauerhafte Stilllegung einerkehr- und überprüfungspflichtigen Anlage,
3. den **Übergang des Eigentums** an einem Grundstück oder einem Raum

dem zuständigen bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger unverzüglich schriftlich oder elektronisch mitzuteilen.

Eigentümer und Besitzer (Mieter) eines Grundstücks oder Raumes sind verpflichtet, dem bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger zur Durchführung von Feuerstättenschauen, anlassbezogenen Überprüfungen und

Abnahmen vonkehr- und überprüfungspflichtigen Anlagen nach der Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt den Zutritt zu gestatten. Zudem haben Besitzer von Grundstücken und Räumen dem vom Eigentümer mit den Schornsteinfegerarbeiten laut Feuerstättenbescheid beauftragten Schornsteinfeger den Zutritt zu gewähren. Wird der Zutritt nicht gestattet, zieht dies das Eingreifen der Behörde nach sich.

Nach wie vor hat der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger persönlich zweimal während des Zeitraumes seiner Bestellung eine Feuerstättenschau durchzuführen. Hierzu wurde neu festgelegt, dass die nächste Feuerstättenschau frühestens drei Jahre nach der letzten Feuerstättenschau erfolgen darf. Der Abstand zwischen den Feuerstättenschauen soll fünf Jahre nicht überschreiten.

Im Anschluss an die Feuerstättenschau erhält jeder Eigentümer weiterhin unverzüglich einen Feuerstättenbescheid. Neu ist, dass der Feuerstättenbescheid schriftlich oder elektronisch ergehen kann. Zudem wurde klargestellt, dass der Feuerstättenbescheid bei Übergang des Eigentumes auch für den neuen Eigentümer eines Grundstücks oder eines Raumes verbindlich ist.

Mit dem Feuerstättenbescheid wird dem Eigentümer auferlegt, welche Schornsteinfegerarbeiten in welchen Zeitabständen und in welchem Zeitraum von ihm zu veranlassen sind.

Wird vom Eigentümer nicht der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger, sondern ein anderer Schornsteinfegerbetrieb mit der Vornahme der Schornsteinfegerarbeiten laut Feuerstättenbescheid betraut, ist von diesem weiterhin das Formblatt und die Bescheinigung laut Anlage 2 derkehr- und Überprüfungsordnung auszustellen. Das Formblatt **und die Bescheinigung sind binnen 14 Tagen** nach dem Tag, bis zu dem die Schornsteinfegerarbeiten spätestens durchzuführen waren, dem bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger zuzureichen. Bitte beachten Sie, dass erst nach Vorlage beider Formulare der Nachweis über die Durchführung der Schornsteinfegerarbeiten gegenüber dem bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger erbracht ist. Sollte dies nicht der Fall sein, ist dieser nach Ablauf der oben genannten Frist verpflichtet, die zuständige Behörde zu informieren, die dann entsprechend tätig werden muss.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger.

Bilderreise durch Afrika

Am 23. Oktober entführt Roland Marske ab 19.30 Uhr seine Gäste in der Marienkirche via Multi-Visionsshow nach Afrika: konkret nach Namibia, Botswana und Simbabwe. Das klingt nach Abenteuer, nach Herausforderungen, langen Geländewagenfahrten über staubige Pisten. Namibia und Botswana sind die spannendsten Safariländer Afrikas. Einzigartige Dünenlandschaften und deutsche Kolonialvergangenheit kennzeichnen Namibia, während Botswana mit dem Okavangodelta und der Kalahari nicht nur zwei der schönsten Naturschutzgebiete der Welt zu bieten hat, sondern auch die größten Wildtierbestände Afrikas. Das Ziel der Bilderreise sind die legendären Victoria Falls in Simbabwe, die größten Wasserfälle der Welt. Karten: Tourist-Information Dessau und Roßlau und www.reservix.de.

Lesekaffee in der Ölmühle

Der "Autorenkreis Ursula Hörig" und die Fraueninitiative laden am 18. Oktober, um 14.30 Uhr zum Lesekaffee in die Roßlauer Ölmühle ein.

Der literarisch-musikalische Nachmittag steht ganz unter dem Motto "Die Liebe hat immer recht".

Lesung

"Wer die Ufer besitzt, besitzt auch den Fluss"

Unter diesem Motto veranstaltet der Arbeitskreis LITERATUR UM WELT im Fön e. V. sein Herbsttreffen umweltengagierter Schriftstellerinnen und Schriftsteller vom 6. bis 8. Oktober in Brambach. Umweltaktivist Dr. Ernst Paul Dörfler lud in diesem Jahr die Tagungsteilnehmer - ca. dreißig Autoren aus ganz Deutschland - in seine Heimat ein, um Neues über die Elbe als Fluss der Extreme zu erfahren.

Mit einer öffentlichen Lesung werden die Schriftsteller am 7. Oktober, 17.00 Uhr in der Bibliothek des Umweltbundesamtes Dessau präsent sein. Jurij Koch liest aus seinem Tagebuchmanuskript "Gruben-Rand-Notizen". Die Lesung wird musikalisch begleitet von Matthias Kießling, Gründungsmitglied der bekannten Folkband "Wacholder". Der Eintritt ist frei.



Fachmann vor Ort!

**www.
klaeranlagen-
online.de**
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87



Nachfragen lohnt sich

- Anzeige -

Dreiviertel der im Haushalt verbrauchten Energie wird allein für die Heizung benötigt. Hier liegt ein enormes Einsparpotenzial, das leicht erschlossen werden kann. Durch den Einsatz moderner Flachheizkörper lassen sich unabhängig vom jeweiligen Heizsystem zirka zehn Prozent Energie einsparen – bei einer gleichzeitigen Steigerung des Strahlungswärmeanteils um bis zu 100 Prozent und einer verkürzten Aufheizzeit des Heizkörpers bis zu 25 Prozent. Durch die positiven Auswirkungen wie zum Beispiel der patentierten X2-Technologie eignen sich die Flachheizkörper perfekt für die Kombination mit modernen, energieeffizienten Niedertemperatursystemen wie Wärmepumpen, Brennwerttechnik oder Solarthermie. Die Anschlüsse der Flachheizkörper aus diesem Austausch-Programm sind exakt auf die Rohrabstände der alten, schwerfälligen, aber noch millionenfach anzutreffenden DIN-Radiatoren abgestimmt. So lässt sich eine Umrüstung auf modernste Heiztechnik problemlos und ohne aufwendige, schmutzverursachende Umbauarbeiten vornehmen – der Heizkörper wird einfach an die vorhandenen Rohre angeschlossen. Eine Nachfrage bei einem zertifizierten Energieberater oder dem Handwerker vor Ort lohnt in jedem Fall.

die Baumschule
arten und
landschaftsbau

An der Elbe 8
Dessau-Roßlau / OT Brambach
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87

- Bau von Kläranlagen
- Pflasterarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau

Inh. G. Johannes e.Kfm.

G. SCHÖNEMANN
ENTSORGUNG

- ▶ Containerdienst 1,5 m³ - 40 m³
- ▶ Abbruch und Demontagen
alle Größenordnungen
- ▶ Baudienstleistungen:
 - Tiefadertransporte bis 30 t, 17 m Arbeitsbühne
 - Asbestdemontage u. Entsorgung
 - mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik
 - Schüttguttransporte, Baggerleistungen
- ▶ Abfallsortieranlage
- ▶ Altholz- u. Baustoffrecycling
- ▶ Schrott- u. Metallhandel
- ▶ Baumfällung/Rodung
- ▶ Waldhackschnitzel
- ▶ Kompost/Erden/Substrate
- ▶ Erdbau- u. Pflasterarbeiten

Anlieferung von Baustoffen

Sande ▶ Kiese ▶ Böden ▶ Schotter ▶ Mulch ▶ Recyclingprodukte ▶ Dünger

Ankauf von Schrott und Metall zu Höchstpreisen.

Oranienbaum Tel.: 03 49 04/2 11 94-96	Dessau/Anhalt Tel.: 03 40/ 8 50 52 18-19 Fax: 03 40/ 8 82 20 52	Halle Tel.: 03 45/ 5 60 62 11/12 Fax: 03 45/ 5 60 62 09
--	---	---

- www.schoenemann-entsorgung.de -

Treppen & Türen
WEISS

seit 1991

Inh. E. Weiß · Teichstraße 31
06800 Raguhn-Jeßnitz
OT Altjeßnitz

Telefon 0 34 94 / 7 84 15
info@treppen-tueren-weiss.de
www.treppen-tueren-weiss.de

Fachmann vor Ort

- Türen
- Treppen
- Fenster
- Verglasungen
- Wintergärten
- Rollläden
- Insektenschutz



© Rainer Sturm / pixelio.de

AMBASSADOR
FRISEUR & KOSMETIK

NEU
BEI
UNS

SANFTE FÜSSE MAL ANDERS:

FISH-SPA

Eine außergewöhnliche Fuß-
behandlung für Jung und Alt!

Wir dürfen Sie begrüßen in der
Franzstraße 149 in 06842 Dessau-Roßlau
www.FRISEUR-AMBASSADOR.de

Telefon 0340 - 21 65 700 und 0340 - 21 65 731
www.FRISEUR-AMBASSADOR.de

Umzüge und Aktenlagerei Bechstädt GmbH

Willy-Lohmann-Str. 18 · 06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/8507070 · Fax: 0340/8507080

Geschäftszeit:

Mo. bis Do. 10.00 bis 17.00 Uhr

Fr. 10.00 bis 13.00 Uhr



www.professioneller-umzug.de · anhaltiner-umzugsbuero@arcor.de



Fachmann vor Ort!

Smarte Technik erleichtert den Alltag

- Anzeige -

Bei Wind und Wetter aus dem Auto steigen und das Garagentor von Hand öffnen — das macht heute kaum noch jemand. Garagentor- und Hoforantriebe, die sich bequem per Handsender betätigen lassen, gehören schon fast zum Standard. Im Zuge des altersgerechten und barrierefreien Wohnens spielen neben Toren auch automatisch betriebene Türen eine zunehmende Rolle. Wer sich ein komfortables und barrierefreies Zuhause wünscht, kann die Zimmertüren beispielsweise mit einem Innentürantrieb ausstatten und diese dann bequem per Handsender oder Taster betätigen. Gleiches gilt für die Haustür. Möglich wird dies zum Beispiel durch die Kommunikation der Tür- und Torantriebe mit einem Funksystem. Besonders komfortabel ist die Bedienung mit dem Smartphone und der passenden App. So kann man von jedem Ort, etwa aus dem Urlaub, kontrollieren, ob die Haustür und das Garagentor ordnungsgemäß verschlossen sind. Spar-Tipp: Bauherren und Modernisierer sollten sich vor dem Kauf von Türantrieben bei ihrer Pflegeversicherung über mögliche Zuschüsse informieren. Je nach Investitionsvolumen können bis zu 100 Prozent bezuschusst werden *djd 56397*

LO-NE Bau GmbH

Neubau & Rohbau
Sanierung & Modernisierung
Maurer- & Betonbauarbeiten
Schlüsselfertiges Bauen

Tel. 0340-616576 www.lo-ne-bau.de



Über 21 Jahre vor Ort
Die Dessauer Dienstmänner
Ihre freundliche Handwerkervermittlung

- Bohr- und Dübelarbeiten
- Gartenarbeiten
- Tischler- u. Glaserarbeiten
- Haushaltsreinigungen
- Maler- u. Elektroarbeiten
- Umzüge u. Entrümpelungen u.v.m.

Tel.: 03 49 01 / 54 99 88 info@dessauer-dienstmaenner.de
Südstraße 13 (Elbschlösschen) 06862 Dessau-Roßlau

AHW Bauunternehmen GmbH

Essener Straße 19
Telefon (0340) 61 64 23
Telefax (0340) 6 61 12 53
06846 Dessau-Ziebigk



- Neubau, Umbau, Ausbau
- Fassaden-Dämmsysteme
- Trockenbau
- Modernisierung
- Fliesenarbeiten
- Bauberatung

BAUGESCHÄFT ANDREAS LINGNER

Handwerksmeister

Dessauer Straße 56
06844 Dessau / Roßlau

Telefon/Fax: (0340) 2 16 17 10
Funktelefon: (0172) 8 89 63 09

**Putz- und Maurerarbeiten • Trockenbau
Fenster und Türen • Sanierungsarbeiten**



Ralf Schildhauer
Dachdeckermeister

Döberitzer Weg 8 Tel. 03 40/8 58 29 11
06849 Dessau/Roßlau Fax 03 40/8 50 87 90
Funk 01 70/8 64 36 97

Hof Kruse

bietet an **aus eigenem Anbau Heidekartoffeln**, aus der Bernsdorfer Heide, verschiedene Sorten mehlig-kochend, wie Adretta, mittlere, festkochende sowie rotschalige in bester Qualität.

- Futterrüben
- prima Heu und Stroh in kleinen Ballen
- und wie immer:**
- Getreide auch geschrotet oder gequetscht
- Mischfutter für Tauben, Kaninchen, Hühner, Enten und Schweine



Alles zu fairen Preisen, in guter Qualität

**Am Tag der deutschen Einheit ab 13:30 Uhr
Erntedankfest auf Hof Kruse**

Hof Kruse • Bernsdorfer Heide 2 (an der B 184)
Dessau-Tornau • Tel. 03 49 01 / 8 41 74 • www.bauer-kruse.de

**Pflanzen für Garten, Balkon und Terrasse.
Entdecken Sie unsere Vielfalt.**



Heckenpflanze Thuja Smaragd ab 4,50 €
außerdem: schöne Gräser, Heide,
Obstgehölze, Beerenobst, Tafelwein,
blühende Hortensien und vieles mehr !!!



Baumschule Göricke
Birnbäumweg 32
Dessau - Waldersee
Tel. 0340-2160581

baumschule-dessau.de

Mo-Fr 9-18 Uhr Samstag 9-13 Uhr

Marienkirche Dessau

Die ewige Reformation - Ein wortgewaltiger Musikabend ...

... erwartet die Gäste am 22. Oktober, ab 19.30 Uhr in der Marienkirche mit Ragna Schirmer am Klavier, Matthias Daneck am Schlagzeug und Christian Sengewald als Sprecher.

Die vielfach ausgezeichnete Pianistin Ragna Schirmer spielt Klaviermusik aus vier Epochen, ergänzt von Matthias Daneck, einem Perkussionisten, der alte und neue Musik in ungeahnter Weise rhythmisiert. Christian Sengewald, der Schau-

spieler und Sprecher, dramatisiert das Bühnengeschehen als ein Begleiter durch die Zeit. Die Texte aus mehreren Jahrhunderten hat Christof Kaldonek zusammengestellt. Veranstalter sind die Stadt Dessau-Roßlau und die Evangelische Landeskirche Anhalt.

Karten gibt es im Vorverkauf in der Tourist-Information Dessau und Roßlau, beim Anhaltischen Besucherring und im Internet auf www.reservix.de.

Pfötchen e. V.

7. Tier-, Natur- und Umweltschutztag

Am 7. Oktober findet im Umweltbundesamt Dessau in der Zeit von 10.00 bis 15.30 Uhr der nunmehr 7. Tier-, Natur- und Umweltschutztag statt.

Auch in diesem Jahr hat der Verein Pfötchen e.V. Dessau-Roßlau wieder verschiedenste Vereine aus dem Bereich des Tier-, Natur- und Umweltschutzes dazu eingeladen, sich und ihre Arbeit mit einem Infostand vorzustellen, sich untereinander auszutauschen und mit interessierten Besuchern ins Gespräch zu kommen. Umrahmt wird die Veranstaltung von mehreren interessanten Fachvorträgen im Hörsaal des Umweltbundesamtes zu Themen des Tier-, Natur- und Umweltschutzes. Im Rahmen von einigen kleinen Workshops haben die Besucher auch die Möglichkeit, ihr Wissen zu erweitern und Möglichkeiten zu testen, selbst im Tier- oder Naturschutz aktiv zu werden.

Für das leibliche Wohl der Besucher ist natürlich ebenfalls gesorgt.

Konzert

“Rocklegenden” mit CAPRICCIO

CAPRICCIO begeistert seit Jahren seine Konzertbesucher mit mitreißenden Musik-Interpretationen und nimmt sie mit auf spannende, genreübergreifende Entdeckungsreisen durch die Musikgeschichte.



Am 28. Oktober, um 20.00 Uhr werden in der Marienkirche im Konzertprogramm “Rocklegenden” von CAPRICCIO grandiose Welthits zu erleben sein, die inzwischen als Rock-

Villa Krötenhof

Salsa-Kurse für Anfänger beginnen

Unter dem Motto "Schön Salsa tanzen in Dessau" bietet die Salsa-Schule-Dessau in der "Villa Krötenhof", Wasserstadt 50, Tanzkurse für Salsa-Anfänger an. Die neuen Kurse beginnen am Montag, 2. Oktober, um 19.00 Uhr.

Der erste Abend lädt zum kostenfreien Schnuppern ein. Neugierige und auch Interessierte sind herzlich eingeladen sich auszuprobieren, um dann eventuell über eine Salsa-Kursteilnahme zu entscheiden.

Anmeldungen paarweise sind wünschenswert, aber keine Bedingung. Die Salsa Schule Dessau ist bei der Vermittlung von Tanzpartnern gern behilflich.

Der Ansprechpartner Olaf Bülow ist telefonisch unter 0177 - 4155421 oder via E-Mail unter info@schalflos-in-dessau.de erreichbar. Die Kursteilnehmer sollten Wechselschuhe und bequeme Kleidung mitbringen.

AK Modelleisenbahn Dessau

Modelleisenbahnausstellung

Der AK Modelleisenbahn Dessau lädt alle Interessenten zu einer Ausstellung in den Vereinsräumen Askanische Straße 152 am 28. und 29. Oktober jeweils von 10.00 bis 18.00

Uhr ein. Gezeigt werden Modelleisenbahnen in den Nenngrößen H0, H0e, H0f und TT. Nach der Abgabe der Großanlage "Bischofshal" ist nun Platz für Neues. Bisher nur auswärts zu sehen, können erstmals in Dessau Teile der Modulanlage der Dessau-Wörlitzer Eisenbahn gezeigt werden. Bereits bekannte Anlagen werden erweitert und vervollständigt präsentiert. Neu ist eine kleine, sehr liebevoll gestaltete Feldbahn-Schauanlage. Als besonderen Hin-



gucker konnten wir die private "Flinsberger Kleinbahn" einladen. Nach Motiven aus den 30er Jahren gestaltet, wird sie nur dieses eine Mal in Dessau zu sehen sein. Schnäppchenjäger haben wieder die Möglichkeit, eine Fülle von Modellbahnmateriale zu erwerben, nach dem Motto: Gebrauchte gut und günstig.

Eintrittspreise: Erwachsene 3,50 €, Kinder 2 €, Familien 8 €.

Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

Klassiker gefeiert werden.

Darüber hinaus dürfen die Rockperlen und Publikumshighlights aus ihren anderen Konzertprogrammen nicht fehlen: Hits der virtuosesten Gitarristen der Welt, Carlos Santana und Gary Moore, Klassiker der Beatles, Rolling Stones und Jethro Tull sowie Songs von Silly, Sting, The Eagles uvm. - wie immer mit kleinen Anekdoten lebendig in Szene gesetzt.

Kartenverkauf in den Tourist-Informationen Dessau und Roßlau.

Ausbildung bei der Stadt Dessau-Roßlau

Sie wollen Ihre persönliche Zukunft als auch die Zukunft der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau aktiv gestalten?

Die Stadt Dessau-Roßlau mit ihren ca. 83.000 Einwohnern liegt inmitten der Auenlandschaft der Flüsse Elbe und Mulde. Sie ist nach Magdeburg und Halle die drittgrößte im Bundesland Sachsen-Anhalt und ist als Bauhausstadt und "Wiege der Moderne" weltbekannt. Das Bauhaus und die Meisterhäuser stehen seit 1996 auf der Weltkulturerbeliste der UNESCO, seit 2000 auch das Dessau-Wörlitzer Gartenreich.

Wenn Sie Interesse haben

- für öffentliche Aufgaben und Prozesse,
 - sich gern mit den kommunalen wirtschaftlichen Zusammenhängen auseinandersetzen möchten,
 - sich für rechtliche Zusammenhänge interessieren und
 - Ihnen der Umgang mit Menschen wichtig ist,
- dann starten Sie bei uns eine Ausbildung

zur Verwaltungsfachangestellten bzw. zum Verwaltungsfachangestellten.

Als Verwaltungsfachangestellte/er stehen Ihnen eine Vielzahl von Tätigkeitsfeldern bei der Stadt Dessau-Roßlau offen.

Die Stadt Dessau-Roßlau bildet beginnend **ab 1. August 2018** bis zu **neun** Verwaltungsfachangestellte aus.

Folgende Voraussetzungen sind für eine Ausbildung erforderlich:

Schulbildung:

mindestens Realschulabschluss mit gutem Gesamtdurchschnitt (das Hauptaugenmerk liegt auf den Fächern: Deutsch, Mathematik und Sozialkunde)

Anforderungen:

soziales Verständnis
 Hilfsbereitschaft
 gute Umgangsformen
 sprachliche Begabung
 Kontakt- und Einsatzfreudigkeit
 Organisationsfähigkeit
 Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC
 Gesucht werden verantwortungsbewusste Persönlichkeiten, die jederzeit in der Lage sind, sorgfältig, gründlich, selbstständig, zielstrebig und kooperativ zu arbeiten.
 Sie sollten an kommunalen, politischen, rechtlichen und verwaltungstechnischen Fragen interessiert sein sowie ein umfangreiches Allgemeinwissen besitzen.

Verlauf der Ausbildung:

Ausbildungsdauer:

3 Jahre - Praktische Ausbildung bei der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau

Theoretische Ausbildung durch das Studieninstitut für kommunale Verwaltung Sachsen-Anhalt e. V. und voraussichtlich das Anhaltische Berufsschulzentrum "Hugo Junkers" Dessau-Roßlau - BbS I

Zu den Bewerbungsunterlagen gehören:

Bewerbungsschreiben

Lebenslauf (tabellarisch)

Zeugniskopie/n (Sekundarschule: Halbjahres- **und** Jahreszeugnis; Gymnasium: Kurshalbjahreszeugnisse sowie weiterführende Schul- bzw. Ausbildungs- **und** Prüfungszeugnisse)

Beurteilungen von Praktika

Anschrift:

Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, Haupt- und Personalamt, Postfach 1425, 06813 Dessau-Roßlau

Bitte reichen Sie Ihre **vollständigen Bewerbungsunterlagen** bis zum

27. Oktober 2017 (Poststempel / persönliche Abgabe) ein.

Die Stadt Dessau-Roßlau fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/innen unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt berücksichtigt.

Aktiv fördert die Stadt Dessau-Roßlau auch Bewerber/innen, die eine Erstausbildung anstreben.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen können Sie

- persönlich im Haupt- und Personalamt, Zimmer 439 und 443, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau abgeben,
- per Post an o. g. Postanschrift senden oder
- per E-Mail an die E-Mail-Adresse Hauptamt@dessau-rosslau.de senden.

Bitte beachten Sie, dass unvollständige Bewerbungsunterlagen im Rahmen der Auswahl keine Berücksichtigung finden.

Bewerbungsunterlagen werden aus Kostengründen nur zurückgeschickt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag in angemessener Größe beigelegt ist. Nach telefonischer Vereinbarung können die Unterlagen auch persönlich abgeholt werden. Bewerbungskosten werden durch die Stadt Dessau-Roßlau nicht erstattet.

3-D-Vortrag in der Marienkirche

Südtirol und Dolomiten

Am 5. Oktober findet um 19.30 Uhr in der Marienkirche ein 3-D-Vortrag von Stefan Schulz über Südtirol und die Dolomiten statt. Mächtige Gebirgsstöcke, geheimnisvolle Bergseen und spektakuläre Lichtspiele an den bizarren Zacken der Dolomiten haben den Fotografen Stefan Schulz zu allen vier Jahreszeiten

begeistert. Er war unterwegs zum Gipfel des Ortlers, an den Vajiolet-Türmen, am Langkofel sowie in den Klettersteigen. Per Flugzeug, Gleitschirm und Heißluftballon fotografierte er die Traumberge auch aus der Vogelperspektive. Stephan Schulz war von den Dolomiten derart angetan, dass er sie gleich zweimal durch-

querte: einmal im goldenen unter www.reservix.de

Oktober und im Winter. Auf seinen Reisen lernte er auch einige skurrile Zeitgenossen kennen. Karten: Tourist-Informationen Dessau und Roßlau, an den Theaterkassen und im Internet





LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Wir sind für Sie da...

Karin Berger & Rita Smykalla

Ihre Medienberater vor Ort

Wie können wir Ihnen helfen?

Tel.: 0171 4144035

karin.berger@
wittich-herzberg.de

0171 4144018

rita.smykalla@
wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Alles aus einer Hand!

**POSTKARTEN
GRUSSKARTEN
EINLADUNGEN
DANKSAGUNGEN**

Als Klappkarte für
Standard-Briefumschläge!



LINUS WITTICH Medien KG | An den Steinenden 10
04916 Herzberg (Elster) | info@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

BREITENBACHER HOF
Inn. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/96 62 -0
Fax 07443/96 62 60

„Erleben Sie den farbenprächtigen Herbst...“

Schwarzwald sicher, herzlich und einfach gut!

„Die kleine Auszeit“

Buchbar von Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Kaffee und Kuchen
1x kleine Flasche Wein, 1x Obstteller
2 Nächte

p.P. ab **163,-€**

„Schwarzwaldversucherle“

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 Nächte mit Halbpension

p.P. ab **227,-€**

Vorschau „Verwöhnwoche“

Termin: 2. bis 26. November 2017
7 Übernachtungen mit HP, tägl. kalt-warmes
Frühstücksbüfett, Menüwahl aus 3 Gerichten mit
Salatbüfett, 3x Kaffee und Kuchen, 1x Teilmassage,
1x festliches 6-Gang-Menü am Samstag

p.P. ab **393,-€**

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

Unser Service | Rechnung per E-Mail

Nutzen Sie diesen sicheren, bequemen und effektiven Service unseres Hauses und gehen mit uns einen weiteren modernen Schritt zum papierlosen Geschäftsverkehr – der Umwelt und Ihrer wertvollen Zeit zuliebe.

Melden Sie sich einfach an!

info@wittich-herzberg.de

Ihre Chance zur Bikini-Figur!

Unterstützen Sie Ihre Diät jetzt mit den natürlichen Sättigungskapseln der Lopa MED.

Zur Gewichtskontrolle oder zur effektiven Behandlung von Übergewicht.

Jetzt in Ihrer Apotheke!
PZN-09780933 CE 0481

Lopa MED
pharma food

Amt für Umwelt- und Naturschutz

Aktuelle Lärmkarten sind veröffentlicht - Mitwirkung der Öffentlichkeit ist gefragt

Die Aktualisierungen zur Umsetzung der nunmehr 3. Stufe der EU-Lärmkartierung gemäß EU-Umgebungslärmrichtlinie, gültig seit 2007 und aller 5 Jahre zu wiederholen, ist abgeschlossen worden. Erstmals wurde die Lärmkartierung im Land Sachsen-Anhalt zentral durch das Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt (LAU) durchgeführt. Für Dessau-Roßlau erfolgte die Lärmkartierung in bewährter Weise für alle Hauptverkehrsstraßen (Bundes- und Landesstraßen) sowie Gemeindestraßen im Stadtgebiet mit einem Verkehrsaufkommen von über 3 Millionen Kraftfahrzeugen pro Jahr.

Die aktualisierten Lärmkarten einschließlich des dazugehörigen Berichts mit den Ergebnissen der Lärmkartierung finden Sie wie gewohnt auf den Internetseiten des Umweltamtes unter dem Link: <http://verwaltung.dessau-rosslau.de/stadtentwicklung-und-umwelt/natur-und-umwelt/luft-laerm/laerm.html>. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich über die landesweiten Ergebnisse der Lärmkartierung unter dem Link: <https://lau.sachsen-anhalt.de/luft-klima-laerm/laerm-und-erschuetterungen/3-stufe-der-eu-laermkartierung/> zu informieren.

Die Stadt Dessau-Roßlau ist eine von 57 betroffenen Gemeinden Sachsens-Anhalts, die aufgefordert sind, die Möglichkeiten einer Lärmaktionsplanung zu prüfen, insbesondere deshalb, weil verkehrslärmbelastete Einwohner ermittelt wurden, die einem nächtlichen Lärmindex LNight > 55 dB(A) ausgesetzt sind. Nachfolgende Tabelle zeigt die Anzahl der von Verkehrslärm an Hauptverkehrsstraßen gering bis sehr hoch belasteten Menschen in Dessau-Roßlau:

Anzahl der betroffenen Menschen in den Pegelklassen (PK)										
Lärmindex	L _{DEN} (dB(A))					L _{Night} (dB(A))				
	55-60	60-65	65-70	70-75	>75	50-55	55-60	60-65	65-70	>70
Anzahl	2552	1859	1866	441	23	1978	1779	386	21	0
Belastung	gering	belastet	hoch	sehr hoch		belastet	hoch		sehr hoch	

Der LDEN ist ein gewichteter Tag-Abend-Nacht-Lärmindex (day-evening-night - 24 Stunden), LNight ist der Nacht-Lärmindex (Night - 22.00 bis 6.00 Uhr).

Anders als in den Vorjahren wurde jetzt durch das LAU die erste Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung zur Erstellung von Entwürfen zur Lärmaktionsplanung für die betroffenen Gemeinden begonnen. Ein eigens dafür entwickeltes Beteiligungsformular ist auf der Internetseite des LAU sowie auf der Umweltamtsseite der Stadt Dessau-Roßlau abrufbar. Ihre Vorschläge und Anregungen sollen dann auch direkt an das LAU gesendet werden. Die Kontaktdaten finden Sie auf der Hinweisseite zum Ausfüllen des Formulars zur Bürgerbeteiligung.

Sie können, nach vorheriger Terminabsprache, die Ergebnisse der 3. Stufe der EU-Lärmkartierung für Dessau-Roßlau auch im Umweltamt einsehen und das Beteiligungsformular ausfüllen. Diese erste Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung wird am 31. Oktober 2017 beendet.

Telefonische Auskünfte sind unter der Tel.-Nr.: 0340 / 204 - 1684 erhältlich. Anfragen können auch per E-Mail an laermaktionsplan@dessau-rosslau.de gesendet werden.

Nacht der Jungen Talente

Zeig, was Du drauf hast! Jetzt anmelden!

Du denkst, hier ist nichts los? Falsch! Keiner will sehen, was Du drauf hast? Falsch!

Denn es gibt die Nacht der Jungen Talente. Du singst, tanzst, zauberst? Rap, Slam oder Band? Solo oder mit anderen? Du kannst etwas und möchtest damit auf die Bühne? Dann zeig uns, was Du drauf hast!

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr steigt auch dieses Jahr im Dezember wieder die Nacht der Jungen Talente. 2016 konnten wir über drei Stunden Programm machen mit einer bunten Mischung aus Musik, Tanz, Jonglage, Slam und mehr. Im voll besetzten Alten Theater sah das Publikum junge Menschen aus unserer Stadt auf einer professionellen Bühne mit Ton- und Lichttechnik und war begeistert.

Du willst dieses Jahr dabei sein? Du bist zwischen 7 und 27 Jahren alt? Dann melde Dich beim jeah! Jugendforum Dessau-Roßlau. Ein Anmeldebogen wartet schon auf Dich. Bis zum 10. Dezember muss Deine Anmeldung bei uns sein.

Die Nacht der Jungen Talente steigt am 22.12.2016 ab 16 Uhr im Alten Theater.

www.jeah-jugendforum.de
Mehr über uns erfährst Du ebenfalls auf der WEB-Seite vom Jugendforum oder Du schaust mal auf unsere facebook-Seite: [fb.com/JugendforumJeah](https://www.facebook.com/JugendforumJeah)

Der Jugendfonds wird gefördert von: der Partnerschaft für Demokratie Dessau-Roßlau im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie Leben!, der Stadt Dessau-Roßlau und dem K.I.E.Z. e.V.

Kurz notiert ++ Kurz notiert ++ Kurz notiert

Das **PASADENA ROOF ORCHESTRA** aus Großbritannien gastiert am 29.10., um 16 Uhr in der Dessauer Marienkirche mit ihrer "Night of Swing Classics". Der Swing der 20er und 30er Jahre begeistert Zuhörer auf der ganzen Welt und aller Altersstufen. Und kein anderes Orchester hat den Sound vergangener Tage so gut drauf. Sogar die Queen wünschte sich die Musiker für ihre Weihnachtsparty. Karten in der Tourist-Information Dessau-Roßlau.

"Die Witwe des Schmetterlings", so der Titel des Gesprächskonzerts des Anhaltischen Theaters zum 100. Geburtstag von Isang Yun am 12.10., 20 Uhr im Foyer des Alten Theaters. Zu hören sind Werke von Ligeti, Lourié, Prokofjew und Yun.

"Liberi", das Theater für Kinder, kommt am 21.10., um 15 Uhr in das Veranstaltungszentrum Golfpark. Auf dem Programm steht das **Märchen-Musical "Aschenputtel"**. Geboten wird allerbeste Familienunterhaltung mit einer großen Portion Romantik, viel Humor und Tempo. Mit über 350 Gastspielen sorgen die Protagonisten von "Liberi" für das Musical-Erlebnis direkt vor der Haustür.

„Eichenkranz“ in Wörlitz**Eine Hommage an Edith Piaf**

Die Gesellschaft der Freunde des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches e.V. lädt Musikfreunde zu einer Hommage an Edith Piaf unter dem Titel **"Hymne à l'amour" am 5. November 2017**, um 15.00 Uhr in den Eichenkranz in Wörlitz herzlich ein. Das Programm gestaltet die Sängerin Anna Haentjens, die in den vergangenen Jahren mehrfach sehr erfolgreich zum Kurt Weill Fest in Dessau gastierte. Weiterhin gestaltete sie Workshops im Fach Chansongesang mit jungen Sängerinnen und musikalische Werkstätten zu aktuellen Themen mit Schülern in Dessau-Roßlau. In diesem Programm wird sie am Klavier von Sven Selle begleitet.

In ihrer Hommage für Edith Piaf werden Anna Haentjens und Sven Selle mit einer Auswahl an Chansons aus dem umfangreichen Repertoire der Sängerin an diese außergewöhnliche Künstlerpersönlichkeit erinnern, über

die Jean Cocteau einst sagte: "Jedes Mal, wenn sie singt, meint man, sie risse sich endgültig die Seele aus dem Leib."

Zudem gibt Anna Haentjens mit biografischen Anmerkungen Einblicke in das exzessive Leben der Piaf, die mit nur 47 Jahren verstarb.

Karten sind an den Kassen des Anhaltischen Theaters, beim Besucherring des Theaters, in der Tourist-Information Dessau-Roßlau sowie in der Tourist-Information in Wörlitz erhältlich.



Anna Haentjens Foto: G. Heitmann

„Radlers Seligkeit“ im Schwabehaus**Vergnügliche Lieder & Geschichten zu 200 Jahren Fahrrad**

Am 21. Oktober präsentiert um 20 Uhr der Osnabrücker Sänger, Gitarrist, Komponist und Autor GÜNTER GALL im Schwabehaus sein musikalisch-literarisches Programm "RADLERS SELIGKEIT - Vergnügliche Lieder & Geschichten zu 200 Jahren Fahrrad", eine poetisch-musikalische Hommage an das Fahrrad.

200 Jahre Fahrradgeschichte mit vergnüglichen Erzählungen von u.a. Heinrich Böll oder Hayfa al Mansour, historischen und neuen Fahrradliedern. Auch Velozipedistinnen wie die Radpionierin Amalie Rother zeigen ihre strammen, emanzi-

pierten Waden. Das Fahrrad steht für einen friedlichen, völkerverbindenden sowie ökologischen Umschwung - also "Mit's Rad NATÜRLICH" und immer den Wind im Rücken!

Der "Berufsniederrheiner" Günter Gall begann seine Karriere in den 1970er Jahren im Straßenstaub der Fußgänger-Zonen mit Volks- und Bänkelliedern sowie Revolutionsliedern von 1848. Seit über 40 Jahren ist der Barde im ganzen deutschsprachigen Raum und im angrenzenden Ausland unterwegs. Als einfühlsamer Interpret zahlreicher Literaturprogramme bereichert er

Die Anhaltische Landesbücherei lädt ein

02.10., 16.30 Uhr: Offene E-Book-Reader-Sprechstunde; Hauptbibliothek

05.10., 16.30 Uhr: Der Ritter, der nicht kämpfen wollte Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren; Hauptbibliothek

10.10., 16.30 Uhr: Der Ritter, der nicht kämpfen wollte Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren; Ludwig-Lipmann-Bibliothek

11.10., 12.00 Uhr + 16.10., 16.30: Onleihe-Einzelsprechstunde; Bibliotheksbenutzer erhalten in einer Einzelsprechstunde Hilfe bei der Einrichtung ihres E-Book-Readers und im Umgang mit der Onleihe, Anmeldung unter Telefon 0340/2042348 oder per E-Mail marcel.walther@dessau-rosslau.de

16.10., 16.30 Uhr: Offene E-Book-Reader-Sprechstunde; Hauptbibliothek

19.10., 16.30 Uhr: Billy und der Bösewicht, Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren; Hauptbibliothek

27.10., 19.00 Uhr: Ilona und Peter Traub "Magische Orte in Mitteldeutschland"; eine Veranstaltung der Anhaltischen Landesbücherei Dessau und ihres Fördervereins Voranmeldung unter Telefon 0340 / 204 2448 Karten zu 3 €, ermäßigt für Bibliotheksbenutzer 2 €, gibt es an der Tageskasse; Wissenschaftliche Bibliothek

Änderungen vorbehalten.

Voraussichtlich vom 23.10. - 29.11.2017 kommt es zur Schließung oder Teilschließung der Hauptstelle der Anhaltischen Landesbücherei wegen Neumöblierung der Abteilung Fachliteratur. Genaueres entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder finden Sie dann auf unserer Homepage <http://www.bibliothek.dessau-rosslau.de/>

Ab 16.10.2017 öffnet die Ludwig-Lipmann-Bibliothek wieder zu den gewohnten Zeiten:

Mo, Fr 10.00 - 12.00 + 13.00 - 16.00 Uhr
Di, Do 10.00 - 12.00 + 13.00 - 18.00 Uhr

Weitere Infos: www.bibliothek.dessau-rosslau.de/

die deutschen Kleinkunsth Bühnen.

Der Schwabehaus e.V. und der ADFC Dessau laden alle Zweiradenthusiasten, Freunde der Literatur und der Liedermacherkunst zum kulinarischen, musikalischen und literarischen Genuss ins Schwabehaus Dessau, Johannisstraße 18 ein. Der ADFC hält außerdem für alle Fahrradfreunde einige Überraschungen bereit und informiert über das Projekt "Lastenräder für Dessau-Roßlau".



Günter Gall

Branchen

DIREKT.

Finden Sie **JETZT** und **HIER**
Ihren **FACHMANN.**



Jetzt online lesen:



www.wittich-herzberg.de
Handwerk+Dienstleistung

Eine Sonderveröffentlichung der **LINUS WITTICH Medien KG** 3397 / **2017**



LINUS WITTICH Medien KG

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Dessau/Roßlau

Braut- und Festmoden
Oranienbaum

Askanische Straße 53 · 06842 Dessau-Rosslau
Inh. Ivonne Herrmann
Telefon: 0340/850 788 78 · Mobil: 0177/327 61 52
Web: www.brautmode-oranienbaum.de
E-Mail: info@brautmode-oranienbaum.de

ZUVERSICHT

Ambulante Krankenpflege
Büro in der Antoinettenstraße 8
Tel. 0340-613414
Veronika Schmidberger • Hasenwinkel 21 C • 06846 Dessau-Roßlau
Tag und Nacht: 0173-98 22 444 • www.zuversicht.com

Seniorentagesbetreuung
in der Ferd.-von-Schill-Straße 22
Tel. 0340-2201239

Senioren-Wohngemeinschaften
im grünen Zentrum Dessaus, in der
Ferd.-von-Schill-Str. 21
0340 - 61 23 12

Residenz AM THEATER
Seniorenwohnungs-
Dienst

24-Stunden Betreuung vor Ort • Nur Einzelzimmer!

Ausgezeichnet mit dem Gütesiegel:

BESTE AUTOHÄNDLER 2017

The Power to Surprise

FORD SERVICE

SKODA Service

Autohaus Guroll

Tornauer Weg 7 · 06862 Dessau-Roßlau
Telefon 034901 - 8130 · Fax 034901 - 81313
Mail: info@autohaus-guroll.de
www.autohaus-guroll.de

BAUEN + WOHNEN

■ Bad/Duschkabine

AMS Duschkabine – Bad & Co. 0340 6611480

■ Bauelemente

Roßlauer Bauelemente 034901 66431

■ Bautechnik

BAUtechnik Dessau
Handel-, Vermietung und Service GmbH 0340 517689
0340 517690

■ Bauunternehmen

Matthias Schmidt 0340 8582281

■ Elektrofachhandel

Elektro Hörnlein GmbH 034901 82305
Dessau-Electric GmbH 0340 261270

■ Farben/Tapeten/ Teppichboden

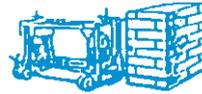
FTT-Center
Hannelore Specht 03923 760700



BAUtechnik Dessau
Handel-, Vermietung und Service GmbH
Lichtenauer Straße 68
06847 Dessau-Kochstedt
Telefon (0340) 51 76 89 + 90
Telefax (0340) 51 76 75

Wir reparieren Ihre Gartengeräte und Rasenmäher
Für gewerbliche und private Nutzer!
www.bautechnik-dessau.de

Baumaschinen Baugeräte Werkzeuge Service



Feuchte Häuser

**Abfallender Putz
Salzausblühungen**

- Bauwerkstrockenlegung
- Bohren und Schneiden von Beton

Firma Matthias Schmidt

Möster Straße 105 a · 06849 Dessau-Roßlau · Tel. 03 40 / 8 58 22 81
Fax 03 40 / 5 19 86 96 · www.trockenlegung-schmidt.de



Elektroinstallation • Service • Elektrogeräte • Beleuchtung

Hauptstraße 39, 06862 Dessau-Roßlau
Telefon 03 49 01 - 8 23 05

**Ab sofort qualifizierte
Mitarbeiter gesucht!** Fax 03 49 01 - 8 56 51
Bereitschaft 01 72 - 3 58 80 70

E-Mail: elektro-hoernlein@t-online.de



Tel. 0340-6611480
Uwe Pawlaczky
Bitterfelder Straße 50
06844 Dessau-Roßlau

E-Mail: ams-up@t-online.de

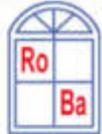
Aufmass-Montage-Service




DESSAU-ELECTRIC GmbH

- Planung und Montage von Elektroanlagen bis 30 kV
- Revision (E-Check) und Wartung elektrotechnischer Anlagen bis 30 kV
 - Kabelfehlerortung und Reparatur bis 30 kV
- Verkauf und Service von elektrischen Haushaltsgeräten

Sitz: Albrechtstraße 116-118 · 06844 Dessau-Roßlau
Telefon 0340-261270 · Telefax 0340-213332
E-Mail: info@dessau-electric.de · Internet: www.dessau-electric.de



Roßlauer Bauelemente

Ihr zuverlässiger Partner
für die Herstellung und Montage von

- Wintergärten • Fenster • Türen
- Jalousien • Vordächer • Tore • Markisen

Clara-Zetkin-Straße 32 • 06862 Dessau-Roßlau
Tel. 034901 66431 • Fax 66432 • www.roba-info.de

Ihr Fachmarkt



Hannelore Specht
Geschäftsführerin

Kirschallee 3 · 39261 Zerbst-Anhalt
Tel. 03923 - 76 07 00 · Fax 76 07 02
Email: info@ftt-center-zerbst.de



Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

Anfragen & Preisangebote: kreativ@wittich-herzberg.de



■ Gerüstbau

B&S Gerüstbau GmbH 0340 5210710

■ Heizöl/Kies/Sand/Erde

Mineralöl Deckert GmbH 0340 510329

■ Heizung/Sanitär

Fa. Hans-Dieter Böhm 0340 521232

Schellhammer 0340 616440

■ Metallbau/ Hausmeisterservice

Klaus Dieter Hannemann 0340 2161149

■ Tischlerei/Modellbau/ Glaserarbeiten

Holz Montage Team
Thomas Neumann 0340 5210646

■ Türen/Treppen/Fenster

Heinemann & Heinemann GbR 034907 20404

Heizung - Lüftung - Sanitär - Gasinstallation



Fa. Hans-Dieter Böhm
eingetragener Installationsbetrieb
Meisterbetrieb

Knobelsdorffallee 8
06847 Dessau-Mosigkau
Telefon: 03 40.52 12 32
Funk: 01 52.09 42 17 51

HEIZUNG

SANITÄR



Kirschberg 11
06846 Dessau

Tel.: 0340/61 64 40

Fax: 0340/6 61 03 07

E-Mail: Info@firma-schellhammer.de

METALLBAU UND HAUSMEISTERSERVICE — Klaus Dieter Hannemann —

Anfertigung und Montage von:

- Treppen • Geländern • Toren • Gittern • Zäunen
- Instandsetzungsarbeiten aller Art
- Entrümpelung • Garten- und Rasenpflege

Büro: Wittenberger Str. 26
Werkstatt: Ziegeleistr. 9a
06844 Dessau-Roßlau

Tel. / Fax: 03 40 / 2 16 11 49
Funk: 01 71 / 7 02 94 30



- Arbeits- und Schutzgerüste für Fassade und Dach
- Industriergerüste
- Einhausungen
- Spezialgerüste
- Sonderkonstruktionen

Junkersstraße 13
06847 Dessau-Roßlau
Tel. 0340/52 10 710
Fax 0340/52 10 711

e-mail: info@b-u-s-geruestbau.de
www.b-u-s-geruestbau.de

IMPRESSUM

Herausgeber,
Herstellung, Vertrieb
und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG
vertreten durch den
Geschäftsführer:

ppa. Andreas Barschtipan
An den Steinenden 10
04916 Herzberg (Elster)
Tel.: 03535 489 -0
Fax: 03535 489 -115
E-Mail: info@wittich-herzberg.de
Internet: www.wittich.de

Anzeigenberatung:

Karin Berger
Mobil: 0171 4144035
karin.berger@wittich-herzberg.de

Rita Smykalla
Mobil: 0171 4144018
rita.smykalla@wittich-herzberg.de



H M T

Holz Montage Team

Thomas Neumann

Tischlerarbeiten • Modellbau • Glaserarbeiten
Türen • Fenster • Tore • Rollläden
Reparatur-Arbeiten

Schlagbreite 1 · 06842 Dessau-Roßlau
Tel. 03 40/5 21 06 46 · Fax 03 40/5 21 06 47
Funk 0178 63 45 052 · E-Mail: hmt-neumann@t-online.de

Die helle Freude - Fenster von Knipping

Fenster, Haustüren und Rollläden aus Kunststoff und
Aluminium, Insektenschutz

- Herstellung - Vertrieb - Montage - Service



Fenster- und Türenbau
Heinemann & Heinemann GbR
Bräsen 2
06868 Coswig (Anh.) OT Bräsen
Tel. (034907) 2 04 04 · Fax 2 10 84

Jeber-Bergfrieden
(03 49 07) 2 04 04

**DIESEL
KOHLE
KIES
SAND
ERDE**

Heizöl

sofort lieferbar

Ihr Händler vor Ort:
Mineralöl Deckert GmbH
☎ 0340/51 03 29

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

VERSCHIEDENES

■ Bestatter

Anhaltiner Bestattungshaus
und Trauerhilfe 0340 6610354

■ Kinder-/Jugendlichen- psychotherapie

Dipl. Soz.päd. HP Ines Luther 0173 2169682

■ Orthopädie-Schuhtechnik

Schönlebe 0340 8701988

■ Rechtsanwälte

Susanne Jentzsch 0340 261160

Sven Koch 0340 2201622

Wolff Rapp Rechtsanwälte 0340 7911690

Dorina Seipt 0340 25083091

■ Steuerbevollmächtigte

Hannelore Waltenberg 034901 59730

Schönlebe



Thomas Schönlebe
Orthopädie-
Schuhmachermeister

Wir machen Füßen Freude

- modische orthopädische Maßschuhe
- Einlagen nach Maß
- orthopädische Schuhzurichtungen
- Versorgung des diabetischen Fußes
- Schuhreparatur

**Orthopädie-Schuhtechnik
Schönlebe**

Grenzstr. 5 · 06849 Dessau · Tel. 0340/870 1988 · www.schönlebe.de

Susanne Jentzsch

Rechtsanwaltskanzlei

Medicusstraße 3

06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 26 11 60

Fax 03 40 / 26 11 619

E-Mail: info@jentzsch-rechtsanwaltskanzlei.de

Homepage: www.jentzsch-rechtsanwaltskanzlei.de

Sven Koch Rechtsanwalt

Arbeitsrecht

Familien- und Erbrecht

Verkehrs- und Ordnungswidrigkeitenrecht

Akazienwäldchen 8 · 06844 Dessau/Roßlau

☎ 03 40 / 2 20 16 22 · Fax: 03 40 / 2 20 16 27

RAKoch-Dessau@t-online.de

Anhaltiner Bestattungshaus und Trauerhilfe

...hilft Ihnen sofort, zuverlässig und zu fairen Preisen

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Übernahme sämtlicher Formalitäten
- Überführung im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge

Tag und Nacht Bereitschaftsdienst – Hausbesuch auf Wunsch jederzeit möglich

Tel.: 03 40/6 61 03 54

Köthener Straße 9 – 06847 Dessau-Roßlau



Dipl. Soz.päd. HP Ines Luther

Luchstraße 2, 06862 Dessau-Roßlau

Tel. 0173-2169682

-Termine nach Vereinbarung



Private Praxis für Kinder- & Jugendlichenpsychotherapie

- Schulverweigerung (Schulangst, Schulphobie, Mobbing)
- Somatisierungsstörungen
- Störung des Sozialverhaltens

Ihr Geschäftskunden-

komplettpaket

- ✓ 500 Visitenkarten
- ✓ 1.000 Briefbogen
- ✓ 1.000 Briefumschläge
- ✓ Gestaltung inklusive
- ✓ Versand frei Haus

Exklusiv zum Sparpreis von:

375,00 EUR

inkl. MwSt.

LINUS WITTICH Medien KG | 04916 Herzberg (Elster)

An den Steinenden 10 | Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de

**RAPP
WOLFF
RECHTSANWÄLTE**

Rechtsanwalt und Fachanwalt
für Insolvenzrecht

Matthias Bönecke

Rechtsanwalt Thomas Franke

- Arbeitsrecht, Familien- und Erbrecht, Insolvenzrecht
- Mietrecht, Strafrecht
- Verkehrsrecht, Wirtschaftsrecht • Steuerrecht

06844 Dessau/Roßlau · Poststr. 2 · www.worako.de

☎ 79 11 69 - 0 · Fax 79 11 69 - 13

Dorina Seipt Rechtsanwältin

Eduardstr. 20, 06844 Dessau-Roßlau
(wip-Gewerbezentrum, ehem. „Alter Schlachthof“)

Tel.: 0340-25083091 · Fax: 0340-25083092

Familienrecht - Sozialrecht - Zivilrecht - Arbeitsrecht - Erbrecht

Hannelore Waltenberg Steuerbevollmächtigte

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Steuerliche Gestaltungsberatung, Unternehmensnachfolge
- Existenzgründungsberatung
- Finanzbuchhaltung/Betriebswirtschaftliche Beratung
- Erstellung von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen
- Lohnrechnung und Baulohnrechnung
- Erstellung von Einkommensteuererklärungen für Arbeitnehmer und Rentner

Mörikestraße 18
06862 Dessau-Roßlau

Tel. 03 49 01 / 5 97 30

Fax 03 49 01 / 5 97 318

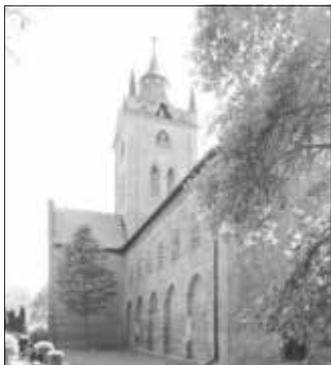
Vorgestellt

Der Ort Mildensee innerhalb des UNESCO-Weltkulturerbes Gartenreich Dessau-Wörlitz

Wie im benachbarten Waldersee entstand durch den Zusammenschluss der hiesigen Dörfer Pötnitz, Scholitz und Dellnau 1933 der Ort Mildensee. Namensgebend für den neuen Ort wurde ein ehemaliger mittelalterlicher Konvent (gegründet vom Kloster Nienburg an der Saale), dessen Wohn- und Wirtschaftsgebäude sich zwischen Pötnitzer Kirche und dem Scholitzer See, einem Altarm der Mulde, befanden.

Die Dörfern Pötnitz und Scholitz sind seit 1179 urkundlich nachweisbar, Dellnau seit 1205. Die Dörfer wurden durch den Konvent seit 1209 verwaltet. Bereits seit 1198 war die Pötnitzer Kirche zur Pfarrkirche aller rechtsmüldischen Orte im Umkreis erhoben worden.

Die Kirche wurde als dreischiffige romanische Backsteinkirche errichtet und ist damit eines der am südlichsten gelegenen Beispiele dieses Baustils. Auf einer Planzeichnung von 1665 fehlen bereits die beiden Seitenschiffe. Bis zu ihrer Restaurierung unter Fürst Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau war die Kirche in einem schlechten Zustand. Mit der Restaurierung von 1804 bis 1806, durch den Amtsleiter des Fürstlichen Bauamtes Georg Christoph Heseckel, wurde romanischer Bauschmuck ergänzt und die Kirche im neugotischen Stil umgearbeitet. So nimmt der hohe quadratische Turm, der mit einer Laterne und Eckfialen akzentuiert ist, Bezug auf gotische Vorbilder aus England. Über seine Fernwirkung ist die Kirche als Blickpunkt in das Sichtachsensystem eingebunden. Dieses erstreckt sich über das gesamte Gartenreich und verquickt zahlreiche bedeutende Bauwerke miteinander. Mit ihrer Lage am Rande des Dessauer Tiergartens, einem ehemaligen Jagdgebiet der Fürsten, betont sie auch den Ortseingang von Pötnitz.



Kirche Pötnitz Foto: Gunnar Preuß
Seit 1665 waren Pötnitz und Scho-

litz im Besitz des Fürstenhauses Anhalt-Dessau, dem bereits seit 1549 das nach 1523 wüst gefallene Dellnau gehörte.

Entscheidend für die Entwicklung der Dörfer war die 1708 durch Fürst Leopold I. von Anhalt-Dessau durchgeführte Vereinigung von Pötnitz, Scholitz und Kleutzsch zum Pötnitzer Domänen- und Amtsbezirk sowie die Neugründung Dellnau. Die Landwirtschaft wurde durch den ebenfalls Anfang des 18. Jahrhunderts erfolgten Deichausbau entlang von Mulde und Elbe begünstigt. So konnten die ursprünglichen regelmäßigen Überflutungen der Feld- und Flurflächen verhindert und die Erträge deutlich gesteigert werden. Die Domäne wurde ab 1778 an den Amtmann Christian Gerhard Nordmann verpachtet. Durch seine erfolgreichen landwirtschaftlichen Reformen, vor allem in der Tierzucht, war er bei den Zeitgenossen weit über die Landesgrenzen von Anhalt-Dessau hinweg hoch angesehen.

Nordmann führte die Tierhaltung in großen Ställen mit regelmäßiger Fütterung ein. Diese kontrollierte Haltung mit guter Ernährung brachte als gewinnbringende Exportprodukte bspw. die Pötnitzer Mastochsen sowie qualitativ hervorragende Schafwolle hervor. Auch im Weizenanbau konnte Nordmann die Produktion deutlich steigern. Als Anerkennung für diese im Endeffekt für das Fürstenhaus lukrativen Domänenreformen erhielt er 1800 den Titel eines Oberamtmanns. Auch heute noch ist seine Grabstätte auf dem Friedhof bei der Pötnitzer Kirchen zu sehen und zum Andenken an diesen Pionier der modernen Landwirtschaft wurde in Alt-Dellnau eine Straße Nordmannring benannt. Von der Domäne sind nur noch zwei bauliche Zeugnisse erhalten. Als einer von vier ist der Schafstall im Bauernweg 4 nahezu unverändert erhalten. Dieser wurde um 1800 als Fachwerkbau mit Bohlenbinderdach errichtet und ist heute ein überregional bedeutendes Baudenkmal. Der zweite Bau ist ein Wirtschaftsgebäude, Pötnitz 26, das als langgestreckter Fachwerkbau mit Satteldach ausgeführt worden ist. Eine Inschrift über einem Türsturz datiert den Bau, der heute ein Wohnhaus ist, auf 1797. Von der

ökonomisch für das Fürstentum gleichfalls wichtigen Forstwirtschaft zeugt das um 1750 errichtete Haus der Revierförsterei (bis 1930) in der Oranienbaumer Straße 27. Es ist das älteste erhaltene im Gartenreich. Der eingeschossige Fachwerkbau ist traufseitig zur Straße ausgerichtet und heute verputzt. Das Krüppelwalmdach ist typisch für die Entstehungszeit des Gebäudes.

Ein weiterer markanter Bau ist der um 1800 entstandene Ziegelbau der Landjägerei mit Bohlenbinderdach in der Oranienbaumer Straße 14. Er ist einer der wichtigen Vertreter des neugotischen Baustils, der unter Fürst Franz entwickelt wurde. Das eingeschossige Wohnhaus zeigt ebenfalls mit der Traufe zur Straße. Der markante Giebel ist mit Blendmaßwerk verziert, die Fensteröffnungen weisen die spitzbogige Form der Gotik auf und sind durch helle Rahmungen hervorgehoben.



Ehemalige Landjägerei, Oranienbaumer Straße 14,
Foto: Claudia Wohlfeld-Eckart

Der Turm der acht Winde, auch Napoleonsturm genannt, ist in Alt-Dellnau der kunstgeschichtlich bedeutendste Bau. Er ist wie der Kirchturm von Pötnitz in das Sichtachsensystem des Gartenreichs eingegliedert. Entworfen und erbaut wurde er 1809-12 von Carlo Ignazio Pozzi, der seit 1812 Georg Christoph Heseckel als Amtsleiter des Fürstlichen Bauamtes nachfolgte. Bauliches Vorbild war der in Hirschfeld "Theorie der Gartenkunst" abgebildete antike Turm der Winde, der am Rande der römischen Agora in Athen auch heute noch zu finden ist. Pozzi platzierte den achteckigen Turm auf einem künstlich aufgeschütteten Hügel und bekrönte ihn mit einer Laterne. Der zur Straße gewandte Eingang ist über eine achtstufige Freitreppe erreichbar und wird von einer korinthischen Vorhalle mit Dreiecksgiebel umfassen.

Die übrige Bebauung in den drei historischen Dorfkernen wird von zahlreichen bäuerlichen Gebäuden

des 19. Jahrhunderts in Massivbauweise bestimmt. Diese ersetzen nach 1850 die vormalige Fachwerkbauung. Die Wohn- und die Wirtschaftsgebäude sind unmittelbar am Straßenrand angeordnet und überwiegend eingeschossig mit Satteldächern. Einige weisen den regionaltypischen Drempel, ein zusätzliches Halbgeschoss, oder auch eine Tordurchfahrt auf. Die Gebäude sind ziegelsichtig oder verputzt. Da die Haustiere, Feldfrüchte und Gerätschaften viel Platz benötigten, wurden die Wirtschaftsbauten oft höher und größer erbaut als die Wohnhäuser. Typisch sind auch die rückwärtigen großen Grundstücke, die ursprünglich als Nutzgärten und zur Kleintierhaltung dienten. Dem Wirken der Fürstlichen Bauverwaltung, die bis 1918 jegliche Bautätigkeit im Fürstentum Anhalt-Dessau überwachte und reglementierte, ist die auch heute noch gut wahrnehmbare Einheitlichkeit der Baugestaltung zuzuschreiben. In den Details wie bspw. den Dachdeckungen oder Fensterformaten, sind die meisten Gebäude heute verändert. Einige Beispiele der ursprünglich verwendeten Dachdeckung aus Biberschwanzziegeln und historischen Hauseingangstüren haben sich erhalten. Ein gut erhaltenes Beispiel für ein Wohnhaus, das um 1860 erbaut wurde, findet sich in Alt-Scholitz 44. Der schlichte eingeschossige Bau ist mit einem Satteldach gedeckt und verputzt. Der gerahmte Eingang liegt mittig und wird jeweils von zwei Segmentbogenfenstern flankiert. Ein am Ende des 19. Jahrhunderts errichtetes ziegelsichtiges Wohnhaus mit parallelem Wirtschaftsbaus befindet sich in der Oranienbaumer Straße 4. Der Satteldachbau ist zeitlich über einem Sockel errichtet und mit schlichten Putzornamenten um die Wandöffnungen geschmückt worden. Auch hier wurden der Eingang mittig und die Fenster rechts und links davon angeordnet.

Von diesen Bautypen des bäuerlichen Wohnhauses existieren in ihrer Grundform noch zahlreiche weitere Beispiele in Mildensee. Wie für das benachbarte Waldersee gilt ebenfalls, dass die Grundstruktur der ehemaligen Dörfer erhalten ist und die Aussagekraft der Bauernhäuser und Wirtschaftsbauten das ländliche Bild eines typischen Dorfes im Gartenreich stützt.

Claudia Wohlfeld-Eckart

Premiere**Die lustigen Weiber von Windsor****Premiere am 27.10., 19.30 Uhr | Großes Haus**

Als Frau Fluth und ihre Freundin Frau Reich den gleichen Liebesbrief von Sir John Falstaff erhalten, sind sie aufs Äußerste gekränkt und empört. Sie beschließen, ihm eine Lehre zu erteilen. Dem maßlosen Adligen wird von den beiden bürgerlichen Damen übel mitgespielt. Zum Schein gehen sie auf seine Werbung ein. Anschließend wird er als heimlicher Liebhaber zum Schutz vor dem eifersüchtigen Herrn Fluth zunächst in einem Wäschekorb in die

Themse geworfen, später verkleidet als alte Muhme von jenem Ehemann verprügelt. Mit einer nächtlichen Maskerade endet Otto Nicolais komische Oper. Otto Nicolais erfolgreichstes Werk macht eine Shakespear-Komödie zur Oper, verbindet jedoch alle Bestandteile einer deutschen romantischen Oper mit außergewöhnlichem melodischem Reichtum. Die einst beliebteste deutsche Spieloper ist heute eine Seltenheit; das Anhaltische Theater Dessau setzt sich für das Meisterwerk ein.

Puppentheater für Menschen ab 4**Das Katzenhaus****Premiere am 8.10., um 15 Uhr | Altes Theater/Puppenbühne**

Die Katzenfürstin Koschka wohnt in einem prächtigen Haus, das sie voller Stolz ihren vielen Freunden präsentiert und mit diesen ausschweifende Feste feiert. Als aber zwei verwaiste Katzenkinder bei ihr Zuflucht suchen, zeigt sich, wie hochmütig und hartherzig sie ist. Denn anstatt die Kleinen bei sich aufzunehmen, befiehlt sie ihrem Knecht und Pförtner, die beiden davonzujagen. Eines Nachts kommt es zur Katastrophe:

Das prächtige Haus brennt ab und so geraten Koschka und Wassja selbst in Not. Doch auf der Suche nach einer Herberge zeigt sich, dass keiner der vielen angeblichen Freunde den nun Mittellosen helfen will, weder Baron von Hahn noch der Ziegenbock Meister Bokowitsch oder die fette Tante Schwein. Als Koschka verzweifelt durch den Regen und die Nacht zieht, gelangt sie zu einer halb verfallenen kleinen Hütte. Und darin wohnen zwei verwaiste kleine Katzen, ob diese zu helfen bereit sind?

Wiederaufnahme Operette**Lady Hamilton****Wiederaufnahme am 7.10, 17 Uhr im Großen Haus**

Lady Hamilton macht nochmal Halt in Anhalt! Amy Lyon, die Tochter eines Hufschmieds, wurde als Lady Hamilton zu einer der mondänsten Frauen des 18. Jahrhunderts. Die Britin führte neben ihrem viel beachteten Leben als Künstlerin eine skandalöse Dreiecksbeziehung mit Ehemann Hamilton, dem englischen Gesandten in Neapel, und ihrem Geliebten, Admiral Nelson. Genügend Stoff für die kokette Operette, die Eduard Künneke 1926 einen großen Erfolg bescherte: Lady Hamilton gilt für manchen Operettenkennner als Künnekes bestes Werk.

Wiederaufnahme Oper**Samson et Dalila****Oper in drei Akten - konzertante Aufführung | Wiederaufnahme am 3.10., 16 Uhr | Großes Haus; Derrière 20.10., 19.30 Uhr**

In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln
Der für seine übermenschlichen Kräfte verehrte hebräische Heerführer Samson befreit sich und seine Mitgefangenen aus der Hand der Philister. In der rückeroberten Stadt begegnet er der schönen Philisterin Dalila. Als Samson Dalilas Einladung in ihr Haus folgt, ruft sie die Schergen der Philister herbei, die den überraschten Samson gefangen nehmen können. Samson, muss als Sklave arbeiten. Er

wird einer Versammlung der Philister als wehrloses Opfer ihres Spottes vorgeführt. Samson bittet seinen Gott, ihm ein letztes Mal Kraft zu verleihen und kann, als er die tragenden Säulen des Gebäudes umstößt, im einstürzenden Saal tausende von Philistern mit sich in den Tod reißen. Die biblische Geschichte erzählt von Liebe, Verrat und grausamer Rache. Camille Saint-Saëns schrieb dazu ein Meisterwerk, das von wuchtigen Chören bis hin zu den klang sinnlichen Verlockungen Dalilas alle Register romantischer Musik zieht. Nicht zuletzt die exotischen Orchesterfarben runden das Werk ab.

Tickets und Informationen zu den Aufführungen unter Telefon 0340/2511333 und www.anhaltisches-theater.de

Sparten-Übergriff**Blind Date im Alten Theater****Am 20.10., um 20 Uhr | Altes Theater/Foyer**

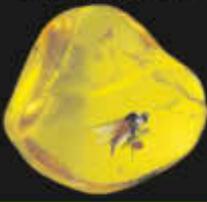
Waren Sie schon einmal bei einem Blind Date? Nein? Dann wird es höchste Zeit! Wir laden Sie herzlich dazu ein, bei uns Platz zu nehmen und sich von ihrem Gegenüber überraschen zu lassen. So viel sei aber schon verraten: Es wird eine kunstvolle Begegnung sein.

Mit Blind Date entwickelt das Anhaltische Theater die bisherige Lesereihe Spätlese weiter. Künstler aus allen Sparten werden diese neue Reihe mit Leben füllen und somit eine neue Vielfalt an künstlerischen Darbietungen ins Foyer des Alten Theaters bringen. Freuen Sie sich auf unterhaltsame Abende und überraschende Begegnungen.

Wiederaufnahme Komödie**Shakespeares sämtliche Werke (leicht gekürzt)****Wiederaufnahme am 14.10., 20 Uhr | Altes Theater/Foyer**

Präsentiert wird ein wahres Kunststück der Improvisation: Zu erleben ist das gesamte dramatische Werk des wohl größten Theaterautors aller Zeiten, William Shakespeare, dessen Todestag sich im letzten Jahr zum 400. Mal jährte. Shakespeare schrieb 37 Stücke mit insgesamt 1834 Rollen. In voller Länge ergäbe das eine Aufführungsdauer von fünf Tagen und fünf Nächten, weshalb es sich von selbst versteht, dass dieses waghalsige Unterfangen nicht ohne Kürzungen und Zusammenfassungen auskommt. Da muss dann eben ein Mann die Julia spielen, Othello wird musikalisch dargeboten und die Königsdramen werden zu einem Fußballspiel verdichtet. Die Zeit läuft und die Liste der Stücke ist lang!

Kreismuseum Bitterfeld
Stadt. Industrie. Natur. Bernstein.



Kreismuseum Bitterfeld
OT Bitterfeld | Kirchplatz 3
06749 Bitterfeld-Wolfen
Tel: 03493/401113
Mail: info@kreismuseum-bitterfeld.de
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag & Sonntag 10 bis 16 Uhr

INDUSTRIE- UND FILM MUSEUM WOLFEN
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag 10 bis 16 Uhr

Ursenpark Bitterfeld-Wolfen, Anna A. Büchnerstraße 4
06749 Bitterfeld-Wolfen
Tel: 03493/34441
Mail: info@ifm-wolfen.de



INDUSTRIE- UND FILM MUSEUM WOLFEN

Geburtstags-Anzeigen online aufgeben
wittich.de/geburtstag

ENERGIEKOSTEN ZU HOCH?

Wir beraten zu: Strom-/Heizkosten, Energieeinsparpotentialen, Heiztechnik, Einsatz erneuerbarer Energien, baulichem Wärmeschutz, Fördermöglichkeiten

Terminvereinbarung kostenfrei
unter 0800 – 809 802 400
www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

verbraucherzentrale

Energieberatung

verbraucherzentrale
Sachsen-Anhalt

Gefördert durch das BMWi.

FERIENHÄUSER im Ferienpark Lenz

www.ferienpark-lenz.de

Der Herbst kann kommen!
Machen Sie es sich gemütlich am Kamin, genießen Sie die Natur und entdecken Sie die schönsten Orte vom Land der tausend Seen.




Ferienhäuser und Ferienwohnungen
Ferienpark Lenz
Mobil.: 0178-5319513 · Tel.: 039932-825201
17213 Malchow/OT Lenz · info@ferienkontor-mv.de

WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Eine Veröffentlichung der LINUS WITTICH Medien KG

Mitarbeiter/-in
im Außendienst

zur Verstärkung unseres Teams gesucht.

Wir sind ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Verlagswesen und geben wöchentlich über 100 Mitteilungsblätter für Städte und Gemeinden in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus.

Wir suchen ab sofort für unseren Verlag in Herzberg (Elster) eine(n) qualifizierte(n) Mitarbeiter/-in als **Medienberater für das Gebiet Wittenberg und Umgebung**.

Die Aufgabenschwerpunkte

- Verkauf von Anzeigen und Medialeistungen
- Gewinnung von Neukunden
- Pflege unserer Bestandskunden

Ihr Profil

- Führerschein Klasse B
- Das „Verkaufsgen“
- Argumentationsstärke und Abschlussicherheit
- Freude daran, mit Menschen zu kommunizieren
- Engagement und Flexibilität
- Sehr gute kommunikative Kompetenz
- Erfahrung in der Werbebranche
- Spaß an der Arbeit

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit dem Stichwort „Bewerbung Wittenberg“ per E-Mail an:

b.stein@wittich-herzberg.de

LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster)
z. Hd. Herrn Stein, Tel. 03535 489-180

Stück für Stück ...
bauen Sie mit uns an einer Zukunft, in der Alzheimer geheilt werden kann.
Infos unter: **0800 - 200 4001** (gebührenfrei)



Alzheimer Forschung Initiative e.V.
Kreuzstr. 34 · 40210 Düsseldorf
www.alzheimer-forschung.de

Jens Weißflog

Skisprung-Legende ist in neuer Talkreihe zu Gast

(cs) Schon der Auftakt war hochklassig. Doch auch der zweite Teil von „Anhalt Sport trifft Legenden“ hat es in sich. Auch wenn die Sportart vorwiegend im Winter die Begeisterung in der breiten Masse hervorruft, so kennt doch jeder den Namen Jens Weißflog und weiß, wofür er sportlich stand und heute noch steht: Er war in der DDR ein sehr erfolgreicher Skispringer. Neben ihm, Martin Schmitt und Sven Hannawald haben wohl keine weiteren deutschen Springer diese Sportart so entscheidend mit geprägt.

Er zählt zu den fünf Springern auf der Welt, welche die wichtigsten vier Wettbewerbe im Skisprung-Sport - Olympia, Weltmeisterschaften, Gesamtweltcup und Vierschanzentournee - gewonnen haben. Außerdem ist Weißflog der einzige Athlet, der sowohl im Parallel-Stil als auch im V-Stil eine Einzelmedaille bei Olympischen Spielen erringen konnte. Er war sage und schreibe zwölf Jahre lang in der Weltspitze vertreten.

„Ich lebte so gut, wie ich sprang. heute leben manche besser, als sie springen“, sagte Weißflog rückblickend einmal. Zum zweiten Akt von „Anhalt Sport trifft Legenden“ wird er viel zu erzählen haben - auch darüber, was sich hinter den Kulissen so abspielte und wie sich der Sport seither verändert hat. Die Skisprunglegende ist damit der dritte Gast der Talkreihe, nach Hans Meyer und „Ede“ Geyer. Beide

hatten über 350 Zuschauer angelockt.

Am 17. Oktober wird Weißflog im nH-Hotel zu Gast sein und Einblicke in seine Vergangenheit geben.

„Das wird sicherlich außerordentlich spannend und interessant werden“, freut sich Sportdirektor Ralph Hirsch von Anhalt Sport e. V., Jens Weißflog für die Fortsetzung gewonnen zu haben. „Er hat sofort

zugesagt und war begeistert von dem Format. Auch das wird nach dem Auftakt mit Hans Meyer und Ede Geyer wieder sehr gut werden.“

Im nH-Hotel wird die Kapazität auf 100 Gäste beschränkt sein. Schnell sein lohnt sich also. Die Karten kosten 10 Euro und gibt es ausschließlich im nH-Hotel zu erwerben.



Jens Weißflog.

Foto: privat

Dessauer Sportwinter 2017/2018

1. Dezember
Gymmotion Tour 2017 - die einmalige Show aus Artistik, Comedy und Variété

28. Dezember
HEISE MASTERS -
CUP der Bundesligatraditionsmannschaften

14. Januar
Internationales Hallenfußballturnier um den „FORD-CUP 2018“

21. Januar
Internationales Handballturnier der Männer um den „PEUGEOT-CUP 2018“

27./28. Januar
Internationales Hallenfußballturnier für U11-Junioren um den „Allianz-CUP 2018“

Alle Events in der Anhalt Arena Dessau
www.anhalt-sport.de

Tickets bei www.ticketmaster.de - Tourist Information Dessau -
Pressezentrum Kanski Dessau

**ANHALT
SPORT e.v.**



Bitte vormerken: Am 1. Dezember gastiert die Gymmotion Tour 2017 „The Light“ ab 19 Uhr in der ANHALT ARENA (Foto: „Just two men“). Karten an den üblichen Vorverkaufsstellen. Foto: Veranstalter

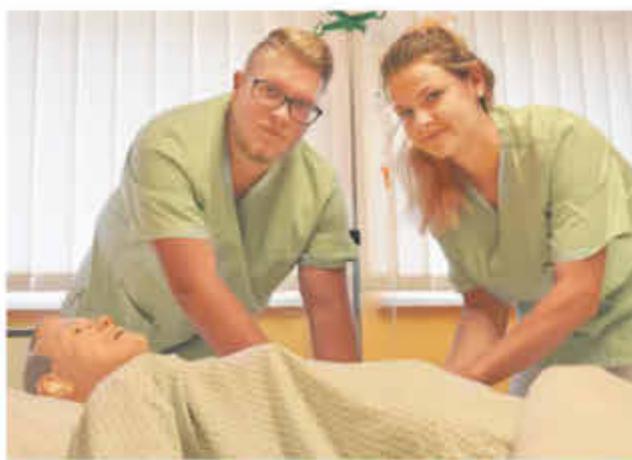
AKTUELLES AUS DEM KLINIKUM

Gefragte Pflegeexperten

Das Städtische Klinikum Dessau engagiert sich intensiv für den Berufsnachwuchs. Als Akademisches Lehrkrankenhaus mit Hochschulabteilungen der Medizinischen Hochschule Brandenburg Theodor Fontane wird hier die Aus- und Weiterbildung künftiger Ärzte gefördert und an der eigenen Krankenpflegeschule starten jährlich zwei neue Ausbildungskurse zu staatlich anerkannten Gesundheits- und Krankenpfleger/innen.

Erfüllende Berufsperspektiven

In über 20 Jahren absolvierten an der Krankenpflegeschule des Städtischen Klinikums Dessau mehr als 2.000 Frauen und Männer ihre Berufsausbildung. Der Anspruch an eine qualitative, umfassende und praxisorientierte Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege ist hoch. Dafür sorgen sowohl die kontinuierliche Professionalisierung als auch der weiter steigende Personalbedarf an Pflegenden. Aktuell arbeiten in Deutschland rund 700.000 Beschäftigte in Pflegeberufen. Experten schätzen, dass sich diese Zahl in den nächsten 30 Jahren verdoppeln wird. Zudem eröffnen die angebotenen Spezialisierungen im Sinne der Weiterqualifizierung attraktive Perspektiven. Wer sich heute für eine Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege entscheidet, kann später beispielsweise eine Fachweiterbildung in der Intensiv- und Anästhesiepflege oder auch ein pflegewissenschaftliches Studium anschließen. Beispiele für solche Karrierewege sind im Städtischen Klinikum Dessau zahlreich



Auf dem Weg zu einem anerkannten Beruf mit Perspektive: Zwei Auszubildende zur staatlich anerkannten Gesundheits- und Krankenpflegern der Krankenpflegeschule des Städtischen Klinikums Dessau. Foto: UCC

zu finden. Berufsinteressierte können hier vor dem Ausbildungsstart Praktika und auch ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) realisieren. Die Ausbildung gliedert sich in 2.100 theoretische und 2.500 praktische Stunden. Praxiseinsätze und Unterrichtseinheiten finden stets im Wechsel statt. Den Praxisteil der dreijährigen Ausbildung durchlaufen die Schüler dann im Dessauer Klinikum sowie in den Krankenhäusern in Bitterfeld/Wolfen und Coswig. Die Pflegeschülerinnen und Pflegeschüler werden durch die dreijährige Ausbildungszeit von erfahrenen, engagierten Lehrern und Praxisanleitern begleitet. Letztere

arbeiten als Lehrbeauftragte auf den Stationen des Klinikums und ermöglichen den Lernenden einen optimalen Theorie-Praxis-Transfer. ■

Derzeit werden an der Krankenpflegeschule des Klinikums Dessau 110 Schülerinnen und Schüler ausgebildet. Die Bewerbungsfrist für die nächsten Ausbildungskurse endet am 30. November 2017. Weitere Informationen: www.klinikum-dessau.de

9. HNO-Herbstsymposium

der Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie, Plastische Operationen

Samstag, 4. November 2017 | ab 9 Uhr

in der Cafeteria des Städtischen Klinikums Dessau, Auenweg 38, 06847 Dessau-Roßlau

Weitere Informationen:

www.klinikum-dessau.de





FALKENBERG

WITTENBERG

ELSTERWERDA

LUDWIGSFELDE

FÜR SIE.
VOR ORT.

Für Gewerbe und Privat



BERUFSBEKLEIDUNG wALTER

06886 Wittenberg

Dessauer Str. 240

☎ 03491 - 667422

✉ berufsbekleidung@gmx.de



ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr 10:00 - 18:00 Uhr

Sa 9:00 - 12:00 Uhr

WWW.BERUFSBEKLEIDUNG-WALTER.DE

Aus dem Stadtrat:

CDU-Fraktion

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit zwei Anliegen möchte ich Sie heute konfrontieren.

Alles in der Kommunalpolitik wird durch die Namensdiskussion unserer Stadt überschattet. Nach Herrn Schönemann soll es eine Zukunftsinitiative für unsere Stadt sein. Doch warum beginnt man diese mit Bemühungen um eine Namensänderung. Die Reaktion von nördlich der Elbe war heftig, man sprach von Vertragsbruch und drohte mit dem Antrag auf Rückabwicklung. Beides halte ich für falsch.

Dass mit der Mehrheit der Dessauer Bevölkerung die Roßblauer Meinung überwältigt werden könne, wurde durch die Rücknahme einer Beschlussvorschläge für einen Bürgerentscheid mit dem Beisatz "vorerst" durch Herrn Eichelberg noch befeuert.

Der jetzige, maßgeblich durch Herrn Adamek ausgehandelte und durch den Stadtrat bestätigte Kompromiss sieht nach einer einmonatigen Diskussionsphase und einer zentral veröffentlichten Darstellung der Argumente eine Bürgerbefragung im Januar vor. Ein Kompromiss - kein Konsens und das Ergebnis soll dem Stadtrat als Diskussionsvorlage dienen.

Leider fehlt bisher, wie mit diesem Ergebnis umgegangen werden soll, denn Bür-

gerbefragungen sind nicht bindend und ich befürchte, die Zahlen werden unterschiedlich interpretiert.

Wenn man als Demokrat aber nicht im Vorherrein mit einem sicheren Überstimmen einer Minderheit rechnet, so muss eine Wertung der Stimmen erfolgen. Eine Wichtung 1:5 wie jüngst gefordert, ist nicht statthaft. Wir könnten für uns ein Quorum einfügen. Mindestens 40%, 50% oder 60% der Gesamtbevölkerung muss sich beteiligen. Je höher die Beteiligung, desto verbindlicher das Votum, denn es zeigt, wie wichtig den Bürgern der Name ist. Von den abgegebenen Stimmen sollte eine mehr als einfache Mehrheit ausschlaggebend sein. 66% der wahlberechtigten Bevölkerung oder 75% der abgegebenen Stimmen wären für mich ein klares Votum. Wichtig ist, dass die Regeln der Bewertung im Vorfeld klar und nicht mehr interpretierbar sind.

Vor 10 Jahren habe ich gegen meine Überzeugung für den Doppelnamen gestimmt, da Kreisfreiheit und Oberzentrumsstatus bedeutender waren als der Name. Damit sind finanzielle Zuwendungen für und Arbeitsplätze in der Stadt verbunden. Ich werde also nur einer Namensänderung der Stadt zustimmen, wenn das der Wille des überwiegenden Teiles der Bevölkerung ist.

Das Ganze erweckt den Ein-

druck, als ob wir über die Beschriftung der Verpackung streiten und der Inhalt derweil vergammelt.

Damit bin ich bei meinem zweiten Punkt. Egal wie die Stadt in Zukunft heißen wird, wenn sie weiterhin einen ungepflegten Eindruck erweckt, wird sie trotz allem kaum Besucher und Investoren begeistern. Öffentliche Grünanlagen und Straßenränder machen in letzter Zeit einen ungepflegten, sogar vernachlässigten Eindruck. Obwohl man die Mitarbeiter des Stadtpflegebetriebes täglich arbeiten sieht, scheinen Methoden und Personaldecke nicht ausreichend, um den Eindruck einer gepflegten Stadt zu vermitteln.

Im Gegensatz dazu sind viele private Grundstücke sehr gepflegt. Hinten hui - vorne pfui. Ich verstehe meine Mitbewohner nicht, die 1 m hohe "Melle" auf ihrem täglichen Weg schmerzfrei ertragen können, nur weil es nicht ihr Grund und Boden ist.

Dass es auch anders geht,

beweisen beispielhaft Herr Brandt aus der Klagenfurter Straße, der sich um die Rosenbeete vor der Südschwimmhalle kümmert, und Herr Schönemann aus Waldersee, der einen der jüngsten Spielplätze der Stadt mitsamt Umfeld in der Wilhelm-Feuerherdt-Straße pflegt.

Wie bereits in der letzten Stadtratssitzung am 6. September 2017 angekündigt, will unsere Fraktion daher eine Satzung zur bürgerlichen Pflege öffentlichen Grüns initiieren. Wir möchten den Stadtpflegebetrieb entlasten, Mitbürger ermutigen, aktiv zu werden und Formen der Vergütung finden. Wir bitten Sie, uns ihre Meinungen, Anregungen, und Vorschläge mitzuteilen. Ansprechpartner wären die CDU-Geschäftsstelle in der Ferdinand-von-Schill-Straße oder das Stadtratsbüro im Rathaus.

In der Hoffnung auf eine schöne Zukunft wünsche ich Ihnen einen angenehmen Herbst.

M. Puttkammer

CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau
Ferdinand-von-Schill-Str. 33
06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340/2606011, Fax: 0340/2606020
E-Mail: fraktion@cdu-dessau-rosslau.de

Unsere Geschäftsstelle ist zu erreichen: Mo - Do 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Aus dem Stadtrat:

Neues aus dem Rat -

Dessau-Roßlauer Jugendvertretung

Im Hauptausschuss am 30.08.2017 haben wir, die Fraktion DIE LINKE, den Prozess angestoßen, für unsere Stadt eine würdige Jugendvertretung zu gestalten. Gemäß unserem Kommunalwahlprogramm unsere Bauhausstadt ist Geschichte, Gegenwart und Zukunft, in dem Demografie Konzepte braucht, die junge Menschen motiviert, hier in Dessau-Roßlau ihr Leben zu gestalten, schlagen wir vor, in einer offenen Diskussion nach der geeigneten Form für eine Jugendvertretung zu suchen. Erfahrungen aus anderen Städten können uns dabei helfen.

Wir als Fraktion haben bereits mit befreundeten Fraktionen in anderen Kommunen der Bundesrepublik Kontakt aufgenommen. Neben der Jugendvertretung könnte es auch ein Jugendrat sein. Unser Vorschlag: Die Jugend der Stadt in Schulen, Sportgemeinschaften und anderen Vereinen sollte nach gründlicher Vorbereitung darüber abstimmen.

Ralf Schönemann

Fraktionsvorsitzender

Neues aus Kleinkühnau -

Grundschule und Kindergarten erhalten verkehrssicheren neuen Eingangsbereich und Spielplatz

Das Zukunftsprojekt Kinder- und Jugendzentrum Kleinkühnau entwickelt sich weiter. Auf der Grundlage des Entwicklungskonzeptes der Ortschaft entstand eine Sozialpartnerschaft zwischen Ortschaftsrat, Kindergarten "Pustelblume", Grundschule "Hugo Junkers", dem Kultur- und Heimatverein e.V. und der Firma Diring & Scheidel. Gemeinsam löst man dringende Probleme:

1. Die Haupteingänge der Grundschule und des Kindergartens sind auf Grund des Straßenverkehrs auf der Hauptstraße in Kleinkühnau sehr gefährdet. Ankommende Kinder sind vor allem in den Wintermonaten davon betroffen. Das Projekt Sozialpartnerschaft hat jetzt zusammen mit der Fa. Diring & Scheidel eine verkehrssichere Ankunftszone für den Kindergarten und Schule konzipiert. Dieser neue Eingangsbereich entsteht in der Papst-von-Chain-Straße.
2. Die Spiel- und Aufenthaltsorte von Grundschule und Kindergarten sind äußerst kleinteilig und lassen auf Grund der räumlichen Situation keine Erweiterung zu. Mit der Umgestaltung des Wohngebietes Große Lobenbreite erschließt sich jetzt die Möglichkeit, ein Gemeinschaftsprojekt Spielplatz, Kindergarten, Schule und öffentlicher Bereich zu entwickeln. Für den spannenden Gestaltungs- und Diskussionsprozess, der nun bald stattfinden wird, hat sich die Fa. Diring & Scheidel bereit erklärt, die Planungen und die Realisierung zu unterstützen.

Als Ortsbürgermeister von Kleinkühnau möchte ich mich bei allen Beteiligten recht herzlich bedanken. Dieses Beispiel zeigt, Partnerschaft entsteht durch Gemeinsamkeit

Fraktion Die Linke

und den festen Willen, die Probleme unserer Menschen vor Ort zu lösen.

Ralf Schönemann

Ortsbürgermeister Kleinkühnau

Ohne Ehrenamt geht gar nichts

Am 20. September war Unicef-Weltkindertag unter dem Motto "Kindern eine Stimme geben" - eine Forderung, mehr Beteiligungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche in Deutschland zu schaffen, z. B. in Schulen und Kitas, Städten und Gemeinden sowie in der Politik.

Am Samstag zuvor hat im dritten Jahr auf Initiative des Dessauer Westens unter Führung der Heimatvereine Kochstedt, Mosigkau und Alten und des Stadtbezirksbeirates Alten/West/Zoberberg das Weltkindertagsfest in der Großen Schaftrift unter dem Motto "Kinder gestalten ihre Heimat" stattgefunden. Mit der Beteiligung vieler Akteure und Aktionen wie: Freiwillige Feuerwehren aus Alten und Mosigkau, DRK, Polizei, Spielmobil, Verkehrswacht, Hüpfburg, Ponnyreiten, Kinderschminken, Kinderzirkus Raxli Faxli, Kinderfußballturnier, Hundeverein Mosigkau, Hort und Kinder-einrichtungen und und... Und bei bester Unterhaltung mit Musik und Tanz wurde es in diesen Nachmittagsstunden nicht langweilig und alle Kinder, Eltern, Oma und Opa beteiligten sich aktiv.



Vielen Dank an die Macher für die Vorbereitung und Begleitung dieses Festes, welches mit überschaubaren finanziellen Mitteln und viel Engagement ehrenamtlicher Helfer ein großer Erfolg war. Gern hätte der Dessauer Westen auch Vertreter der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau gesehen. Durch das zunehmende Interesse an der Veranstaltung wird das Fest im nächsten Jahr in Kochstedt auf dem Gelände des Sportvereins TUS durchgeführt. Die Vorbereitungen laufen bereits, wir freuen uns darauf.

H.-J. Pätzold

Ortsbürgermeister, Vorstand HV Kochstedt, Stadtrat

Fraktion Die Linke, Alte Mildenseer Str.17, 06844 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340 2203260 E-Mail: fraktiondl@datel-dessau.de, Webseite: www.fraktion-dl-dessau-rosslau.de

Aus dem Stadtrat: Liberales Bürger-Forum / Die Grünen

Integration aktiv begleiten

Für die Fraktion Liberales Bürger-Forum / DIE GRÜNEN habe ich bereits 2015/2016 in Bezug zu den anspruchsvollen Aufgaben, die aus der Aufnahme von Flüchtlingen und notwendiger Integrationsbemühungen erwachsen, einen Vorschlag eingebracht, an den ich erinnern möchte.

Die Entscheidungen zu der zwischenzeitlichen Grenzöffnung und der danach notwendigen Zulassung der Aufnahme von Migranten zwecks Klärung der Asylberechtigung werden nicht von der Stadt Dessau-Roßlau getroffen. Dies sind Entscheidungen des Bundes und die nachfolgenden Zuweisungen konkreter Kontingente des Landes.

Wir als Stadt Dessau-Roßlau haben mit der Situation umzugehen und menschenwürdige, wie gemeinschaftsverträgliche Umgangsformen zu gewährleisten. Gerade mit der dezentralen Unterbringung ist unsere Stadt einen eigenen und bisher erfolgreichen Weg gegangen. Bund und Land waren bereit, für die kommunalen Aufwendungen vernünftige Gegenfinanzierungen zu schaffen.

Vor nunmehr fast zwei Jahren habe ich den Vorschlag unterbreitet, in der ehemaligen Schultheiss Brauerei ein Integrationszentrum zu errichten. Dies hatte ich mit dem Gedanken verbunden, dass mit Fördermitteln des Bundes diesem besonders schönen Bau eine weitere sinnvollen Nutzung zugeführt und der Standort damit aufgewertet und einem Verfall entgegengewirkt werden kann.

Viel Sichtbares ist seither in Sachen Integrationszentrum nicht passiert. Überlegungen, dass ein Integrationszentrum in der ehemaligen Berufsschule am Schloßplatz entstehen könnte, erscheinen mir abwegig. Der Plattenbau wird allgemein als Hindernis einer Aufwertung des Bereiches zwischen Zentrum und Mulde empfunden. Aus Sicht der Stadtentwicklung wäre der Rückbau des Gebäudes wünschenswert. Neue Investitionen, die zur Herrichtung eines Integrationszentrums in diesem Haus nötig würden, gingen in die entgegengesetzte Richtung.

Mitten im Zentrum unserer Stadt ist eine weitere menschenmäßige Begegnung zwischen den Bürgern und den

neuen Einwohnern wenig angebracht. Auch haben die jüngsten Vorfälle und Übergriffe von Rechtsbrechern in der Innenstadt dem Vertrauen zwischen den Bürgern und den Gästen nicht gerade Gutes getan und für Verunsicherung gesorgt.

Es wäre deshalb besser, dass wir erneut über den Standort Brauerei (oder etwa die Rodebilleschule oder andere Gebäude, die wir langfristig erhalten wollen) nachdenken, wenn wir Möglichkeiten für die Ansprache der Migranten und deren Sprachschulung, behördlichen Empfang, berufliche Schulung und sonstige Betreuung schaffen wollen. Der Standort Brauerei ist innenstadtnah, per Straßenbahn erreichbar und sicherheitsbehördlich überschaubar.

Ich möchte dazu einladen, dass wir die aus den tatsächlichen Entwicklungen

entstehenden Notwendigkeiten bei Bedarf kritisch, aber dennoch grundsätzlich offen und gelassen angehen. Ob es jedem Einzelnen nun passt oder nicht - die Menschen, die unsere Hilfe suchen, müssen angemessen und rechtlich anständig behandelt werden. Wir können uns nicht wegducken und glauben, dass nach der Bundestagswahl unsere eigene Verantwortung als Stadt geringer wird. Wir müssen damit rechnen, dass wir weitere Migrantenkontingente zugewiesen bekommen. Wir können aber den Umgang in der eigenen Stadt selbst gestalten und sinnvolle Lösungen suchen, um mit Künftigen wie bereits "Angekommenen" auch einen gemeinsamen Weg im Miteinander zu finden. Ich bin sicher, dass wir gemeinsam und zusammen mit Bund und Land diese Lösungen finden werden.

Hendrik Weber

Kontakt:

Liberales Bürger-Forum / DIE GRÜNEN, Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau, Ferdinand-von-Schill-Straße 37, 06844 Dessau-Roßlau
Telefon 0340 / 220 62 71 Fax 0340 / 516 89 81
www.fraktion-lbfg.de
fraktion@dessau-alternativ.de

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

Exkursion in die Elbaue

Das Biosphärenreservat Mittelelbe lädt am Samstag, **21. Oktober**, zu einer Exkursion in die Elbaue ein, vorbei an schönen Waldwiesen, alten Eichen und tiefer liegenden Flutrinnen. Der bunt gefärbte Auenwald bietet den perfekten Rahmen für den Naturgenuss.

Treff: 10.00 Uhr, Ausflugsaststätte "Leiner Berg"

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Eichenfest in Rodleben

Wie in jedem Jahr ist zum "Eichenfest" in Rodleben auch der Gesangsverein Rodleben zu erleben. Im Rahmen des Festprogramms zum Tag der deutschen Einheit wird er herbstliche Melodien und Gedichte darbieten.

Termin: 3. Oktober, 10.00 Uhr

Ort: "Haus Elbeland" Rodleben

Aus dem Stadtrat:

SPD-Fraktion

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

von der Öffentlichkeit weitgehend unbeachtet, legte die Verwaltung dem Sozialausschuss den Sozialbericht vor.

Wenn man bedenkt, in welchem Umfang gerade die Mitarbeiter dieses Dezernates neue Aufgaben bewältigen mussten, schulden wir ihnen Dank und Respekt für diese Arbeit.

Zum Respekt gehört aber auch, dass man sich mit diesem umfangreichen Zahlenwerk auseinander setzt und politische Schlussfolgerungen zieht. Ich hoffe, dass sich die führenden Köpfe dieser Stadt, nachdem die Namensdiskussion abgeschlossen ist, sich mit diesem Bericht auseinandersetzen werden und vielleicht auch handeln.

Interessanterweise fällt dieser Bericht mit einer Beschlussvorlage der CDU zusammen, die da heißt: "Dem demografischen Wandel begegnen." und in der letzten Stadtratssitzung behandelt wurde.

Man kann der CDU nur gratulieren, dass auch sie im Jahr 2017 schon eines der größten gesellschaftlichen Probleme bewusst zu Kenntnis nimmt. Scheinbar ist den Kollegen entgangen, dass in dieser Stadt in den vergangenen Jahren Wohnungen abgerissen werden, Schulen geschlossen, Altenheime gebaut werden, Firmen Fachkräfte suchen usw.

Die SPD hat nichts dagegen, wenn die CDU Geldgeschenke an junge Familien verteilt und ihnen den Zugang zu günstigen Bauland erschließen will. Allerdings hegen wir so unsere Zweifel, ob diese Vorlage die gewünschte Wirkung erzielen wird.

Junge Menschen in Dessau machen die Entscheidung, ob sie denn Kinder bekommen, mit Sicherheit nicht davon abhängig, ob sie 250 Euro bekommen, sondern ob sie Perspektiven haben. Es ist auch zu befürchten, dass junge Menschen mit einem befristeten Arbeitsvertrag kein Haus bauen werden, da sie bei Banken als nicht besonders kreditwürdig gelten. Es sei denn, sie bauen mit LEGO.

Junge Menschen, die sich von Befristung zu Befristung hangeln, Leiharbeiter, die knapp über dem gesetzlichen Mindestlohn arbeiten, keine Tariflöhne und und und. Die Hans-Böckler-Stiftung beziffert den Anteil atypischer Beschäftigungsverhältnisse in unserer Stadt auf 38,5 Prozent. Wer will es den jungen Menschen verdenken, dass sie mit der Familiengründung zögern. Wer befristet beschäftigt ist, den motivieren keine 250 EURO.

Wer attraktiv sein will für junge Familien, dem muss man Perspektiven anbieten. Natürlich kann das Politik nicht allein. Politik sorgt so z. B. für Kindergärten, Schulen oder den öffentlichen Nahverkehr.

Löhne und Gehälter, unbefristete Arbeitsverträge - dafür ist die Wirtschaft in Verantwortung.

Was wäre es mit einem Slogan

Bauhausstadt Dessau - hier bekommen Sie Spitzenlöhne!

Eine Initiative der Wirtschaft aus Dessau

Junge Menschen würden ihre Koffer packen und nach Dessau ziehen.

Eine Utopie, nicht wie bei Star Trek - aber fast.

Und so müssen wir uns mit denen auseinandersetzen, die hier geblieben sind.

Wenn dieser Artikel erscheint, ist die Bundestagswahl gelaufen. Aller Wahrscheinlichkeit nach wird erstmals eine "rechte" Partei in den deutschen Bundestag einziehen.

Wer sich dem "WARUM" stellen will, dem sei ein Blick in den Sozialbericht

empfohlen.

Es gibt dort interessante Befunde über Wahlbeteiligungen und Wahlverweigerung bezogen auf Stadtteile bzw. Stadtgebiete.

Am schlechtesten schnitten in der Vergangenheit der Zoberberg, innerstädtisch Süd und innerstädtisch Mitte ab. Warum? Vielleicht fühlen sie ihre Interessen nicht genügend gewahrt. Wieviel Stadträte kommen denn vom Zoberberg oder innerstädtisch Mitte?

Wahrscheinlich hoffen die führenden Köpfe in dieser Stadt, dass mit dem Abriss von Wohnungen auch die Probleme der Menschen dann weg sind.

Das könnte ein sehr teurer Irrtum sein.

In diesem Sinne

*Ihre Gabi Perl
SPD-Stadträtin*

SPD-Fraktion
Geschäftsstelle Konrad Ledwa
Hans-Heinen-Straße 40
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2303301, Fax: 0340/23033302
spd-stadtratsfraktion-dessau@t-online.de

Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8.00-14.00 Uhr und nach Vereinbarung zu erreichen.

Ingolf Eichelberg, Fraktionsvorsitzender

Aus dem Stadtrat:

Pro Dessau-Roßlau

Zur Diskussion des Stadtnamens

Die Fraktion Pro Dessau-Roßlau bekennt sich ohne Wenn und Aber zur Doppelstadt Dessau-Roßlau. Einem einfachen Streichen von Roßlau aus dem Stadtnamen stimmen wir nicht zu!

Wir bekennen uns auch zum Geist des Vertrages, sind aber der Meinung, dass es auch erlaubt sein muss, über Veränderungen nachzudenken, wenn sie zum beiderseitigen Vorteil sind.

Aber nun zur aktuellen Namensdiskussion:

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat sich in einer Sondersitzung am 11.07.2012 auf den Weg zur Bauhausstadt Dessau begeben. Konkrete Maßnahmen wurden vereinbart, von denen einige umgesetzt oder auf einem guten Weg sind, einiges wäre wünschenswert, weiter vorangebracht zu werden.

Grundsätzlich waren wir uns darüber einig, dass es einer breiten Aufklärungs- und Diskussionsoffensive mit den Bürgern bedarf, um einen breiten Konsens zu erreichen. Der Beschluss zur Umbenennung der Stadt Dessau-Roßlau sollte im Jahr des 800-jährigen Stadtjubiläums der Stadt Dessau gefasst werden. Der Termin ist längst vorbei, die mit mehr oder weniger Erfolg im Sinne der Namensdiskussion durchgeführten Einwohnerversammlungen in den Stadtteilen sind längst vergessen.

Jetzt haben einige Protagonisten kurz vor der Sommerpause ohne ausreichende Vorbereitung, ohne Abstimmung mit dem OR Roßlau, ohne ausreichende Informationen das Thema Umbenennung wieder auf die Tagesordnung gesetzt und die gemeinsame Beschlusslage "Bauhausstadt Dessau" verlassen und damit für viel Verwirrung und im weiteren Verlauf für viel Ärger und Verdross gesorgt und uns im Blick aus dem Land - in den Medien, in der Politik und bei den Bürgern - lächerlich gemacht.

Bis heute ist mir nicht klar, wie der Ortschaftsrat Roßlau in seiner Gesamtheit zu einer Bürgerbefragung zum Stadtnamen steht. Einem Terminersuchen meinerseits bei der Ortsbürgermeisterin zu einem Gespräch Mitte August wurde bis heute nicht entsprochen.

Die Protagonisten widersprechen sich in ihrer Wahrnehmung der Meinung des Ortschaftsrates, der Oberbürgermeister hat zwar eine gemeinsame Dienstberatung mit dem Ortschaftsrat durchgeführt, aber keine abgestimmte Meinung des Ortschaftsrates davon mitgebracht, außer der Wahrnehmung des OB, dass der Ortschaftsrat wohl schon den Beschluss gefasst hat, im Falle einer Namensänderung durch Streichen von Roßlau die Defussion zu beantragen.

Soweit zum Sachstand, den die Bürger kennen sollten.

Auf dieser Basis ist dann der im Stadtrat am 06.09.2017 gefasste Änderungsantrag im Eilverfahren als kleinster gemeinsamer Nenner auf den Weg gebracht worden, der aber die entscheidende Frage, über welche Varianten der Namensänderung diskutiert werden soll, offen lässt.

Warum die Protagonisten von der Bauhausstadt Dessau nur auf Dessau umgeschwenkt sind, ist mir bekannt. Welche Rolle einzelne Personen und Fraktionen dabei gespielt haben, wird zu gegebener Zeit zu berichten sein. Eine ordentliche Begründung dafür scheint es nicht zu geben, sonst würde die Argumentation nicht auf **den Blick in die Glaskugel** hinauslaufen.

Für uns als Fraktion ist klar, nur wenn die Bürger von Dessau und Roßlau sich auf ihre Namensidentität auf den Ortseingangsschildern als Stadt Roßlau und Stadt Dessau beschränken können und gemeinsam als Bauhausstadt nach innen und nach außen auftreten, macht eine Namensänderung Sinn und lässt sich auch begründen.

Dessau, Roßlau oder Dessau-Roßlau sind in großen Teilen der Bundesrepublik und erst recht

darüber hinaus nicht bekannt. Man kommt immer in Erklärungsnot und versucht dann eine Lagebeschreibung an die A9 zwischen Berlin und Leipzig. Das einzige Alleinstellungsmerkmal, was in der ganzen Welt einen Namen hat, ist das Bauhaus. Ich habe viele Reiseleiter auf meinen Reisen befragt - 90 % kannten das Bauhaus - in Südamerika waren es sogar 100 %.

Dr. Neubert hat in seiner unnachahmlichen Art im Masterplan Bauhausstadt folgendermaßen treffend formuliert:

Unter ihren vielen imageprägenden Merkmalen (etwa als Stadt des Theaters, der Kultur, des Gartenreiches, des Sports, großer Industrietraditionen, im Grünen ...) hat keines eine auch nur annähernd vergleichbare nationale und internationale Ausstrahlung wie die Bauhausstadt, also Stadt der Moderne, zu sein. Konsequenterweise muss sie dieses ihrem Erbe zu verdankende und fortwirkende überragende Alleinstellungsmerkmal nutzen und pflegen. Nutzen, indem sie das, was ihr de facto schon zugeordnet wird, auch in ihrem Namen deutlich macht. Zitat Ende

Dass da noch viel zu tun bleibt, ist klar. Aber es braucht keinen Blick in die Glaskugel - als Bauhausstadt Dessau würden wir die nationale und internationale Wahrnehmung unserer Doppelstadt stärken und das würde unserer Doppelstadt gut tun.

Im nächsten Amtsblatt werden wir noch einmal auf die Gründe der Fusion, das bisher Erreichte und die Gefahren einer Defussion für beide Seiten eingehen.

Hans-Georg Otto

In der Politik ist nichts wichtiger als Vertrauen und Verlässlichkeit ..., so die Kernaussage von Ministerpräsident Dr. Haseloff (CDU) in der MZ vom 06.09.2017, dem Tag der letzten Stadtratssitzung, mit dem er sich mahnend an die Kommunalpolitiker wendet und sich so in den Namensstreit einmischte.

Wie es um die Verlässlichkeit der

Landespolitiker bestellt ist, soll ein Beispiel zeigen.

Ministerpräsident Prf. Böhmer (CDU) hat im Rahmen der Gebietsreform öffentlich erklärt, dass durch das Dessau-Wörlitzer Gartenreich keine Kreisgrenze mehr gehen soll. Er hat dann zugelassen, dass trotz zwei von den Kommunalpolitikern organisierten Bürgerentscheiden im Wörlitzer Winkel mit einem klaren Bekenntnis zur Eingemeindung nach Dessau der Wörlitzer Winkel dem Landkreis Wittenberg zugeordnet wurde.

Übrigens bestätigt MP Dr. Haseloff, dass die CDU kein drittes Oberzentrum in S-A haben wollte. Das erklärt auch, warum wir damals die Aufgabe von der Landesregierung, den freiwilligen Zusammenschluss von Roßlau und Dessau, als Voraussetzung zum Erhalt der Kreisfreiheit erhielten und der MP Pfr. Böhmer im Nachhinein zu mir gesagt hat, er hätte nicht gedacht, dass wir das schaffen. Offensichtlich war geplant, Dessau dem Landkreis Wittenberg zuzuordnen, denn nur so hätte sich die Aussage, keine Kreisgrenze durch das Dessau-Wörlitzer Gartenreich realisieren lassen.

Allerdings hat sich Dr. Haseloff bei seinem Ortstermin zu den Gewerbegebieten in Dessau-Roßlau am 01.09.2017 jetzt zum 3. Oberzentrum bekannt und es bleibt zu hoffen, dass wir nun, nachdem sich der MP über die Qualität unserer Gewerbegebiete selbst ein Bild gemacht hat, auch wieder Investorenanfragen nach Dessau-Roßlau vermittelt bekommen.

Übrigens, wenn der MP Dr. Haseloff jetzt eine Namensänderung kategorisch ablehnt, sei der Hinweis in Sachen Glaubwürdigkeit der Politiker gestattet, dass der frühere Raumordnungsminister Dr. Daehre (CDU) am 11.11.2008 in der MZ erklärt hat, das Dessau etwas Einmaliges hat, Dessau hat das Bauhaus und er versteht nicht, warum Dessau-Roßlau den Schritt zur Bauhausstadt nicht längst vollzogen hat.

Hans-Georg Otto

Aus dem Stadtrat:

Alternative für Deutschland

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir möchten das letzte Mal als Fraktion der AfD einen Artikel im Amtsblatt zu unseren eigentlichen Zielen im Stadtrat informieren.

Unsere Fraktion ermöglichte die freie Meinungsäußerung im Stadtrat, jedoch die Zusammenarbeit mit einigen Räten gestaltete sich schwierig. Es ist traurig, dass man eine Zusammenarbeit von Fraktionszugehörigkeiten abhängig macht. Unsere Zielstellung war immer, im Interesse der Bürger die Arbeit der Stadtverwaltung zu unterstützen. Dieses möchten wir mit Gründung der neuen Fraktion weiterhin verstärkt tun und möchten hier unser Motto bekanntgeben.

Die "Freie Fraktion Dessau-Roßlau" ist ein Zusammenschluss von gewählten Stadträten in Dessau-Roßlau, die zuerst parteiun-

abhängige Stadträte zur gemeinsamen Arbeit im Sinne des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt, der Hauptsatzung der Stadt Dessau-Roßlau und hier im Wirken nach der Geschäftsordnung der Stadt vereinigt. Wir dulden in unserer Fraktion keine parteiabhängige Arbeit.

Wir möchten an alle Räte appellieren. Investitionen neuer Vorhaben in unserer Doppelstadt begrüßen wir in jeglicher Form, möchten jedoch auch eine Sache nicht aus dem Blick verlieren. Unsere Stadt hat viele erhaltenswürdige Gebäude und Einrichtungen, welche man nicht aus dem Blick verlieren sollte. Um eine Stadt attraktiv zu gestalten, benötigt man Alleinstellungsmerkmale.

Hierzu gehören auch Gebäude wie die Brauerei, öffentliche Bäder und Einrichtungen, welche Beson-

derheiten bieten und diese dürfen nicht vernachlässigt werden. Es kann nicht sein, dass man private Investoren nutzt, um diese Einrichtungen aus der Stadtverwaltung herauszulösen (Brauerei, Adria ...) und diese Objekte verkommen, nur weil diese angeblich nicht wirtschaftlich betrieben werden können. Zufriedene Einwohner stärken unsere Stadt auch und können zumindestens in geringem Maße die Abwanderung verhindern.

In unserer Arbeit haben wir weiterhin festgestellt, einige Ämter sind personell nicht so aufgestellt, um eine ordnungsgemäße Abarbeitung von Anträgen und Anfragen gewährleisten zu können. Hier möchten wir auch unsere Unterstützung anbieten. Wenn negative Fälle angesprochen werden, ist es nicht unser Ziel, die Stadt-

verwaltung zu blockieren bzw. zu kritisieren, wir möchten lediglich unterstützen, dass sich solche Fälle nicht wiederholen. Hier möchten wir auch an den Oberbürgermeister appellieren. Informationen zu personellen Maßnahmen stärken das Vertrauensverhältnis gegenüber den Räten und dieses ist Grundvoraussetzung für eine gute Zusammenarbeit. Wenn Vertrauen besteht und der Informationsfluss funktioniert, erspart das beiden Seiten viel Arbeit.

Ich bedanke mich hiermit bei den Räten, welche mich bei der Gründung der neuen Fraktion unterstützt haben und hoffe auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen
Andreas Hernig
(gez. S. Benckenstein)

Stadtratsfraktion Alternative für Deutschland,
Elisabethstraße 20, 06847 Dessau-Roßlau

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

Öffnungszeiten der Schwimmhallen

Südschwimmhalle

Montag	geschlossen
Dienstag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch	06.00 - 08.00 + 17.00 - 20.30 Uhr
Donnerstag	06.00 - 08.00 + 17.00 - 21.30 Uhr
Freitag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 18.30 Uhr
Samstag	06.00 - 18.00 Uhr
Sonntag	09.00 - 17.00 Uhr

Ferienöffnungszeiten 2.10. bis 13.10.2017

Montag	08.00 - 13.00 Uhr
Dienstag	06.00 - 13.00 + 15.00 - 17.30 Uhr
03.10.	09.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch	06.00 - 13.00 + 15.00 - 20.30 Uhr
Donnerstag	06.00 - 13.00 + 15.00 - 21.30 Uhr

Freitag	06.00 - 13.00 + 15.00 - 18.30 Uhr
Samstag	06.00 - 18.00 Uhr
Sonntag	09.00 - 17.00 Uhr

Gesundheitsbad

Montag	06.00 - 08.00 + 13.00 - 19.00 Uhr
Frauenschwimmen	12.00 - 13.00 Uhr
Dienstag	06.00 - 08.00 + 12.00 - 21.30 Uhr
Mi/Do	06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00 Uhr
Freitag	14.00 - 21.30 Uhr
Sa/So	geschlossen
03.10.	geschlossen

Letzter Einlass in beiden Bädern: 1 h vor Schließung.



Öffentliche Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 06.09.2017

Bekanntnis zur Doppelstadt Dessau-Roßlau

Durchführung einer Bürgerbefragung zur Umbenennung der Stadt Dessau-Roßlau in Dessau

Dem demografischen Wandel in Dessau-Roßlau begegnen

Teilnahme an der Kampagne „Fairtrade Towns“ zur Verleihung des Titels „Fair-Trade-Town“

Abschlussbericht des zeitweiligen Ausschusses zur Begleitung des Sanierungskonzeptes des DRHV 2006 e.V./Sportmarketing Dessau-Roßlau

Entlastung des Verwaltungsrates der Stadtparkkasse Dessau für das Geschäftsjahr 2016

Belegung der Innenstadt durch die Anpassung der Gebührentarife der Sondernutzungssatzung zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Nutzung des Marktplatzes Zerbster Straße

Fortschreibung der Konzeptbausteine der Bewerbung der Stadt Dessau-Roßlau um die Durchführung der Landesgartenschau 2022 in Sachsen-Anhalt

Ersatzneubau der Muldebrücke (BW 11) im Zuge der B 185
Genehmigung einer überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung

Änderung der Satzung zur Förderung des Ausbildungsverkehrs in der Stadt Dessau-Roßlau

Nichtöffentlich gefasster Beschluss

Grundstücksangelegenheit

Sicherung der Umsetzung eines Investitionsvorhabens im Industrie- und Gewerbegebiet Flugplatz Dessau, Teilgebiet B

Satzung zur Förderung des Ausbildungsverkehrs in der Stadt Dessau-Roßlau

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat aufgrund des § 8 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA 2014, 288) in der zurzeit gültigen Fassung in Verbindung mit dem § 9 des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr im Land Sachsen-Anhalt (ÖPNVG LSA) vom 31. Juli 2012 (GVBl. LSA Nr. 17/2012), in seiner Sitzung am 06. September 2017 folgende Satzung zur Förderung des Ausbildungsverkehrs in der Stadt Dessau-Roßlau beschlossen.

§ 1

Rechtsgrundlagen, Satzungszweck

(1) Das zum 1. Januar 2011 in Kraft getretene und zum 31. Juli 2012 geänderte ÖPNVG LSA beinhaltet in § 9 eine Neuregelung der Finanzierung des Ausbildungsverkehrs. Diese Aufgabe wurde vom Land Sachsen-Anhalt auf die Aufgabenträger des straßengebundenen ÖPNV übertragen. Zur Erfüllung dieser Aufgabe erhalten die ÖPNV-Aufgabenträger vom Land Zuweisungen nach einem festgelegten Schlüssel. Die Höhe der Landeszuweisungen kann unter Berücksichtigung verschiedener Kriterien neu festgesetzt werden.

(2) Die Satzung schafft die Voraussetzungen zur Weiterführung der Finanzierung von Rabatten auf Zeitfahrausweise des Ausbildungsverkehrs (§ 9 Abs. 1 ÖPNVG). Dadurch können im Stadtlinienvverkehr auch zukünftig preisgünstige Zeitfahrausweise angeboten werden, die für Schüler und Auszubildende einen Anreiz zur ÖPNV-Nutzung bieten. Ergänzend können auch Maßnahmen

für den Erhalt und die Verbesserung der Qualität und Sicherheit des in den Linienvverkehr integrierten Ausbildungsverkehrs gefördert werden. Aus verkehrspolitischen, bildungspolitischen und verkehrssicherheitspolitischen Gründen trägt der ÖPNV den größten Anteil der Beförderungsaufgabe im Ausbildungsverkehr.

§ 2

Anspruchsvoraussetzungen

(1) Anspruchsberechtigt sind Verkehrsunternehmen, die mit der Erbringung von öffentlichen Personenverkehrsdiensten im ÖPNV-Gesamtnetz Dessau-Roßlau mit einem öffentlichen Dienstleistungsauftrag nach den Bestimmungen der VO (EG) 1370/2007 beauftragt sind und die geltenden Genehmigungen für das Linienbündel Straßenbahnverkehr/Linienvverkehr mit Kraftfahrzeugen nach § 13 i. V. mit § 42 bzw. nach § 2 Abs. 6 i. V. mit § 42 PBefG sowie gemäß § 8 Abs. 3 PBefG und § 9 Abs. 2 PBefG im ÖPNV der Stadt Dessau-Roßlau besitzen.

(2) Die Verkehrsunternehmen sind im Besitz genehmigter Beförderungstarife, die ermäßigte Zeitkarten für den Schüler- und Ausbildungsverkehr einschließen.

(3) Die Verkehrsunternehmen gewährleisten die Schülerbeförderung nach den Bedingungen der jeweils aktuellen Satzung für die Schülerbeförderung in der Stadt Dessau-Roßlau

§ 3

Ermittlung der Finanzaufweisungen

(1) Die Höhe aller gewährter Finanzaufweisungen wird durch die Höhe der vom Land nach § 9 Abs. 1 des ÖPNVG LSA (GVBl. LSA Nr. 17/2012) sowie zukünftiger Gesetzesänderungen jeweils gewährten Zuweisungen zur Finanzierung des Ausbildungsverkehrs begrenzt.

(2) Die Zuordnung und Verteilung der Finanzaufweisungen auf die anspruchsberechtigten Verkehrsunternehmen erfolgt auf Grundlage der Verordnung über den Ausgleich gemeinwirtschaftlicher Leistungen im Straßenpersonennahverkehr vom 2. August 1977 (BGBl. I S. 1460), zuletzt geändert durch Artikel 5 Nr. 3 des Gesetzes vom 23. März 2005 (BGBl. I S. 931, 965). Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage der abgerechneten Fahrausweise im Ausbildungsverkehr, der darauf basierenden Beförderungsfälle, der mittleren Reiseweite, der Sollkostensätze und der tatsächlichen Erträge mit Bezug auf das Vorjahr.

(3) Anspruchsberechtigte Verkehrsunternehmen erhalten Zuweisungen nach den Berechnungen gemäß Anlage 1. Im Jahr 2017 werden die Zuweisungen nach dieser Satzung nur für das 2. Halbjahr ausgereicht.

(4) Die Zuweisungen an Verkehrsunternehmen werden in erster Linie zur Gewährung von Rabatten im Ausbildungsverkehr gemäß § 9 Abs. 1 nach Maßgabe des § 9 Abs. 4 ÖPNVG LSA gewährt. Diese sind auf die Gewährung eines Rabattes in Höhe von 25 v. H. des Tarifes eines vergleichbaren Zeitfahrausweises des Nichtausbildungsverkehrs begrenzt.

(5) Gemäß § 9 Abs. 7 können die gewährten Zuweisungen ferner für den Erhalt und die Verbesserung der Qualität und Sicherheit des in den Linienvverkehr integrierten Ausbildungsverkehrs eingesetzt werden, soweit diese nicht für Zwecke der Gewährung von Rabatten auf Tarife verwendet werden. Zu diesen Maßnahmen zählen:

- Bereitstellung von Verkehrsangeboten, die über die Mindestbedienstandards des NVP hinausgehen;
- Herstellung umsteigefreier Fahrtbeziehungen im Zuge von Schulwegen;
- Maßnahmen zur Verbesserung der Erschließung von Schul- und Wohnstandorten;
- Durchführung von Personalschulungen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit bei der Schülerbeförderung;
- Regelmäßige Abstimmung zwischen Verkehrsunternehmen, Schulträgern und Schulen zu den Belangen der Schülerbeförderung;
- weitere geeignete Maßnahmen der Verkehrsunternehmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und Qualitätsverbesserung.



§ 4

Anweisungen zum Verfahren

(1) Die Anträge sind schriftlich bis zum 30. April des laufenden Jahres bei der Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau

zu stellen. Abweichend davon ist der Antrag für das 2. Halbjahr 2017 innerhalb von 14 Tagen nach Inkrafttreten der Satzung einzureichen.

(2) Der Bewilligungsbescheid wird zum 31. Mai des laufenden Jahres (abweichend hiervon für das Jahr 2017 innerhalb von 4 Wochen nach Antragstellung) erteilt.

(3) Die beantragten Finanzmittel werden in 2 Raten jeweils am 15. Juli und am 15. November des jeweiligen Jahres an den Antragsteller überwiesen (abweichend im Jahr 2017 nur zum 15. November).

§ 5

Verwendungsnachweis

Über die ordnungsgemäße Verwendung der erhaltenen Mittel nach dieser Satzung hat der Zuwendungsempfänger einen Verwendungsnachweis gemäß Anlagen 2 und 3 bis zum 30. April des Folgejahres vorzulegen. Ergänzend dazu ist die Trennungsrechnung für den Nachweis der verwendeten Mittelzuweisungen vorzulegen.

§ 6

Prüfungsrecht

Der Stadt Dessau-Roßlau wird für die Prüfung der zweckentsprechenden Verwendung der Zuweisungen das jederzeitige Prüfrecht eingeräumt. Unabhängig von der Bestätigung der zweckentsprechenden Mittelverwendung durch das bewilligende Fachamt ist das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Dessau-Roßlau berechtigt, eigenständig Auskünfte zum Verwendungsnachweis einzuholen oder Einsicht in die Unterlagen des Zuwendungsempfängers zu nehmen.

§ 7

Rückforderungen

Die Stadt Dessau-Roßlau ist zur teilweisen oder vollständigen Rückforderung der gewährten Zuweisungen berechtigt, wenn die Finanzmittel nicht zweckentsprechend verwendet worden sind und/oder kein ordnungsgemäßer Verwendungsnachweis erbracht wurde. Das gilt auch für den Fall, wenn der Verwendungsnachweis bzw. die zweckentsprechende Verwendung der Mittel vom Land nicht anerkannt wird.

§ 8

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 1. Juli 2017 in Kraft und ersetzt die Satzung zur Förderung des Ausbildungsverkehrs in der Stadt Dessau-Roßlau vom 05. Oktober 2011.

Folgende Anlagen sind Bestandteil dieser Satzung:

- Anlage 1: Formular zur Ermittlung der Zuweisungen
- Anlage 2: Verwendungsnachweis gemäß § 9 Abs. 4 ÖPNVG LSA
- Anlage 3: Verwendungsnachweis gemäß § 9 Abs. 7 ÖPNVG LSA

Dessau-Roßlau, 12.09.2017

Peter Kuras
Oberbürgermeister

Anlage 1

Satzung zur Förderung des Ausbildungsverkehrs in der Stadt Dessau-Roßlau

Ermittlung der Ausgleichsbeträge für das ÖPNV-Gesamtnetz

Grundlagen:

- Abrechnungsdaten der Verkehrsunternehmen des jeweiligen Vorjahres,
- Berechnungsmethodik der Ausgleichsverordnung,
- Anwendung der nachfolgenden Kostensätze je Personen-Kilometer (Pkm) als durchschnittliche verkehrsspezifische Kosten für Beförderungsleistungen:

1. Stadtlinienvorkehr mit Straßenbahnverkehr 30,43 Cent je Pkm
2. überwiegend Ort- und Nachbarortsvorkehr und Stadtlinienvorkehr ohne Straßenbahn 24,44 Cent je Pkm
3. überwiegend sonstiger Linienvorkehr (Überlandlinienvorkehr) 21,71 Cent je Pkm.

Kennziffern	Gesamtlinienbündel der Stadt Dessau-Roßlau
Anzahl Fahrausweise	
Monatskarten, erm.	
Wochenkarten, erm.	
Jugendkarten	
Beförderungsfälle einschl. Verbundzuschlag 10 %	
mittlere Reiseweite (km)	
Sollkostensatz (EUR/Pkm) *	
Ausgleichsbetrag (EUR)	
anteiliger Ausgleichsbetrag in Bezug auf Landesmittel gemäß § 9 Abs. 1 ÖPNVG LSA	

** Sollkostensätze gemäß der Sechsten Thüringer Verordnung über die Festlegung von Kostensätzen für den Ausgleich gemeinwirtschaftlicher Leistungen im Straßenpersonenverkehr

Anlage 2

Satzung zur Förderung des Ausbildungsverkehrs in der Stadt Dessau-Roßlau

Nachweis des Rabattierungsverlustes

(Die Zuweisungen sind auf die Gewährung eines Rabattes von 25 v. H. des Tarifes eines vergleichbaren Zeitfahrausweises des Nichtausbildungsverkehrs begrenzt)

	Preis AZUBI	Preis Jedermann	Rabattierung in Euro	Rabattierung in Prozent	Anzahl der verkauften Fahrausweise
<i>Wochenkarten</i>					
Randzone					
Kernzone					
Kombizone					
<i>Jugend-Card</i>					
Randzone					
Kernzone					
Kombizone					
<i>Monatskarten</i>					
Randzone					
Kernzone					
Kombizone					
<i>Jahreskarten</i>					
Randzone					
Kernzone					
Kombizone					
sonstige Karten					



.....
(Ort)

.....
(Datum)

.....
(Unterschrift)

Anlage 3

Satzung zur Förderung des Ausbildungsverkehrs in der Stadt Dessau-Roßlau

Maßnahmen für den Erhalt und die Verbesserung der Qualität und Sicherheit des in den Linienverkehr integrierten Ausbildungsverkehrs

	Vorhaben in zeitlicher Reihenfolge		
	Datum	Betrag in Euro	Maßnahmen
Gesamtsumme			

Es wird bestätigt, dass die Einhaltung des Doppelförderungsverbotens beachtet wurde und eine Überkompensation ausgeschlossen ist.

Sonstige Hinweise / Bemerkungen:

.....
(Ort)

.....
(Datum)

.....
(Unterschrift)

Öffentliche Auslegung

Das Tiefbauamt der Stadt Dessau-Roßlau hat für den Verkehrsknoten Kleinkühnauer Straße/Brambacher Straße sowie den nördlichen Teil der **Kleinkühnauer Straße** die Vorplanung erarbeitet.

Die Kosten für die Erneuerung der Kleinkühnauer Straße (nördlicher Teil) sind gemäß Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Dessau-Roßlau vom 10.12.2008 (mit 1. Änderung vom 30.01.2013) straßenausbaubeitragsfähig.

Die Planunterlagen liegen in der Zeit
vom 05.10.2017 bis 06.11.2017

in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, Tiefbauamt, Finanzrat-Albert-Straße 1 in Roßlau, Erdgeschoss, 06862 Dessau-Roßlau während der Dienststunden zu folgenden Zeiten:

Montag und Mittwoch	08.00 - 12.00 und 13.30 - 15.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 12.00 und 13.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr 13.30 - 16.00 Uhr
Freitag	08.00 - 11.30 Uhr

und gleichzeitig in der Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbücherei, Zerbster Straße 10 in Dessau, 06844 Dessau-Roßlau, in den Zeiten:

Montag	10.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Gemäß § 27a VwVfG werden die Planunterlagen für die Dauer der Auslegung zusätzlich auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau: www.dessau-rosslau.de, unter der Rubrik, Für Bürger, Aktuelles, Amtliche Bekanntmachungen veröffentlicht.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann während der Auslegungsfrist Hinweise und Anregungen vorbringen. Diese Hinweise und Anregungen können bei der

Stadt Dessau-Roßlau
PF 1425
06813 Dessau-Roßlau

schriftlich oder bei der
Stadt Dessau-Roßlau
Tiefbauamt
Finanzrat-Albert-Straße 1
06862 Dessau-Roßlau

schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Dessau-Roßlau, den 04.09.2017

Peter Kuras
Oberbürgermeister





Öffentliche Auslegung

Das Tiefbauamt der Stadt Dessau-Roßlau hat für die **Junkersstraße** von Robert-Bosch-Straße bis Brauereistraße die Vorplanung erarbeitet.

Die Kosten für die Erneuerung der Straße sind gemäß Straßenausbaubeitragsatzung der Stadt Dessau-Roßlau vom 10.12.2008 (mit 1. Änderung vom 30.01.2013) straßenausbaubeitragsfähig.

Die Planunterlagen liegen in der Zeit

vom 05.10.2017 bis 06.11.2017

in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, Tiefbauamt, Finanzrat-Albert-Straße 1 in Roßlau, Erdgeschoss, 06862 Dessau-Roßlau während der Dienststunden zu folgenden Zeiten:

Montag und	
Mittwoch	08.00 - 12.00 und 13.30 - 15.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 12.00 und 13.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr 13.30 - 16.00 Uhr
Freitag	08.00 - 11.30 Uhr

und gleichzeitig in der Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbücherei, Zerster Straße 10 in Dessau, 06844 Dessau-Roßlau, in den Zeiten:

Montag	10.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Gemäß § 27a VwVfG werden die Planunterlagen für die Dauer der Auslegung zusätzlich auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau: **www.dessau-rosslau.de**, unter der Rubrik, Für Bürger, Aktuelles, Amtliche Bekanntmachungen veröffentlicht.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann während der Auslegungsfrist Hinweise und Anregungen vorbringen. Diese Hinweise und Anregungen können bei der

Stadt Dessau-Roßlau
PF 1425
06813 Dessau-Roßlau

schriftlich oder bei der

Stadt Dessau-Roßlau
Tiefbauamt
Finanzrat-Albert-Straße 1
06862 Dessau-Roßlau

schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Dessau-Roßlau, den 04.09.2017



Peter Kuras
Oberbürgermeister

Öffentliche Auslegung

Das Tiefbauamt der Stadt Dessau-Roßlau hat für den nördlichen Teil der **Straße Fuchswinkel** die Vorplanung erarbeitet.

Die Kosten für die Herstellung/Erneuerung der Verkehrsanlage (Straße) sind gemäß Erschließungs-beitragsatzung der Stadt Dessau-Roßlau vom 03. April 2008, Amtsblatt Nr. 05/2008 (mit 1. Änderung vom 21. September 2011, Amtsblatt Nr. 11/2011) und der Straßenausbaubeitragsatzung der Stadt Dessau-Roßlau vom 10.12.2008, Amtsblatt Nr. 02/2009 (mit 1. Änderung vom 30. Januar 2013, Amtsblatt Nr. 03/2013) beitragsfähig.

Die Planunterlagen liegen in der Zeit

vom 05.10.2017 bis 06.11.2017

in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, Tiefbauamt, Finanzrat-Albert-Straße 1 in Roßlau, Erdgeschoss, 06862 Dessau-Roßlau während der Dienststunden zu folgenden Zeiten:

Montag und	
Mittwoch	08.00 - 12.00 und 13.30 - 15.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 12.00 und 13.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr 13.30 - 16.00 Uhr
Freitag	08.00 - 11.30 Uhr

und gleichzeitig in der Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbücherei, Zerster Straße 10 in Dessau, 06844 Dessau-Roßlau, in den Zeiten:

Montag	10.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Gemäß § 27a VwVfG werden die Planunterlagen für die Dauer der Auslegung zusätzlich auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau: **www.dessau-rosslau.de**, unter der Rubrik, Für Bürger, Aktuelles, Amtliche Bekanntmachungen veröffentlicht.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann während der Auslegungsfrist Hinweise und Anregungen vorbringen. Diese Hinweise und Anregungen können bei der

Stadt Dessau-Roßlau
PF 1425
06813 Dessau-Roßlau

schriftlich oder bei der
Stadt Dessau-Roßlau
Tiefbauamt
Finanzrat-Albert-Straße 1
06862 Dessau-Roßlau

schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Dessau-Roßlau, den 05.09.2017



Peter Kuras
Oberbürgermeister



Öffentliche Auslegung

Die DESWA GmbH hat für die Straßen Werderstraße, Doppelreihe, Hermann-Löns-Straße und Elisabethstraße/Friedensplatz in der Stadt Dessau-Roßlau, Planunterlagen für die Erneuerung ihrer Anlagen der medientechnischen Ver- und Entsorgung erarbeitet.

**Werderstraße
Doppelreihe** **Erneuerung Mischwasserkanal
Erneuerung Mischwasserkanal**
Erneuerung Trinkwasserleitung

Hermann-Löns-Straße **Erneuerung Mischwasserkanal**
Erneuerung Trinkwasserleitung

**Elisabethstraße/
Friedensplatz** **Erneuerung Mischwasserkanal**

Die Mischwasserkanäle dienen neben der Ableitung des Schmutzwassers auch der Entwässerung der Straße.

Die Kosten für die Erneuerung der Straßenenwässerung als Teileinrichtung der Straße sind gemäß Straßenausbaubeitragsatzung der Stadt Dessau-Roßlau vom 10.12.2008 (mit 1. Änderung vom 30.01.2013) straßenausbaubeitragsfähig.

Die Planunterlagen liegen in der Zeit
vom 05.10.2017 bis 06.11.2017

in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, Tiefbauamt, Finanzrat-Albert-Straße 1 in Roßlau, Erdgeschoss, 06862 Dessau-Roßlau während der Dienststunden zu folgenden Zeiten:

Montag und Mittwoch	8.00 - 12.00 und 13.30 - 15.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 und 13.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr 13.30 - 16.00 Uhr
Freitag	8.00 - 11.30 Uhr

und gleichzeitig in der Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbibliothek, Zerbster Straße 10 in Dessau, 06844 Dessau-Roßlau, in den Zeiten:

Montag	10.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Gemäß § 27a VwVfG werden die Planunterlagen für die Dauer der Auslegung zusätzlich auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau: **www.dessau-rosslau.de**, unter der Rubrik für Bürger, Aktuelles, Amtliche Bekanntmachungen veröffentlicht. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann während der Auslegungsfrist Hinweise und Anregungen vorbringen. Diese Hinweise und Anregungen können bei der

Stadt Dessau-Roßlau
PF 1425
06813 Dessau-Roßlau

schriftlich oder bei der
Stadt Dessau-Roßlau
Tiefbauamt
Finanzrat-Albert-Straße 1
06862 Dessau-Roßlau

schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Dessau-Roßlau, den 04.09.2017


Peter Kuras
Oberbürgermeister



Allgemeinverfügung zu § 7 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Land Sachsen-Anhalt (LöffZeitG LSA)

Die Stadt Dessau-Roßlau gibt folgende Allgemeinverfügung bekannt: Aufgrund des § 7 Abs. 1 LöffZeitG LSA vom 22. November 2006 in der zur Zeit gültigen Fassung wird die Öffnung aller Verkaufsstellen des Innenstadtbereiches, begrenzt durch - Steinstraße, Askanische Straße, Kantorstraße, Franzstraße, Raumerstraße, Mauerstraße, Askanische Straße, Willy-Lohmann-Straße, Friedrichstraße, Fritz-Hesse-Straße, Bitterfelder Straße, Wolfgangstraße, Albrechtsplatz, Zerbster Straße mit Einmündung Rabestraße, Muldstraße, Am Lustgarten und Schloßstraße

am Sonntag, dem 29. Oktober 2017 von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr erlaubt.

Die sofortige Vollziehung der Allgemeinverfügung wird angeordnet.

Begründung

Gemäß § 7 Abs. 1 LöffZeitG LSA kann die Gemeinde erlauben, dass Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an höchstens vier Sonn- und Feiertagen im Jahr geöffnet werden. Von der Öffnung ausgenommen sind der Neujahrstag, der Karfreitag, der Ostersonntag, der Ostermontag, der Volkstrauertag, der Totensonntag, der 1. und 2. Weihnachtsfeiertag sowie der Heiligabend, soweit dieser auf einen Sonntag fällt. Die Ladenöffnung darf fünf zusammenhängende Stunden in der Zeit von 11 bis 20 Uhr nicht überschreiten. Dabei ist auf die Zeit des Hauptgottesdienstes Rücksicht zu nehmen. Der besondere Anlass ist am 29. Oktober 2017 mit dem „Kürbisfest“ gegeben.

Begründung der Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung beruht auf § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991 in der derzeit geltenden Fassung. Sie kann angeordnet werden, wenn dies im öffentlichen Interesse notwendig ist. Durch die Anordnung der sofortigen Vollziehung soll sichergestellt werden, dass die Verkaufsstellen des Innenstadtbereiches am 29. Oktober 2017 geöffnet werden können. Ohne die Anordnung der sofortigen Vollziehung hätte die Einlegung eines Widerspruchs zur Folge, dass die Ausnahmebewilligung bis zum Entscheid über den Widerspruch nicht in Kraft tritt und somit der eigentliche Zweck dieser Regelung nicht mehr zum Tragen kommt. Das Interesse der Besucher sowie der Verkaufsstelleninhaber an der Wirksamkeit dieser Verfügung überwiegt hier deutlich gegenüber dem Interesse eines möglichen Widerspruchsführers an der vorläufigen Nichtvollziehbarkeit. Daher ist die Anordnung der sofortigen Vollziehung im öffentlichen Interesse gegeben.

Hinweise

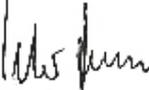
Eine Überschreitung der in der Allgemeinverfügung festgelegten Öffnungszeiten stellt eine Ordnungswidrigkeit gemäß § 12 Abs. 1 Pkt. 1 LöffZeitG LSA i. V. m. § 3 LöffZeitG LSA dar. Diese Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 12 Abs. 2 i. V. m. § 12 Abs. 1 Nr. 1 LöffZeitG LSA mit einer Geldbuße bis zu fünfzehntausend Euro geahndet werden. Sofern Arbeitnehmer beschäftigt werden, gilt § 9 LöffZeitG LSA entsprechend, § 17 Jugendarbeitsschutzgesetz vom 12. April 1976 (BGBl. I S. 965), Kinderarbeitsschutzverordnung vom 23. Juni 1998 (BGBl. I S. 1508) und § 8 Mutterschutzgesetz vom 20. Juni 2002 (BGBl. I S. 2318), in den jeweils gültigen Fassungen, bleiben unberührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4 in 06844 Dessau-Roßlau einzulegen.

Die durch die Anordnung der sofortigen Vollziehung entfallende aufschiebende Wirkung des Widerspruchs kann auf Ihren Antrag gemäß § 80 Abs. 5 VwGO durch das Verwaltungsgericht Halle/Saale, Thüringer Straße 16, 06112 Halle/Saale ganz oder teilweise wieder hergestellt werden.

Dessau-Roßlau, 04.09.2017


Peter Kuras
Oberbürgermeister





Anlage 2

Änderung der Anlage zur Sondernutzungssatzung der Stadt Dessau-Roßlau für die Gebührentarife 9, 10.4, 16.1, 16.3 und Ergänzung 16.5

Gebührentarife gültig ab 1. Oktober 2017

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in seiner Sitzung am 6. September 2017 auf der Grundlage der §§ 8 und 45 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288) und der §§ 21 und 50 Straßengesetz für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA) vom 6. Juli 1993 (GVBl. LSA S. 334) in der derzeit geltenden Fassung mit Wirkung zum 1. Oktober 2017 die 3. Änderung der Anlage - Gebührentarifstellen 9, 10.4, 16.1, 16.3 und Ergänzung 16.5 der Sondernutzungssatzung der Stadt Dessau-Roßlau vom 31. Mai 2008, zuletzt geändert am 1. April 2014, beschlossen.

Lfd. Nr.	Art der Sondernutzung	Einheit (bei m ² = je angefangene m ²)	Sondernutzungsgebühr (in Euro)
9.	Tische, Sitzgelegenheiten zu gewerblichen Zwecken	m ² /Jahr	4,00
10.4	Einengung von Verkehrsflächen zum Zweck der Gestaltung (z. B. Blumenkübel) nach Entscheidung der	m ² /Monat m ² /Jahr	4,15 50,00 keine
16.1	Veranstaltungen	m ² /Tag	0,05
16.3	Spezial- und Jahrmärkte, Ausstellungen und sonstige Veranstaltungen mit vorwiegend kommerzieller Ausrichtung	m ² /Tag	0,10
16.5	Straßenmusik	je Person und Tag	5,00

Schadstoffsammlung aus Haushalten

Im Auftrag der Stadt Dessau-Roßlau sammelt die Fehr Umwelt Ost GmbH, Betriebsstätte Wolfen, Südliche Viestraße 2, 06766 Wolfen schadstoffhaltige Abfälle aus privaten Haushalten, um sie einer umweltgerechten Entsorgung zuzuführen. Diese mobile Schadstoffsammlung wird regelmäßig wiederholt, deshalb ist die Schadstoffabgabe auf **haushaltsübliche Mengen begrenzt**. Entsprechend § 27 Abs. 2 der Abfallentsorgungssatzung gilt: „Die Annahme dieser Schadstoffe an den Sammelstellen erfolgt in haushaltsüblichen Mengen und darf die Gesamtmenge von 20 kg bzw. 20 Liter und einer maximalen Gebindegröße von 20 Litern pro Anlieferung nicht überschreiten.“

Die mobile Schadstoffsammlung findet statt:

Datum: 4. Oktober 2017 - 13. Oktober 2017

Ort: Stadtgebiet Dessau-Roßlau

Die Standorte des Schadstoffmobils sind im Tourenplan vermerkt!

Nachfolgend aufgeführte schadstoffhaltige Abfälle können in Haushalten vorhanden sein:

Abbeizmittel, Ablauger, Abflussreiniger, mineralölhaltige Altfette, Arzneimittelreste, Autopflegemittel, Batterien, Beizmittel, Bleiakumulatoren, Bleichmittel, Bremsflüssigkeit, Desinfektionsmittel, Energiesparlampen, Entfroster, Entkalker, Entwickler, Farbreste, Feuerlöcher, Fleckenentferner, Fotochemikalien, Frostschutzmittel, Fugendichtmasse, Grillanzünder, Grillreiniger, Herdputzmittel, Hobbychemikalien, Holzschutzmittel, Imprägnierungsmittel, Insektenbekämpfungsmittel, Kaltanstrich, Kaltreiniger, Klebstoffe, Knopfzellen, Korrekturflüssigkeit, Lacke, Laugen, Lederpflegemittel, Leergefäße mit schädlichen Restanhaftungen, Leuchtstoffröhren, Lösemittel, Metallputzmittel, Möbelpflegemittel, Mottenschutzmittel, ölhaltige Betriebsmittel, Pilzbekämpfungsmittel, Pinselreiniger, Pflanzenschutzmittel, quecksilberhaltige Relais und Thermometer, Rohreiniger, Rostumwandler, Säuren, Silberputzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Schmiermittel, ölhaltige Farbreste, Terpentin,

Trockenbatterien, Unkrautbekämpfungsmittel, Kfz-Unterbodenschutzmittel, Verdünnern, Wachse und Waschbenzin.

Bitte beachten Sie, dass flüssige und feste Schadstoffe in einer ordnungsgemäßen Verpackung bzw. in gegenüber ihrem Inhalt beständigen, geschlossenen Behältnissen abzugeben sind. In den Schadstoffen befinden sich Substanzen, die für Menschen und Umwelt gefährlich werden können. Besonders Kinder erkennen diese Gefahren oft nicht. Bitte stellen Sie keine schadstoffhaltigen Abfälle unbeaufsichtigt vor dem Sammeltermin an den Sammelstellen ab, sondern übergeben Sie diese direkt dem Personal des Schadstoffmobils. Nicht zu den Schadstoffen gehören eingetrocknete und ausgehärtete Farben und Lacke einschließlich Pinsel. Weiterhin gehören nicht zu den Schadstoffen: Speiseöl, Glühlampen, Halogenlampen, Trockenmörtel und Gips. Diese Abfälle gehören in den Restmüll.

Haben Sie Fragen zur Schadstoffsammlung, so beantworten wir Ihnen diese gern unter folgenden **Telefonnummern: (0340) 50340014 oder (0340) 50340015.**

Vielen Dank für Ihre umweltgerechte Mithilfe.

Stadtpflege

Eigenbetrieb der Stadt Dessau-Roßlau

Tourenplan - 3. Schadstoffsammlung - 4. Oktober 2017 - 13. Oktober 2017 Mittwoch, 4. Oktober 2017

09.00 Uhr - 10.00 Uhr	- WG Zoberberg:	Pappelgrund/ neben Straßenbahnhaltestelle „Zoberberg-Mitte“ am DSD-Containerstandplatz
10.30 Uhr - 11.15 Uhr	- Alten:	Meister-Knick-Weg/am DSD - Containerstandplatz
11.45 Uhr - 12.45 Uhr	- Kochstedt:	Gaststätte „Grüner Baum“
13.15 Uhr - 14.15 Uhr	- Mosigkau:	Mühlenstraße/Ecke Orangeriestraße
14.45 Uhr - 15.45 Uhr	- Alten:	Auenweg/Ecke Lindenstraße
16.15 Uhr - 17.15 Uhr	- WG Schaftrift:	Kleine Schaftrift/Parkplatz-Kaufhalle

Donnerstag, 5. Oktober 2017

09.00 Uhr -10.00 Uhr	- Törten:	Damaschkestraße/ Ecke Stadtweg
10.30 Uhr - 11.30 Uhr	- Dessau-Süd:	Schwimmhalle Heidestraße/ Parkplatz
12.00 Uhr - 13.00 Uhr	- Ziebigk:	Rheinstraße/Ecke Moselstraße
13.30 Uhr - 14.15 Uhr	- Ziebigk:	Allerstraße 2 - 4
14.45 Uhr - 15.45 Uhr	- Siedlung:	Bauhausplatz
16.15 Uhr - 17.15 Uhr	- Haideburg:	Alte Leipziger Straße/Ecke Am Schenkenbusch

Freitag, 6. Oktober 2017

09.00 Uhr - 10.00 Uhr	- Kleinkühnau:	Hauptstraße 25
10.30 Uhr - 11.30 Uhr	- Großkühnau:	Friedrichsplatz
12.00 Uhr - 13.00 Uhr	- Siedlung:	Fichtenbreite/ neben DSD-Containerstandplatz
13.45 Uhr - 14.30 Uhr	- Brambach:	Neeken/Am Feuerwehrhaus
15.00 Uhr - 15.45 Uhr	- Brambach:	an der Elbe/am DSD-Containerstandplatz



16.15 Uhr - 17.00 Uhr - Brambach: Rietzmeck/Am Dorfplatz-Denkmal

Samstag, 7. Oktober 2017

09.00 Uhr - 09.45 Uhr - Siedlung: Kühnauer Straße, vor Nebenstelle Landesverwaltungsamt

10.15 Uhr - 11.00 Uhr - Alten: Große Schaftrift/ Parkplatz - Gartenanlage

11.30 Uhr - 12.15 Uhr - Rodleben: Tornau/, Am Pharmapark DSD-Containerstandplatz

12.45 Uhr - 13.30 Uhr - Dessau-Nord: Schillerstraße/Ecke Ringstraße am DSD-Containerstandplatz

14.00 Uhr - 15.00 Uhr - Dessau-Süd: Tempelhofer Straße/am DSD-Containerstandplatz

Montag, 9. Oktober 2017

09.00 Uhr - 10.00 Uhr - Rodleben: Steinbergsweg/ Gemeindezentrum- Parkplatz

10.30 Uhr - 11.15 Uhr - Dessau-Nord: Werderstraße/ Schillerstraße

11.45 Uhr - 12.45 Uhr - Zentrum: Friedrichstraße, Haus 17/am DSD-Containerstandplatz

13.15 Uhr - 14.15 Uhr - Zentrum: Stenesche Straße/Ecke Turmstraße

14.45 Uhr - 15.45 Uhr - Zentrum: Radegaster Straße/Parkplatz- Kaufhalle

16.15 Uhr - 17.15 Uhr - Zentrum: Schloßplatz 3

Dienstag, 10. Oktober 2017

09.00 Uhr - 10.00 Uhr - Sollnitz: Mildenseer Straße/Ecke Alte Dorfstraße

10.30 Uhr - 11.30 Uhr - Kleutsch: Dorfplatz „Am Meilenstein“

12.00 Uhr - 13.00 Uhr - Dessau-Nord: Eduardstraße/am DSD-Containerstandplatz

13.30 Uhr - 14.30 Uhr - Waldersee: Schönitzer Straße/Ecke Horstdorfer Straße

15.00 Uhr - 16.00 Uhr - Mildensee: Alt Scholitz/Ecke Breitscheidstraße

16.30 Uhr - 17.15 Uhr - Mildensee: An der Adria/am DSD-Containerstandplatz

Mittwoch, 11. Oktober 2017

09.00 Uhr - 10.00 Uhr - Roßlau: Schweinemarkt

10.30 Uhr - 11.30 Uhr - Roßlau: Am Bahnhof

12.00 Uhr - 13.00 Uhr - Mühlstedt: Freiwillige Feuerwehr Lindenplatz

13.30 Uhr - 14.30 Uhr - Meinsdorf: Mittelfeldstraße - BBS-Werft

15.00 Uhr - 15.45 Uhr - Roßlau: Triftweg - An den Glascontainern

Donnerstag, 12. Oktober 2017

09.00 Uhr - 10.00 Uhr - Roßlau: Markt

10.30 Uhr - 11.15 Uhr - Roßlau: Schillerplatz

11.45 Uhr - 12.45 Uhr - Natho: Freiwillige Feuerwehr

13.15 Uhr - 14.15 Uhr - Streetz: Dorfteich
 14.45 Uhr - 15.45 Uhr - Roßlau: Nordstraße/NP-Markt
 16.15 Uhr - 17.15 Uhr - Roßlau: Am Finkenherd/ Parkplatz

Freitag, 13. Oktober 2017

09.00 Uhr - 10.00 Uhr - Roßlau: Finanzrat-Albert-Straße/Ernst-Dietze-Straße

10.45 Uhr - 11.30 Uhr - Alten: Pappelgrund (Parkplatz)
 12.00 Uhr - 12.45 Uhr - Zentrum: Hallmeyer Straße/ Quellendorfer Straße

13.15 Uhr - 14.15 Uhr - Zentrum: Thomas-Müntzer-Straße

14.45 Uhr - 15.45 Uhr - Dessau-Süd: Augustenstraße
 16.15 Uhr - 17.15 Uhr - Dessau-Süd: Kreuzbergstraße/ Heinz-Steyer-Ring - Gegenüber Eisen-Maenicke

Dessau-Roßlau, den 31.08.2017

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt
 Kühnauer Str. 161
 06846 Dessau-Roßlau

Öffentliche Bekanntmachung

SCHLUSSFESTSTELLUNG

Im Flurbereinigungsverfahren Mildensee

Verfahrens-Nr.: 611-16DE3110

Wird hiermit gemäß § 86ff Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG) i.V.m. § 149 Flurbereinigungs-gesetz die Schlussfeststellung erlassen und folgendes festge- stellt:

1. Die Ausführung des Flurbereinigungs-verfahrens nach dem Flurberei-nigungsplan ist bewirkt.
2. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Flurberei-nigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.
3. Die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft sind abgeschlossen.

Das Flurbereinigungsverfahren ist nach Unanfechtbarkeit der Schlussfeststel- lung beendet. Die Teilnehmergeinschaft erlischt.

Gründe:

Der Abschluss des Flurbereinigungs-verfahrens durch Schlussfeststellung ist zu- lässig und begründet. Der Flurbereinigungsplan ist in allen Teilen ausgeführt.

Insbesondere ist das Eigentum an den neuen Grundstücken auf die im Flurberei-nigungsplan genannten Beteiligten übergegangen.

Die öffentlichen Bücher sind berichtigt bzw. die entsprechenden Unterlagen an die dafür zuständige Behörde abgegeben worden.

Gemeinschaftliche wahrnehmende Aufgaben der Beteiligten bestehen im Flurbereinigungsverfahren nicht mehr.

Die gemeinschaftlichen Anlagen sind entsprechend ihrer Zweckbestimmung in dem gesetzten Umfang ordnungsgemäß ausgebaut. Ihre laufende Unter- haltung ist auf die Unterhaltungspflichtigen übergegangen.

Die Flurbereinigungskasse ist abgeschlossen.

Da somit weder Ansprüche der Beteiligten noch sonstige Angelegenheiten gegeben sind, die im Flurbereinigungsverfahren hätten geregelt werden müs- sen, war dieses durch Schlussfeststellung abzuschließen.

RECHTSBEHELFSBELEHRUNG

Gegen diese Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach Bekannt- gabe Widerspruch erhoben werden. Dieser ist schriftlich oder zur Nieder- schrift an das

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, mit Sitz in Dessau-Roßlau zu richten.

Im Auftrag

Ahlers

Ausstellungen und Museen

Anhaltische Gemäldegalerie

Schloss Georgium, Puschkinallee 100
Tel.: 0340/613874, www.georgium.de
Ständige Sammlung:

Wegen Sanierung des Schlosses Georgium bis auf Weiteres geschlossen. Gemälde von Cranach und altdeutschen Meistern im Museum für Stadtgeschichte (Johannbau)
Konzerte und Vortragsveranstaltungen siehe www.georgium.de

Fremdenhaus:

Dienstag - Sonntag, 10.00-17.00 Uhr
"Der Fürst in seiner Stadt. Leopold Friedrich Franz und Dessau" (10.8.-22.10.17)
"Kirchen Anhalts. Aus der Sicht des Dekorationsmalers Max Korn (1862-1936)" (-6.1.18)

Orangerie:

"Der Fürst in seiner Stadt. Leopold Friedrich Franz und Dessau" (10.8.-22.10.17)

Stiftung Bauhaus

Gropiusallee 38, Tel. 0340 / 6508250
täglich 10.00 - 17.00 Uhr, öffentl. Führungen 11.00 + 14.00 Uhr, zusätzl. am Sa, So und an Feiertagen 12.00+16.00 Uhr

Ständige Ausstellung

Sammlungspräsentation "Bauhaus 1919-1933"

Sonderausstellung

Handwerk wird modern. Vom Herstellen am Bauhaus (bis 7.1.18)

"Between Chairs" Dialogues on Craft and

Design: NID Ahmedabad an HfG Ulm" (bis 15.10.17)

Sonderausstellung im Stahlhaus Dessau-Törten

"smart materials satellites. Material als Experiment" 13.7.-22.10.17, Mi-So 12.00-18.00
Eintritt frei

Meisterhäuser

Ebertallee 59-71, täglich 10.00 - 17.00 Uhr
öffentliche Führungen 12.30+15.30 Uhr, zusätzl. am Sa, So und an Feiertagen 13.30 Uhr (Treffpunkt und Beginn am Bauhaus)

Konsumgebäude, Siedlung Dessau-Törten, Am Dreieck 1, täglich 10.00-17.00 Uhr

Öffentliche Architekturführungen durch die Siedlung Törten täglich um 15.30 Uhr, Beginn am Konsumgebäude

Moses Mendelssohn Zentrum Mittelring 38

Mo-So 10.00-16.00 Uhr

Ausstellungen:

Moses Mendelssohn - Sein Leben und Wirken, Dessauer jüdische Geschichte, Dessauer soziale Baugeschichte von Walter Gropius, Versuchssiedlung Törten

Historisches Arbeitsamt von Walter Gropius, heute Amt für öffentliche Sicherheit u Ordn.

Mo. 8.00 - 12.00, Di. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 17.30, Mi. 10.00 - 12.00, Do. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 15.30, Fr. 8.00 - 11.00

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

Askanische Str. 32, Mi. - So. und feiertags 10.00 - 17.00 Uhr

Dauerausstellungen:

- Steinzeit und Bronzezeit im Mittelbegebiet - Besuchen Sie die Steinzeitfrau Charlotte

- Von Anemone bis Zwergrohrdommel - Auenlandschaften an Mulde und Elbe

- Schätze aus dem Untergrund

- Kostbarkeiten aus den Mineraliensammlungen

- Das Dessauer Land zwischen Germanenzeit und Mittelalter

- Aus der Geschichte des Museums

- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erdgeschichte (So., Feiert. 14.00 - 16.00)

Sonderausstellung

"Evolution unterwegs" (bis 30.11.17)

"Tierfabeln - Martin Luther" (bis 30.11.17)

Museumpädagogische Veranstaltungen

Anfragen an mdd Tel. 5168433/34, 214824

Museum für Stadtgeschichte Dessau

Johannbau, Schloßplatz 3a, Tel. 03 40/ 2 20 96 12, Mi-So und feiertags 10.00-17.00 Uhr, Auch das Museumscafé öffnet zu diesen Zeiten.

Feste Führungen: Samstag, 14.00+Sonntag, 10.00 Uhr und nach Anmeldung bei der Tourist-Information Dessau. Tel. 0340/2041442

Ständige Ausstellungen:

„Schauplatz vernünftiger Menschen ... - Kultur und Geschichte in Anhalt I Dessau“

"Interim. Meisterwerke der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau"

Technikmuseum „Hugo Junkers“

Kühnauer Str. 161, Mo. - So. 10.00 - 17.00
Heimatmuseum Dessau-Aiten, Städt. Klinikum, Haus 4, Mo-Fr 10.00 - 17.00, Sa/So/Feiertage 14.00 - 17.00

St. Pauluskirche, Radegaster Straße 10, täglich 10.00 - 12.00 + 15.00 - 17.00

Jüdische Gemeinde zu Dessau

Kantorstr. 3, Mo. - Do. 11.00 - 14.00

Roßblauer Schifferverein, Clara-Zetkin-Str. 30c

Schiffahrtsmuseum mit 50 Schiffsmodellen, Dokumenten, Schiffersachen; Di. 10.00-12.00+14.00-17.00, jeder 3. So. im Monat

14.00 - 17.00; außerhalb der Öffnungszeiten Tel. 034901/84824

Archivverbund Dessau

Heidestraße 21 (Alter Wasserturm)

Mo. 9.00-17.00 Uhr, Di 9.00-19.00 Uhr, Mi/Do 9.00-17.00, Fr geschlossen

Strommuseum der Stadtwerke Dessau

Kornhausstraße 147 (DESWA-Gelände)

Erlebte Technikgeschichte

jeden 1. Mittwoch im Monat 10.00-16.00

Ölmühle Roßblau Hauptstraße 108 a

Fotografien v. Riklef-Peter Breuer (-5.11.17)

Di, Do, So 14.00 - 17.00 Uhr

kunstRaum 22 Anhaltischer Kunstverein

Dessau e. V. Askanische Straße 22

Florian Merkel Handzeichnungen und Malerei 2014-2017 (15.9.-21.10.17)

Mi-Sa 14.00-17.00 Uhr

Veranstaltungen Oktober 2017

Nähere Informationen zu einigen Veranstaltungen sind im Innenteil des Amtsblattes zu finden.

SONNTAG, 01.10.

Theater: 10.30 Theaterführung (Gr. Haus)+14.30 Theaterpredigt (Johanniskirche)+16.00 Beliebte Melodien aus Oper, Operette und Konzert (Gr. Haus)

Pauluskirche: 9.30 Gottesdienst zum 125. Einweihungsjubiläum der Pauluskirche

Marienkirche: 17.00 Klezmermusik mit "Mischpoke"

Ölmühle: 14.00-17.00 Erntedankfest

Militärhist. Museum Roßblau: 10.00-18.00 Herbstausstellung: 15 Jahre Militärverein

MONTAG, 02.10.

Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+15.30 Pilzberatung+19.00 Salsa Schule

Frauzentrum: 14.00 Politische Gesprächsrunde, Thema "Wir hatten die Wahl"

Elbzollhaus: 19.00 Vernissage Ausstellung "Kinder des Wassers" mit der Manga-Künstlerin Laura Kowalski-Köpke

Die Brücke: 7.00 Spielzeugbörse+9.00 Keramikgruppe+10.00 Wohngebietstreff+14.00 Café Sonderbar+15.00 SHG Depression+15.00 SHG Polio+19.00 Theaterspielgruppe

DIENSTAG, 03.10.

Theater: 16.00 Samson et Dalila (Gr. Haus)

MITTWOCH, 04.10.

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Bastelnachmittag

Villa Krötenhof: 10.00/14.00 Verkehrsteilnehmererschulung

Frauzentrum: 14.00 "Eine Woche Feldenkrais in Prerow", Erlebnisbericht

Kochhaus Humperdinckstr. 16: 17.00-19.00 Reparaturcafé

Schwabehaus: 18.30 Literaturkreis "Wilhelm Müller"

Marienkirche: 19.00 Uhr Konzert des Schwarzmeer Kosaken-Chores und Peter Orloff

Ölmühle: 13.30 Spielecafé+14.00 Famili-

entöpfern+19.00 Tischtennisclub

Die Brücke: 7.00/9.30/10.00 siehe 10.10.+9.00 SHG Parkinson I+10.00 SHG Parkinson II+15.30 SHG Rheumaliga

DONNERSTAG, 05.10.

Theater: 20.00 Gas - Plädoyer einer verurteilten Mutter (AT Studio)

Marienkirche: 19.30 3-D-Vortrag über Südtirol und Dolomiten

Archivverbund Dessau Heidestr.21: 19.00 "Die drei Anhalt in der Napoleonischen Ära", Vortrag

Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag

Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Skat und Rommee+14.00 1. Verkehrsinformationsschulung

Ölmühle: 14.00 Rommee&Skat+14.00 Franzis Kochstudio+16.00 Töpfern+18.00 Ölmalstudio+19.00 Geführte Meditation

Die Brücke: 7.00/9.30/10.00 siehe 10.10.+14.00 Kaffeeklatsch&Spiele+14.30 SHG Osteoporose III

FREITAG, 06.10.

Theater: 20.00 Zu Gast: Jürgen von der Lippe (Gr. Haus)

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60"+17.00 Spiele-Abend

Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Kaffeeklatsch am Freitag mit Kaffeehausmusik, Kaffee und Kuchen

Ölmühle: 15.00-18.00 Starlightshow für junge Talente

Die Brücke: 19.00 SHG "Sucht"

SAMSTAG, 07.10.

Theater: 15.45 Kaffee im Salon (Gr. Haus/Restaurant)+17.00 Lady Hamilton (Gr. Haus)

Umweltbundesamt, Bibliothek: 17.00 Lesung

Umweltbundesamt: 10.00-15.30 7. Tier-, Natur- und Umweltschutztag

Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt

Ein Heim für Tiere (an der Hauptstraße zwischen

Dessau und Sollnitz: 11.00 Herbst- und Kürbisfest

Zerbster Straße: 8.00-14.00 Regionaler Baumarkt

SONNTAG, 08.10.

Theater: 15.00 Das Katzenhaus (AT Puppenbühne)+16.30 Werkeinführung +17.00 Otello (Gr. Haus)

Kurt Weill Zentrum: 11.00 "Kurt Weills Jahre in seiner Geburtsstadt", Matinee

Ölmühle: 15.00 "Einmal Gobi hin und zurück", Reisebericht Karl-Andreas Nitsche

MONTAG, 09.10.

Frauzentrum: 10.00 "Der Fürst in seiner Stadt", Informations- und Gesprächsrunde zur Ausstellung

Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+14.00 Treffen der Ost- und Westpreußen+19.00 Salsa Schule

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Helferverammlung der MG Roßblau+14.00 Spielenachmittag

Ölmühle: 14.00 Treff Behindertenverband+14.00 Malzirkel+15.00 Familienmalzirkel+15.00 Tanzkreis

Schwabehaus: 18.00 Treff Numismatiker

Die Brücke: 7.00 Spielzeugbörse+9.00 Keramikgruppe+10.00 Wohngebietstreff+14.00 Café Sonderbar+19.00 Theaterspielgruppe

DIENSTAG, 10.10.

Theater: 9.30 Das Katzenhaus (AT Puppenbühne)

Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café

Villa Krötenhof: 14.00 Treffen der Sudeten-deutschen Landsmannschaften

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor

Ölmühle: 9.45 Krabbelkäfertreff+14.00 Kino "Boss Baby"+18.00 Tischtennis-Club+19.00 Mittelalter- und Renaissancekonzert

Die Brücke: 7.00/10.00 siehe 2.10.+8.00 SHG Osteoporose V+9.30 Keramikgruppe+14.00

Kaffeeklatsch/Spiele+14.30 SHG Osteoporose II+16.30 SHG Osteoporose IV

MITTWOCH, 11.10.

Theater: 9.30 Das Katzenhaus (AT Puppenbühne)

Pauluskirche: 18.00 Konzert mit dem Ensemble NEWA aus St. Petersburg

Ölmühle: 13.30 Spielecafé+14.00 Familienentöpfern+14.30 Sangesfreunde

Frauzentrum: 10.00 Eine Jeanstasche aus alter Jeans nähn (alte Jeans, Stoffreste, Perlen usw. mitbringen)

Kochhaus Humperdinckstr. 16: 17.00-19.00 Technik-Kreativstammtisch

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Herbstfest mit DJ S. Kunze (Anmeldung unter Tel. 034901/83487)

Die Brücke: 7.00/9.30/10.00 siehe 10.10.+9.00 SHG Parkinson I+10.00 SHG Parkinson II+14.00 SHG RLL+15.30 SHG Rheumaliga

DONNERSTAG, 12.10.

Theater: 9.30 Das Katzenhaus (AT Puppenbühne)+20.00 Die Witwe des Schmetterlings, Gesprächskonzert (AT Foyer)

Ölmühle: 14.00 Franzis Kochstudio+14.00 Rommee&Skat+16.00 Töpfern+18.00 Malstudio+19.00 Geführte Meditation

Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag

Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Skat und Rommee+14.00 2. Verkehrsinformationsschulung

Die Brücke: 7.00/9.30/10.00 siehe 10.10.+14.00 Kaffeeklatsch&Spiele+14.30 SHG Osteoporose III

FREITAG, 13.10.

Theater: 9.30 Das Katzenhaus (AT Puppenbühne)+20.00 Eine Sommernacht (AT Studio)

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60"+17.00 Spiele-Abend

Ölmühle: 14.00 Indoor-Chillen

Nähere Informationen zu einigen Veranstaltungen sind im Innenteil des Amtsblattes zu finden.

Elbzollhaus: 18.00 Konzert mit "Confession the Blues"

Die Brücke: 19.00 SHG "Sucht"
SAMSTAG, 14.10.

Theater: 17.00 Beliebte Melodien aus Oper, Operette und Konzert (Gr. Haus)+20.00 Shakespeares sämtliche Werke [leicht gekürzt] (AT Foyer)

Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt

Mosigkau: Schäferfest am Bürgerhaus

Kühnauer Park: 15.00 Herbstspaziergang (Treff: Weinbergsschlösschen)

Ratskeller Dessau: 19.00 "Wein, Weib und Gesang" mit Melodien aus Musical und Operette mit Hildegard Wiczonke und Jürgen Gründer

Lidiceplatz: 9.00 Regional- und Biomarkt
SONNTAG, 15.10.

Theater: 16.00 Schneewittchen und die sieben Zwerge (Gr. Haus)+18.00 Gas - Plädoyer einer verurteilten Mutter (AT Studio)

Ölmühle: 15.00 Musikalischer Nachmittag mit Hildegard Wiczonke und Jürgen Gründer

MONTAG, 16.10.

Theater: 19.00 Zu Gast: L'Égaré Compagnie Créature (AT Puppenbühne)

Frauzentrum: 17.00 Vortrag und Gesprächsrunde zu "Elternunterhalt" - Wer zahlt, wenn Eltern ins Pflegeheim kommen?

Ölmühle: 14.00 Treff Behindertenverband+15.00 Familienmalzirkel+15.00 Tanzkreis

Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+15.30 Klöppeln+19.00 Salsa Schule

Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenachmittag

Die Brücke: 7.00 Spielzeugbörse+9.00 Keramikgruppe+10.00 Wohngebietstreff+14.00 Café Sonderbar+SHG Aphasie, Schlaganfall+15.00 SHG Depression+19.00 Theaterspielgruppe

DIENTAG, 17.10.

Theater: 10.00 Nathans Kinder (AT Foyer)

Archivverbund Dessau Heidestr.21: 19.00 "Fürst Franz und der Fürstenbund", Vortrag

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor

St. Johannis: 19.00 "Paulus" von Felix Mendelssohn Bartholdy - Eine Einführung

Ölmühle: 9.45 Krabbelkäfertreff+14.30 Kaffeeklatsch für Kreative+18.00 Tischtennis+19.00 Mittelalter- und Renaissancekonzert

Die Brücke: 7.00/9.30/10.00 siehe 10.10.+8.00 SHG Osteoporose V+14.00 Kaffeeklatsch/Spiele+14.30 SHG Osteoporose II+16.30 SHG Osteoporose IV

MITTWOCH, 18.10.

Theater: 18.30 Soirée Die lustigen Weiber von Windsor (Gr. Haus Foyer)+20.00 Mein Kampf (AT Studio)

Ölmühle: 13.30 Spielecafé+14.30 Lesekaffee "Die Liebe hat immer recht", literarisch-musikalischer Nachmittag+15.00 Familientöpfen+19.00 Tischtennisclub

Frauzentrum: 10.00 Pilzsuche im Waldgebiet "Speckinge"; Treff: Forsthaus Speckinge+14.00 Treffen der in der DDR geschiedenen Frauen

Kochhaus Humperdinckstr. 16: 17.00-19.00 Reparaturcafé

Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Senioren-sport

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Buchlesung mit der Gruppe "Federkiel"

Astron. Station (Planetarium): 19.00 Öffentl. Vortrag+20.00-22.00 Öffentlicher Beobachtungsabend

Die Brücke: 7.00/9.30/10.00 siehe 10.10.+9.00 SHG Parkinson I+10.00 SHG Parkinson

II+15.30 SHG Rheumaliga+18.00 SHG Angehörige Essgestörte

DONNERSTAG, 19.10.

Theater: 10.30 Mein Kampf (AT Studio)

Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag+15.00 Klöppeln+19.00 AG Astronomie+19.00 Square Dance

Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Skat- und Rommenachmittag

Landeskirchenamt Friedrichstr. 22/24: 19.30 "Wir schaffen ... was? Zuflucht in Deutschland - eine Zwischenbilanz", Vortrag

Ölmühle: 14.00 Rommee&Skat+16.00 Töpfen+19.00 Geführte Meditation+19.00 Ölmalstudio

Die Brücke: 7.00/9.30/10.00 siehe 10.10.+14.00 Kaffeeklatsch&Spiele+14.30 SHG Osteoporose III

FREITAG, 20.10.

Theater: 19.30 Samsen et Dalila (Gr. Haus)+20.00 Blind Date (AT Foyer)

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60"+17.00 Spiele-Abend+19.30 AG Aquarianer

Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Kaffeeklatsch am Freitag mit Kaffeehausmusik, Kaffee und Kuchen

Schwabehaus: 20.00 "Überall ist Kateka", Ringelnetzabend mit Musik

Die Brücke: 19.00 SHG "Sucht"

SAMSTAG, 21.10.

Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt

Schwabehaus: 20.00 Vergnügliche Lieder & Geschichten zu 200 Jahren Fahrrad mit Günter Gall

Elbe-Rosell-Halle: 19.00 17. Herbstball des Roßblauer Männerchors

Gaststätte "Zur Erholung" Roßlau: 14.30 Modenschau

Törtener Str./Ecke Schützenstraße: 17.00 Andacht zum Gedenken an die Zerstörung der Jakobuskirche

Berufsschulzentrum "Hugo Junkers" Sporthalle: 10.30-ca. 18.00 13. Dessau-Roßblauer Tanzwettbewerb

Stadtkirche Oranienbaum: 18.00 Gospelgottesdienst mit "Heaven Sings"

Veranstaltungszentrum Golfpark: 15.00 "Aschenputtel" mit dem Theater für Kinder "Liberi"

SONNTAG, 22.10.

Theater: 11.00 Konzert des Anhalt. Kammermusikvereins "Telemanniana" (Marienkirche)+16.00 Lady Hamilton (Gr. Haus)

Marienkirche: 19.30 Die ewige Reformation - Ein wortgewaltiger Musikabend

Elbzollhaus: 18.00 Kulinarische Weltreise "Skandinavien" mit Multivisionsshow und landestypischen Speisen

MONTAG, 23.10.

Theater: 9.30 Wie die kleine Angst groß werden wollte (AT Puppenbühne)

Frauzentrum: 10.00 Was ist Homöopathie und wie wirkt sie? Vortrag und Gespräch

Marienkirche: 19.30 Namibia, Botswana und Simbabwe in einer Multivisionsshow

Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+15.30 Pilzberatung+19.00 Salsa Schule

Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenachmittag

Ölmühle: 14.00 Treff Behindertenverband+15.00 Familienmalzirkel+15.00 Tanzkreis

Die Brücke: 7.00 Spielzeugbörse+9.00 Keramikgruppe+10.00 Wohngebietstreff+14.00 Café Sonderbar+19.00 Theaterspielgruppe

DIENTAG, 24.10.

Theater: 9.30 Wie die kleine Angst groß werden wollte (AT Puppenbühne)

Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor

Ölmühle: 9.45 Krabbelkäfertreff+14.30 Kaffeeklatsch für Kreative+18.00 Tischtennis+19.00 Mittelalter- und Renaissancekonzert

Die Brücke: 7.00/9.30/10.00 siehe 10.10.+8.00 SHG Osteoporose V+14.00 Kaffeeklatsch/Spiele+14.30 SHG Osteoporose II+15.30 SHG Angehörige Alzheimer+16.30 SHG Osteoporose IV

MITTWOCH, 25.10.

Theater: 9.30 Wie die kleine Angst groß werden wollte (AT Puppenbühne)

Kochhaus Humperdinckstr. 16: 17.00-19.00 Smartphone- und PC-Sprechstunde

Umweltbundesamt: 17.00 Gesundheitsvortrag "Osteoporose - Wenn die Knochen brüchig werden"

Frauzentrum: 10.00 Frauenmitbringfrühstück mit den Schlagzeilen der Woche

Villa Krötenhof: 10.00/14.00 Verkehrsteilnehmerschulung+9.00/10.00/11.00 Seniorensport

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Gemeinsames Singen

Ölmühle: 13.30 Spielecafé+14.30 Treff der Sangesfreunde+15.00 Familientöpfen+19.00 Tischtennisclub

Die Brücke: 7.00/9.30/10.00 siehe 10.10.+9.00 SHG Parkinson I+10.00 SHG Parkinson II+13.00/15.30 SHG Rheumaliga

DONNERSTAG, 26.10.

Theater: 9.30 Wie die kleine Angst groß werden wollte (AT Puppenbühne)

Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag+19.00 Square Dance

Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Skat- und Rommenachmittag

Ölmühle: 14.00 Rommee&Skat+16.00 Töpfen+19.00 Ölmalstudio+19.00 Geführte Meditation

Die Brücke: 7.00/9.30/10.00 siehe 10.10.+14.00 Kaffeeklatsch&Spiele+14.30 SHG Osteoporose III

FREITAG, 27.10.

Theater: 9.30 Wie die kleine Angst groß werden wollte (AT Puppenbühne)+19.30 Die lustigen Weiber von Windsor (Gr. Haus)+19.30 Impuls-Festival Abschl.konzert (Bauhaus)+20.00 Jazz im Foyer mit dem Gerold Heitbaum Quintett (AT Foyer)

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien

Zerbster Straße: ab 15.00 7. Kürbisfest

Ölmühle: 17.30 Enjoy - Kochen auf Englisch

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60"+17.00 Spiele-Abend

Die Brücke: 13.00 SHG MS+19.00 SHG "Sucht"

SAMSTAG, 28.10.

Theater: 15.30 2. Kammerkonzert (Orangerie Georgium)+16.00 Schneewittchen und die sieben Zwerge (Gr. Haus)+20.00 Shakespeares sämtliche Werke [leicht gekürzt] (AT Foyer)

Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt

Modelleisenbahnausstellung: 10.00-18.00 in der Askanischen Straße 152

Marienkirche: 20.00 "Rocklegenden", Konzert mit CAPRICCIO

SONNTAG, 29.10.

Theater: 15.00 Wie die kleine Angst groß werden wollte (AT Puppenbühne)+15.30 Werkenführung+16.00 Cavalleria rusticana/A Santa Lucia (Gr. Haus)

Modelleisenbahnausstellung: 10.00-18.00 in der Askanischen Straße 152

St. Johannis: 10.00 Festgottesdienst zum 100-jährigen Bestehen des Lutherchors

Marienkirche: 16.00 A Night of Swing Classics mit dem PASADENA ROOF ORCHESTRA

"Cadillac": 17.00 "Alaska - Feuerland", Diashow von und mit Thomas Meixner

MONTAG, 30.10.

Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+15.30 Klöppeln+19.00 Salsa Schule

Frauzentrum: 14.00 Virtueller Spaziergang im Viertel "Leipziger Tor" mit kleinen Anekdoten und Erzählungen zum Viertel

Ölmühle: 14.00 Treff des Behindertenverbandes+15.00 Familienmalzirkel+15.00 Tanzkreis

Die Brücke: 7.00 Spielzeugbörse+9.00 Keramikgruppe+10.00 Wohngebietstreff+14.00 Café Sonderbar+15.00 SHG Depression+19.00 Theaterspielgruppe

DIENTAG, 31.10.

St. Johannis: 17.00 Reformationsjubiläum 2017: Paulus, Oratorium von F. M. Bartholdy mit dem Lutherchor, Mitglieder der Anh. Philharmonie

St. Marien Roßlau: 17.00 Festgottesdienst und Orgelkonzert zum Reformationsstag

Ölmühle: 17.00-20.00 Schaurig-schöne Halloweenparty

Ihr Angebot über Ausstellungen und Veranstaltungen, sofern dies gemeinnütziger Art ist, kann hier kostenlos veröffentlicht werden, wenn Sie Ihre Informationen für die November-Ausgabe bis zum 18. Oktober, 12.00 Uhr, in der Pressestelle der Stadtverwaltung abgeben bzw. per E-Mail zusenden.

Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte nur bei den jeweiligen Veranstaltern.

Ihr Angebot über Ausstellungen und Veranstaltungen, sofern dies gemeinnütziger Art ist, kann hier kostenlos veröffentlicht werden, wenn Sie Ihre Informationen für die November-Ausgabe bis zum 18. Oktober, 12.00 Uhr, in der Pressestelle der Stadtverwaltung abgeben bzw. per E-Mail zusenden.

Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte nur bei den jeweiligen Veranstaltern.

AMTSBLATT

Amtsblatt Nr. 10/2017
11. Jahrgang, 30. September 2017
Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau, Telefon: 0340 204-2313, Fax: 0340 204-2913
Internet: <http://www.dessau-rosslau.de>;
E-Mail: amtsblatt@dessau-rosslau.de
Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau
Carsten Sauer, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit;
Redaktion: Cornelia Maciejewski
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinen 10, 04916 Herzberg, Tel. (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinen 10, 04916 Herzberg
Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg
Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt. Der Abonnementspreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 31,80 incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und Versand oder per PDF zu einem Preis von 1,65 Euro pro Ausgabe.

Nähere Informationen zu einigen Veranstaltungen sind im Innenteil des Amtsblattes zu finden.

**musik- & instrumental-
ausbildung**
J. Wiczorek
Gitarre - Keyboard - Flöte

06844 Dessau-Roßlau
Goltewitzer Str. 19a
Unterrichtsort:
06846 Dessau-Roßlau
An der Kienheide

Information und Terminvereinbarung unter Telefon
03 40/2 16 24 25 oder 01 72/9 56 59 50

★ **Einstieg jederzeit möglich**
★ **Einzel- und Gruppenunterricht**



System Dachbau Service GmbH
Rosenhof 5 · 06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 03 40 - 26 10 70
Fax: 03 40 - 26 10 710
Funk: 01 71 - 30 80 786
info@system-dachbau.de
www.system-dachbau.de



Wir sind für Sie da!

Dacheindeckung ■ Flachdachbau
Klempnerarbeiten ■ Reparaturen
Wärmedämmarbeiten ■ Dachbegrünung

Mitglied der Dachdecker-Innung Dessau

**Dachdecker GmbH
Wagner**
Meisterbetrieb Innungsmitglied

Ausführung von: Dacheindeckungen und Abdichtungen aller Art,
Dachbegrünungen, Terrassenbeläge, Dachklempnerarbeiten,
Taubendorn, Zimmererarbeiten (Dachstuhl), Montage von Solaranlagen
und Leichtdächern, Baufinanzierungen

Lorkstraße 28
Post: Peterholzhang 9a
Tel. 03 40/8 54 63 10
www.dachwagner.de

06842 Dessau/Roßlau
06849 Dessau/Roßlau
Fax 03 40/8 54 63 30
Funk 01 63 / 7 54 63 12/14




Haben Sie Probleme mit Ihrem Dach,
kommen Sie zu uns, wir sind vom Fach.

Sandner Dachbau GmbH

Sandner Dachbau GmbH
Kleinkühnauer Str. 48a · 06846 Dessau/Roßlau
Tel.: 03 40 - 61 36 04 · Fax: 03 40 - 61 36 05
Funk: 0152 - 090 790 79
info@sandner-dachbau.de · www.sandner-dachbau.de



Dacheindeckung/-sanierung · Gerüstbau
Fassadengestaltung · Dachklempnerei
Blitzschutz · Holzschutz

Stück für Stück ...
bauen Sie mit uns an einer Zukunft, in
der Alzheimer geheilt werden kann.
Infos unter: 0800 - 200 4001 (gebührenfrei)
Alzheimer Forschung Initiative e.V.
Kreuzstr. 34 · 40210 Düsseldorf
www.alzheimer-forschung.de




**Wärme sorglos genießen
mit DESSAUERD GAS**



Wir entwickeln individuell Ihr **Wärme-Sorglos-Paket** - das zukunftssichere
Heizungskonzept für Ihre Immobilie!

Ihre Ansprechpartner: Gerald Müller, E-Mail: gmueller@dvv-dessau.de, Telefon: 0340 899 1529
Christian Gärtner, E-Mail: cgaertner@dvv-dessau.de, Telefon: 0340 899 1536

